

Betreff: AW: Nachbearbeitung der letzten 2 Jahre

Von: "hpfister" <pfisterer@hin.ch>

Datum: 04.05.2022, 12:26

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Guten Tag Herr Landolt

Heute kann ich Ihnen ein feedback geben, da Sie jetzt nicht mehr psychotisch sind. Der Ansatz von Open Dialog ist wirklich gut und ich hoffe für Sie, dass Sie auf diesem Weg die entsprechende Unterstützung erhalten.

Freundliche Grüsse

H.-J. Pfisterer

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

Gesendet: Dienstag, 3. Mai 2022 13:16

An: marc.landolt@0x8.ch

Betreff: Nachbearbeitung der letzten 2 Jahre

Halli Hallo und guten Tag

ich tendiere dazu logorrhoisch "Mailfluten" zu machen wie Fr. Dr. Colambos das 2013 formuliert hat und wurde deswegen schon ein paar mal in die Psychiatrie gesperrt.

Ich mache das jeweils eine "Mailflut" weil ich unter anderem den betroffenen wie zB. dem Hr. Dr. Schleusener eigentlich die Gelegenheit geben möchte seine Sichtweise auch beizutragen damit man eine Lösung finden kann. Ich hoffe auch, dass wenn ich Teile von meinem Innenleben preis gebe, dass man sich dann ein Bild von mir machen kann, so dass mir dann ein erneutes bewaffnetes Sonderkommando erspart bleibt. Ich gehöre zu 90% nicht gewalttätigen Schizophrenen -- oder zu den "Selbstmörtern" wie jemand mal gesagt hat.

Ausserdem kotzt mich in unser gesellschaftliches System an, dass wenn eins der 1980er Kind umfällt (oft halt ich, bildlich gesprochen für eine Psychose) und dann teilt es sich mit in der Hoffnung dass die anderen Kinder Gottes dabei helfen dem umgefallene Kind wieder auf die Beine zu helfen (bildlich gesprochen) aber die meisten ignorieren mich, das verstehet ich nicht. Wenn ich so ein Email bekommen würde, würde ich garantiert zurück schreiben. Bin ich so uncool oder ist es einfach dass Erfahrungswerte nicht durch Bildung vermittelbar sind?

Ich habe diese Krankheit, ich kann nichts für meine Krankheit, ich bin zwischendurch psychotisch wegen meiner Krankheit wo ich nichts dafür kann.

Mich zu ignorieren macht mich psychotischer weil ich dann immer denke, es sei eine Verschwörung weil gar niemand Antwortet. Besser zB. Christian Tanner der mindestens "Nimm mich bitte zum Verteiler raus" geschrieben hat. Frau Richterin Bauhofer hat als einzige mal bei mir angerufen, das hat wirklich geholfen, weil sonst hätte meine "Hyper Agency Detection" [1] schon wieder Angst dass wieder ein Sonderkommando kommt. Generalisiertes Trauma vor Justiz und Polizei wegen dem was man mir 2013 gemacht wurde.

Fälschlich wie der Typ Amokläufer behandelt zu werden ist super schlimm für den Typ Selbstmörder. 2013 hat der Herr Dr. Pfisterer zu Tomas Zuber gesagt "Der Marc jr. Landolt ist nicht gefährlich" -- also das Wissen um meine Ungefährlichkeit war vorhanden.

Die ganze Geschichte um Staatsanwalt Spring ab 2013 wo ich danach Arbeitsunfähig war stellt eine Zusatz-Erkrankung (Trauma) zur Schizophrenie dar, die es auch noch zu behandeln gelten würde.

Medikamente übertünchen zwar Traumata und Psychosen, aber geheilt wird man so nicht.

Und Anmerkung von meinem sich meldenden Trauma: ich bin grad nicht psychotsich, sie müssen also kein Sonderkommando schicken. Unterteilt man effizient Binär zwischen Amokläufern und Selbstmörtern dann ist es Typ Selbstmörder sowiso eher ungeschickt die Polizei zu schicken, da würde man besser jemanden feinfühligeres schicken. Und dass ich die Fr.

Dr. Hanno in meine Wohnung gelassen hätte das habe ich schon bewisen.

[1] https://en.wikipedia.org/wiki/Agent_detection

-> Kurz das Gehirn versucht automatisch Sinn und Struktur in den vorliegenden Daten zu finden. Da ich 2013 zu unrecht verhaftet wurde rechnet mein Gehirn fest damit dass das wieder passiert. Das ist bei Schizophrenen schlimmer weil das Gehirn wegen dem Dopamin hyperaktiv ist [2], somit mehr False-Positives produziert. Hilfe wie z.B. im finnischen Konzept "Open Dialog" wäre sinnvoll. Die Statistik spricht auch für Open Dialog.

[2]

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=hyper+agency+detection+schizophrenia>

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 675 15 32

müssen also kein Sonderkommando schicken. Unterteilt man effizient Binär zwischen Amokläufern und Selbstmörder dann ist es Typ Selbstmörder sowiso eher ungeschickt die Polizei zu schicken, da würde man besser jemanden feinfühligeres schicken. Und dass ich die Fr.
Dr. Hanno in meine Wohnung gelassen hätte das habe ich schon bewisen.

[1] https://en.wikipedia.org/wiki/Agent_detection

-> Kurz das Gehirn versucht automatisch Sinn und Struktur in den vorliegenden Daten zu finden. Da ich 2013 zu unrecht verhaftet wurde rechtfertigt mein Gehirn fest damit dass das wieder passiert. Das ist bei Schizophrenen schlimmer weil das Gehirn wegen dem Dopamin hyperaktiv ist [2], somit mehr False-Positives produziert. Hilfe wie z.B. im finnischen Konzept "Open Dialog" wäre sinnvoll. Die Statistik spricht auch für Open Dialog.

[2]

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=hyper+agency+detection+schizophrenia>

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 675 15 32

--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Betreff: Re: Nachbearbeitung der letzten 2 Jahre

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 04.05.2022, 13:00

An: hpfister <pfisterer@hin.ch>

Sehr geehrter Herr Pfistrerer

"da sie jetzt nicht mehr psychotisch sind" ... man kann auch mit psychotischen Patienten reden, aber stattgegeben es ist super anstrengend. Man muss sich in die Welt des anderen Schizophrenen hinein Denken, das kostet Zeit und Nerven aber es geht wenn man will.

Das ist eigentlich das was viele Patienten so empfinden, man wird nicht ernst genommen, man soll Funktionieren wie ein Schraubenzieher. Von einem Menschen mit einem gebrochenen Bein erwartet man auch nicht, dass er funktionieren soll. Was aber bei den psychischen Erkrankungen schlimm ist, man sieht das nicht so direkt und -- etwas was man bei einem Menschen mit Gebrochenen Bein im Normalfall nicht machen würde -- tritt dem psychisch Kranken noch extra an das Bein. Klar sind das Kleinigkeiten, aber absichtliche Kleinigkeiten die man vermeiden könnte.

Schizophrenie sind Vulnerabler, sonst würde man keine IV bekommen [1], weshalb kann man nicht Therapie machen mit allen Beteiligten, das würde

1. das Stigma beim Patienten bisschen mildern
2. eine Tablette löst zwischenmenschliche Probleme nicht, es übertüncht sie allenfalls aber das Problem wird ohne Therapie einfach weiter nach hinten verschoben aber nicht gelöst
3. Wie im Trialog in Königsfelden wäre das eine gute Chance die anderen Perspektiven zu verstehen
4. es entstehen dann vermutlich auch weniger Situationen in denen ein Patient so zu sagen einfach in die Psychiatrie abgeschoben wird

Zurück zum "Vulnerabler", es würde jeder normale Mensch sofort jedem Schizophrenen zugestehen dass er einen stärkeren Trieb hat. Sie haben sich zwar ca. 2012 von "Freudianern" distanziert aber ich nehm jetzt trotzdem mal den Sigmund als Beispiel:

man würde das ES-ICH als stärker annehmen bei Schizophrenen, das wäre wegen dem Dopamin, das Dopamin hätte aber genau so viel Auswirkungen auf den Teil des Gehirns wo das Über-ICH angesiedelt ist. Somit müsste das Moral und Wertesystem auch gestegert sein und daran zerbrechen Schizophrene, weil die Wahrheit ist dass die Welt kein liebenvoller Ort ist und es nicht nur in China sondern auch in der Schweiz bei vielen Menschen draum geht das grösste Stück vom Kuchen abzubekommen, ohne Rücksicht auf Verluste.

Danke dass sie geantwortet haben und danke auch dass sie -- gemäss Margrit Landolt -- dafür gesorgt haben dass ich eine IV bekomme.

Gerne hätte ich einen Termin bei Ihnen um sich auszusprechen, denn bei einem richtigen Dialog wird noch ganz viel neben dem Inhalt übermittelt, nonverbales, mittelbares ... oder der Habitus wie es Pierre Bourdieu nennen würde. Bourdieu ist übrigens noch ganz spannend zu lesen.

Eine Sitzung würde ja dann vermutlich die Krankenkasse zahlen, und wenn die Krankenkasse das nicht tut würde ich das sonst selber zahlen, soviel wäre mir das Wert sich auszusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau

062 822 61 31
078 674 15 32

Am 04.05.2022 um 12:26 schrieb hpfister:

Guten Tag Herr Landolt

Heute kann ich Ihnen ein feedback geben, da Sie jetzt nicht mehr psychotisch sind. Der Ansatz von Open Dialog ist wirklich gut und ich hoffe für Sie, dass Sie auf diesem Weg die entsprechende Unterstützung erhalten.

Freundliche Grüsse

H.-J. Pfisterer

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

Gesendet: Dienstag, 3. Mai 2022 13:16

An: marc.landolt@0x8.ch

Betreff: Nachbearbeitung der letzten 2 Jahre

Halli Hallo und guten Tag

ich tendiere dazu logorrhoisch "Mailfluten" zu machen wie Fr. Dr. Colambos das 2013 formuliert hat und wurde deswegen schon ein paar mal in die Psychiatrie gesperrt.

Ich mache das jeweils eine "Mailflut" weil ich unter anderem den betroffenen wie zB. dem Hr. Dr. Schleusener eigentlich die Gelegenheit geben möchte seine Sichtweise auch beizutragen damit man eine Lösung finden kann. Ich hoffe auch, dass wenn ich Teile von meinem Innenleben preis gebe, dass man sich dann ein Bild von mir machen kann, so dass mir dann ein erneutes bewaffnetes Sonderkommando erspart bleibt. Ich gehöre zu 90% nicht gewalttätigen Schizophrenen -- oder zu den "Selbstmörtern" wie jemand mal gesagt hat.

Ausserdem kotzt mich in unser gesellschaftliches System an, dass wenn eins der 1980er Kind umfällt (oft halt ich, bildlich gesprochen für eine Psychose) und dann teilt es sich mit in der Hoffnung dass die anderen Kinder Gottes dabei helfen dem umgefallene Kind wieder auf die Beine zu helfen (bildlich gesprochen) aber die meisten ignorieren mich, das verstehe ich nicht. Wenn ich so ein Email bekommen würde, würde ich garantiert zurück schreiben. Bin ich so uncool oder ist es einfach dass Erfahrungswerte nicht durch Bildung vermittelbar sind?

Ich habe diese Krankheit, ich kann nichts für meine Krankheit, ich bin zwischendurch psychotisch wegen meiner Krankheit wo ich nichts dafür kann.

Mich zu ignorieren macht mich psychotischer weil ich dann immer denke, es sei eine Verschwörung weil gar niemand Antwortet. Besser zB. Christian Tanner der mindestens "Nimm mich bitte zum Verteiler raus" geschrieben hat. Frau Richterin Bauhofer hat als einzige mal bei mir angerufen, das hat wirklich geholfen, weil sonst hätte meine "Hyper Agency Detection" [1] schon wieder Angst dass wieder ein Sonderkommando kommt. Generalisiertes Trauma vor Justiz und Polizei wegen dem was man mir 2013 gemacht wurde.

Fälschlich wie der Typ Amokläufer behandelt zu werden ist super schlimm für den Typ Selbstmörder. 2013 hat der Herr Dr. Pfisterer zu Tomas Zuber gesagt "Der Marc jr. Landolt ist nicht gefährlich" -- also das Wissen um meine Ungefährlichkeit war vorhanden.

Die ganze Geschichte um Staatsanwalt Spring ab 2013 wo ich danach Arbeitsunfähig war stellt eine Zusatz-Erkrankung (Trauma) zur Schizophrenie dar, die es auch noch zu behandeln gelten würde.

Medikamente übertünchen zwar Traumata und Psychosen, aber geheilt wird man so nicht.

Und Anmerkung von meinem sich meldenden Trauma: ich bin grad nicht psychotsich, sie

Betreff: Read: Patient David Wällisch

Von: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>

Datum: 04.05.2022, 14:29

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernehmen ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

— ForwardedMessage.eml —

Betreff: Read: Patient David Wällisch

Von: Deganello Maurizio <Maurizio.Deganello@pdag.ch>

Datum: 04.05.2022, 14:29

An: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

— Anhänge: —

ForwardedMessage.eml	8.7 KB
winmail.dat	4.4 KB

Betreff: Patient David Wällisch

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 04.05.2022, 14:27

An: paula.klein@pdag.ch

Kopie (CC): lenke.galambos@pdag.ch

Blindkopie (BCC): marianne.gisi@pdag.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Katrin.Hanno@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, ursula@away.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, David.Pfister@ag.ch, jennifer.sager84@gmail.com, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, dominik.braendli@5001.ch, hpfister <pfisterer@hin.ch>, katharina@landolt.me, David.Pfister@ag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, marc.walter@pdag.ch, claudine.blum@ksa.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Stefan Ott <stefan@ott.net>, claudine.blum@ksa.ch, marc.landolt@0x8.ch

Sehr geehrte Frau Dr. Klein

@ BCC:

rein Informativ, gutes schlechtes-Beispiel einer "Therapie" bei PDAG

Fr. Dr. Klein mögen sie sich erinnern als ich zu Ihnen gekommen bin und gesagt habe dass der Entzug des Computer fürs Spiele Spielen bei David dazu führen wird, dass er danach nur noch mehr spielen wird. Das nennt sich in der Psychologie "Kontrasteffekt auf Deprivation".

Ich treffe David heute zum 2. Mal, er hat aber verschlafen weil er die ganze Nacht durchgezockt hat. Ich gehe nicht auf Jüngere zu weil ich mich dann als etwas wie ein Pädo fühlen würde, David ist auf mich zugekommen.

JA, David Wällisch ist richtig ganz fest fest anstrengend, auch für mich als Schizophrener der gelernt hat sich in die Weltbilder anderer hinein zu denken. Man kann ihm aber ganz gut sagen:

"David Du bist grad sehr anstrengend für mich, ich brauche ein paar Minuten Rückzugsmöglichkeit für mich, können wir in 1h wieder miteinander reden?"

Dahinter verbirgt sich die Tragik, David hat dann weil ich das gesagt habe gedacht ich möge ihn nicht und hat sich dann -- vermutlich in vielen ähnlichen Situationen angeeignet -- das Gegenüber nie mehr zu kontaktieren. Ich hab ihm gesagt das ich das nicht gemeint habe, danach hat er gefragt ob er mehrmals die Woche bei mir vorbei kommen dürfe. Er fragt so ein bisschen wie ein abgerichteter Hund, das habe ich seiner Mutter die damals als sie zu Besuch war nicht direkt gesagt, aber sie behandelt David wie einen Hund, woraus dann auch ein eher tiefer Selbstwert resultiert.

Er sagt er möchte lernen -- ich bin ihm ein Bisschen Elektronik am ziegen. Hinter dem "ich möchte lernen" verbirgt sich meiner Meinung nach ein eingeschüchtertes und weg"therapiertes" > ICH BIN ALLEINE <

David flüchtet sie wie ich in die Computer Welt weil man niemanden anderes hat. Und man hat niemanden, weil man zB. ein bisschen anders funktioniert als der Durchschnitt wegen der Krankheit. In den Menschenrechten steht aber dass man auch als "Aussätziger" ein Anrecht auf Inklusion habe [1]

Ich bin ja 10x schneller im Bedienen eines Computers als zB. mein Vater, aber der David ist noch 10x schneller im Bedienen eines Handies als ich. Man mag den Hauptdarsteller im Buch "Die Schachnovelle" [2] nach langer Isolation in David erkennen. Computerspiele

macht er parmanent, darin ist er gut, deshalb tut er es als wieder und als Ersatzbefriedigung statt menschlichem Kontakt.

Also das was David wirklich bräuchte sind Kollegen bzw. ein funktionierendes Umfeld von Gleichaltrigen, eines wo es Schnittmengen bei den Interessen gibt. Da wäre es auch gut wenn im Nachsorgeplan bei der PDAG vor allem bei jüngeren Patienten die der Psychiatrie- und Psychologie-Wissen komplett ausgeliefert sind geschaut würde.

=====
Es wäre super toll -- und da geht es nicht um mich sondern um David -- wenn sie mindestens die Empfangsbestätigung anklicken würden Fr. Dr. Klein.
=====

Das Buch ist sehr wissenschaftlich, ich hoffe das geht trotzdem

[1] <https://www.amazon.de/Die-Inklusionsl%C3%BCge-Behinderung-Kapitalismus-Gesellschaft/dp/3837630560>

Das ist eher Belletristik und einfach zum Lesen

[2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Schachnovelle>

--
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Sehr geehrter Herr Michael Ritter

@ BCC: solches Verhalten ist eigentlich für Patienten nicht so toll, bzw. wenn jemand etwas zu sagen hat meiner Meinung nicht akzeptabel für eine Amtsperson.

sie haben mich vorhin vor meiner Haustür verbal angefallen. Sie wirken als Polizist bedrohlich auf mich weil sie vermutlich Kampfsport können und vermutlich auch eine Waffe haben.

Um Ihre mich-ins-lächerliche-ziehende-Frage ob der NSA jetzt im Kontext des Ukraine Konflikts nicht etwas tolles sei selber ins lächerliche zu ziehen:

- Viele Kinder wurden in Afghanistan ermordet nach dem der NSA an Hand von Handy Daten die Position von Terroristen oder sogenannten Terroristen geleakt hat. Ohne diese Daten würden diese Kinder noch leben

- Machtmittel tendieren zu machtmisbrauch, fragen sie sich mal ehrlich ob sie als Amtsperson schon mal Ihr Amt für Ihre eigenen Zwecke missbraucht haben. Falls dem so ist haben sie allenfalls auch gemerkt dass nach dem ersten Missbrauch das Amt immer wieder missbraucht werden muss. Machtmittel -> MachtmittelMissbrauch -> Machterhalt -> MachtmittelMissbrauch

- Menschen die zB. viel Alkohol trinken und Ihren Geist und Intellekt so schädigen bzw. anstelle sich mit Literatur auseinander zu setzen um sein Bildungsniveau zu heben sich mit Alkohol ...

- Sie versuchen episodisch jetzt mit einer allfälligen Nützlichkeit der NSA Daten generell schön reden zu wollen -- die stellt ein Argumentum ad hominem Argument dar

- Ich vermute sie sind ein bisschen sauer auf mich weil ich so viele Mails geschrieben habe wo sie nie Manns genug waren darauf zu Antworten und sie eigentlich genau wüssten dass sie -Euphemismus- einen Fehler gemacht haben

1. Trotz Ihrer standhaften Behauptung im Verhör dass ich bei der Alkaida sei bin ich das nicht. Ich hatte einzig aus Solidarität mit den vielen Unschuldigen Moslems meinen Namen auf Twitter auch in Arabisch geschrieben. Falls sie Arabische Schriftzeichen mit Terrorismus gleichsetzen liegen sie da falsch, Arabisch war ursprünglich als Sprache der Wissenschaft gedacht hab ich mal gelesen.

2. Ich habe nicht gegen Fam. Urs Blum gedroht, aber nach dem das Protokoll bzw. der Tweet von mir von Ihnen im Protokoll so abgeändert wurde -- welches dann auch beim Treffen mit der Staatsanwaltschaft so zitiert wurde -- haben sie eigentlich auch geholfen dass der Staatsanwalt 2013 falsch handelt

3. Wenn für sie natürlich Moslems oder Schizophrenie Patienten weniger wert sind als andere Menschen dann kann es sein, dass es gut ist dass der NSA -Zitat CCC- massenhaft Grunderchtsverletzungen betrieben hat. Für mich als Minderheit "Schizophren" der weiss dass ich kein Massenmörder-Amokläufer bin wie das das TV gerne mal darstellt sind logischerweise sinnvoll zu überlegen "Vorurteile über andere Minderheiten" auch falsch sind. Genau solches Verhalten -- auch wenn das einzige verbrechen dass ich begangen habe war meinen Namen auf Arabisch zu schreiben -- schürt den konflikt und meiner Meinung nach sollte eine Amtsperson Konflikte nicht noch schüren.

4. Dann würde mich echt mal interessieren ob Ihr Computer wirklich gesagt hat ich sei Alkaida, dann wären dort in diesem Algorithmus der das ermittelt hat ein fehler drin, der dann z.B. minderheiten generell zu Terrororganisationen zuordnet -- false positive

-> da wäre es auch nett wenn man mir besagten Datensatz gemäss schweizer Datenschutzgesetz geben würde damit man das korrigieren kann.

Zu aller Letzt:

Schizophrenie Patienten sind vulnerabler (verletzlicher) als andere Menschen. Wenn jemand einen gebrochen Fuss hat dann käme niemand drauf da extra rein zu treten. Bei psychischen Krankheiten ist das scheinbar anders. Da gibt es leider sehr viele Menschen die dann da noch extra auf die Minderheit (wenn auch nur verbal) einschlagen.

Der Tweet damals wo sie "Herr Dr. Pfisterer:" im Protokoll gelöscht haben war eigentlich lieb gemeint von mir und ich wollte so eigentlich den Blums sagen dass der Pfisterer droht. Und den Pfisterer habe ich gehört weil er ein schlechter Psychiater ist, gross gewachsen, nicht einfühlsam, ein Kamel wie Margrit Landolt sagt und damals in meinem Krankheitsschub von mir auch als bedrohlich und ernst zu nehmende Gefahr wahrgenommen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 27.04.2022 um 14:59 schrieb Marc jr. Landolt:

> Guten Tag Kapo_Aargau
>
> Ein Polizist der mich mal in die Psychiatrie interniert hat
> materialisiert vor meiner Wohnung&macht sich über mich lustig. bzw. bei
> der kleinen Brücke in der Neuenburgerstrasse. Er weiss sogar noch meinen
> Namen -- das macht psychotisch
>
> Das war der selbe Polizist der Fr. Dr. Hanno gesagt hat sie solle mir
> mehr Medikamente geben nach dem ich ihn per Mail gefragt habe weshalb er
> das Polizeiprotokoll gefälscht hat.
>
> Das Normative Management sich einzeln oder in einer Gruppe von
> Polizisten über Patienten lustig zu machen macht diese logischerweise
> wieder psychotischer -- man fühlt sich dann nicht nur verfolgt man wird
> verfolgt.
>
> Scheinbar ist eine Teilaufgabe von Polizisten sich über Patienten lustig
> zu machen, diese zu triggern und psychotisch zu machen um so wieder
> Business für die Polizei zu generieren? WTF!
>
> Dann als "Freund und Helfer" wieder nach dem man mitgeholfen hat den
> Patienten psychotisch zu machen wieder verhaften und in die Psychiatrie

> sperren. Das ist Schizophren.
>
> Wo / Wie kann ich diesen Polizisten anzeigen oder macht das gar keinen
> Sinn weil die Justiz den Polizisten trotz mehrfacher Fehlbarkeiten schützt?
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
> 062 822 61 31
> 078 674 15 32
>
>
> Am 16.03.2022 um 23:48 schrieb Marc jr. Landolt:
>> Guten Tag
>>
>> wäre allenfalls auch etwas worüber man bei der Polizei Aargau
>> nachdenken sollte insbesondere da ich über ein Jahr Mails geschrieben
>> habe und sich die Damen und Herren alle zu fein waren auch nur einmal
>> eine Antwort zu schreiben. Dann aber wieder ein Psychologisch nicht
>> geschultes Sonderkommando vorbei geschickt haben.
>>
>> <https://www.freethink.com/social-change/crisis-intervention>
>>
>> Zusätzlich wäre es ja vermutlich jedem Polizist der sich nicht
>> einredet er sei super duper klar, dass nach so einer Aktion ein
>> Patient mit Paranoide Schizophrenie noch psychotischer ist auch wenn
>> er nicht erschossen wurde. Und auch die ganzen Kosten die entstehen
>> was dann zur weiteren destabilisierung des Patienten führt weil er
>> danach ca. 0.5 Jahre hat bis er alle Rechnungen wieder zahlen kann.
>> Einwirkungsdauer.
>>
>> Aber lesen Sie den Artikel, mir als Spinner glaubt man ja sowieso nicht.
>>
>> Mit freundlichen Grüßen
>>
>> Marc jr. Landolt
>> eidg. dipl. Informatiker HF
>> Neuenburgerstrasse 6
>> 5004 Aarau
>> 062 822 61 31
>> 078 674 15 32

Betreff: Automatische Antwort: Read: P A N I K --- P A N I K Re: Polizei und Psychiatrie

Von: "Jordi Beatrice GKAOG" <Beatrice.Jordi@ag.ch>

Datum: 30.04.2022, 00:02

An: "Marc jr. Landolt" <marc.landolt@0x8.ch>

Return-Path: <>

Delivered-To: marc.landolt@0x8.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.219]) by popimap006.mail.hostpoint.ch with LMTP id eDq9CJdgbGK6qwAAIZmdGA (envelope-from <>) for <marc.landolt@0x8.ch>; Sat, 30 Apr 2022 00:03:03 +0200

Received: from mxin019.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.219]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id 4F1aCJdgbGJQyQAA9BAvQA (envelope-from <>) for <marc.landolt@0x8.ch>; Sat, 30 Apr 2022 00:03:03 +0200

Received: from mailnull by mxin019.mail.hostpoint.ch with local_accounts_spamscanned (Exim 4.95 (FreeBSD)) id 1nkYhY-0001Zd-Vx for marc.landolt@0x8.ch; Sat, 30 Apr 2022 00:03:03 +0200

X-Spam-Checker-Version: SpamAssassin 3.4.5 (2021-03-20) on mxin019.mail.hostpoint.ch

X-Spam-Status: No, score=-6.2 required=4.0 tests=BAYES_00,DCC_REPUT_13_19,
GAPPY SUBJECT,HP_VS_LEGIT,HTML_MESSAGE,RCVD_IN_DNSWL_MED,SPF_HELO_NONE autolearn=no
autolearn_force=no version=3.4.5

Received: from xmgw06.ag.ch ([193.47.120.63]) by mxin019.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.2) tls TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) id 1nkYhY-0001ZZ-St for marc.landolt@0x8.ch; Sat, 30 Apr 2022 00:03:00 +0200

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.91,186,1647298800"; d="scan'208,217";a="7921152"

Received: from unknown (HELO xmgw51.ag.ch) ([193.47.120.51]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS /ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384; 30 Apr 2022 00:03:00 +0200

Received: from xmgw06.ag.ch (xmgw06.ag.ch [193.47.120.63]) (using TLSv1.2 with cipher ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384 (256/256 bits)) (No client certificate requested) by xmgw51.ag.ch (Postfix) with ESMTPS for <marc.landolt@0x8.ch>; Sat, 30 Apr 2022 00:03:00 +0200 (CEST)

X-IronPort-AV: E=Sophos;i="5.91,186,1647298800"; d="scan'208,217";a="7921151"

Received: from unknown (HELO smtp.ktag.ch) ([10.116.181.144]) by xmgw06.ag.ch with ESMTP/TLS /ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 30 Apr 2022 00:03:00 +0200

Received: from spwex00034.ADS.KTAG.CH (10.116.181.141) by SPWEX00025.ADS.KTAG.CH (10.116.181.144) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.2375.24; Sat, 30 Apr 2022 00:02:59 +0200

Received: from spwex00034.ADS.KTAG.CH ([::1]) by spwex00034.ADS.KTAG.CH ([fe80::39e0:17db:9ad1:b11f%11]) with Microsoft SMTP Server id 15.01.2375.024; Sat, 30 Apr 2022 00:02:59 +0200

Thread-Topic: Read: P A N I K --- P A N I K Re: Polizei und Psychiatrie

Thread-Index: AQHYXBTjmirNRI9mOUmNw6A0IX+ZfKOHcZ3X

Nachricht-ID: <d5927fd8ecab46e4a44a4f59c97493e2@spwex00034.ADS.KTAG.CH>

Referenzen: <24afabfeaf954c46bd1362323578ff10@ag.ch>,<c68dc195-0e9c-d330-b3a6-16ec353c618e@0x8.ch>

In-Reply-To: <c68dc195-0e9c-d330-b3a6-16ec353c618e@0x8.ch>

X-Auto-Response-Suppress: All

X-MS-Exchange-Inbox-Rules-Loop: beatrice.jordi@ag.ch

x-ms-exchange-parent-message-id: <c68dc195-0e9c-d330-b3a6-16ec353c618e@0x8.ch>

auto-submitted: auto-generated

x-ms-exchange-generated-message-source: Mailbox Rules Agent

x-tm-as-product-ver: SMEX-14.0.0.3092-9.0.1000-26864.003

x-tm-as-result: No-10--14.717600-8.000000

x-tmase-matchedrid: IVNJzyZeXh4DrIHWg4/1BO7C3UVWhpn31asM/gsp2mdKA+S8N206BKk pg8dQmdKV6FnwkMygZcf1AdLUyG7nW0Xr+fj3ww/UgKYbZFF6Gi87rU89eLPKZnB2qzM3UOUxOv

8bbijtGuqNuoozuAP+RXtObNGpVYshVIvt3AYQ1x3IYxRexpgAH6QBxLSLncw+RsVH+QZxYz352
h5EyPfUHDoi+Waw2ySVTcjLvRAe8sJ20J6/X1jUt05ozFfLmiZSmAuLNMCiiU2cNSI5vKiZPeo/
RHN0/xGf146W0iUu2u8N3F9usF/q6PFjJEFr+olocE3u9zh0+EPmB36p7oXcJDrvqBG4nSHgBF8
3hBtCDph8qkOWCUnG8Pk7XDNEqakQEJAhW/M6vPNc/gP/t25EQXJlggThiOU
x-tm-as-user-approved-sender: Yes
x-tm-as-user-blocked-sender: No
x-tmase-result: 10--14.717600-8.000000
x-tmase-version: SMEX-14.0.0.3092-9.0.1000-26864.003
x-tm-snts-smtp: CD368FC7F3BE90F2931A663F7A8AD6D0CA3E861C863D16B72AC8FB43A84776CC2000:9
Content-Type: multipart/alternative;
boundary="_000_d5927fd8ecab46e4a44a4f59c97493e2spwex00034ADSKTAGCH_"
MIME-Version: 1.0
X-SM-outgoing: yes
X-Vs-State: LEGIT
X-Hostpoint-Spambox: YES

Danke für Ihre Nachricht.

Ich bin am Montag, 2. Mai 2022, wieder am Arbeitsplatz. Ihre E-Mail wird nicht weitergeleitet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Kanzlei des Verwaltungsgerichts (062 835 39 50) oder an Marianne Weber (062 835 38 56).

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse
Beatrice Jordi

Betreff: Re: Read: P A N I K --- P A N I K Re: Polizei und Psychiatrie

Von: "Marc jr. Landolt" <marc.landolt@0x8.ch>

Datum: 30.04.2022, 00:02

An: Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch, hpfister <pfisterer@hin.ch>, info@psychex.org, Katrin.Hanno@pdag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>

Blindkopie (BCC): David.Pfister@ag.ch, claudine.blum@ksa.ch, michael.bender@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, paula.klein@pdag.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, dominik.braendli@5001.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, marianne.gisi@pdag.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, info@fedpol.admin.ch, jennifer.sager84@gmail.com, "marc.landolt@0x8.ch" <marc.landolt@0x8.ch>, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, Otto.Wernli@pdag.ch, PSYCHEX <demokratiebetrug@bluewin.ch>

Nachricht-ID: <c68dc195-0e9c-d330-b3a6-16ec353c618e@0x8.ch>

MIME-Version: 1.0

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 10.0; Win64; x64; rv:91.0) Gecko/20100101

Thunderbird/91.8.1

Referenzen: <24afabfeaf954c46bd1362323578ff10@ag.ch>

Blindkopie (BCC): David.Pfister@ag.ch, claudine.blum@ksa.ch, michael.bender@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, paula.klein@pdag.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, dominik.braendli@5001.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, marianne.gisi@pdag.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, info@fedpol.admin.ch, jennifer.sager84@gmail.com, "marc.landolt@0x8.ch" <marc.landolt@0x8.ch>, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, Otto.Wernli@pdag.ch, PSYCHEX <demokratiebetrug@bluewin.ch>

Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <marc.landolt@0x8.ch>

In-Reply-To: <24afabfeaf954c46bd1362323578ff10@ag.ch>

Content-Type: text/plain; charset=UTF-8; format=flowed

Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrter Herr Spring

danke dass Sie mal ein Mail als gelesen anklicken.

Man kann somit dann schon auch sagen, dass Psychiatrie-Patienten vom Justizsystem übervorteilt wird. NEIN mein Tweet war damals keine Drohung sondern eine Warnung vor dem Psychiater HJ Pfisterer den ich als Soziopathisch wahrgenommen habe. Das hat logischerweise meine Psychose beeinflusst und ich habe ihn auf Twitter verpetzt wie man am """Herr Dr. Pfisterer <DOPPELPUNKT>"""" in diesem besagten Tweet der mir zu Lasten gelegt wurde sehen kann -- und dass ich Menschen verpetze -- das müssen sie stattgeben -- liegt in meinem Naturell.

Auch einen Patienten vor der Gerichtsverhandlung -- die ja keine richtige Gerichtsverhandlung war -- zuvor mit soviel Medikamenten abzuschliessen dass er kaum noch sinnvoll argumentieren kann ist nicht so toll -- AUSSER natürlich man will ihn übern Tisch ziehen. Sie haben mir damals auch gesagt ich bräuchte keinen Anwalt -- auch das ist meiner Meinung nach ein Indiz dafür, dass man mich übern Tisch ziehen wollte -- ich wurde dann ja auch mit der Androhung mich nicht aus der Psychiatrie zu entlassen gezwungen meinen ganzen Twitter Account zu löschen.

Ich bin nicht mehr böse auf sie und ich vergebe Ihnen, mir wäre es aber Recht, wenn Patienten der Psychiatrie Königsfelden nicht mehr übervorteilt werden und einfach weil es irgend jemandem gar so am einfachsten geht den Patienten zum Gewalttäter, Gefährlich oder zum Drohenden Individuum abzustempeln ohne berücksichtigung der psychischen Auswirkungen auf den Patienten. Oder auch die Beschuldigung dass ich Alkaida sei von Polizist Wachmeister Michael Ritter -- in Ihren Kreisne würde man das vermutlich korrekt "hahnebüchen" nennen.

Das Trauma von durch Stigmatisierung [1], Psychiatrie, Polizei-Sonderkommando und Justizwesen ist eine Zusatzerkrankung die es dann auch noch zu behandeln gölte -- naja wenn irgend jemandem das Schicksal so eines Menschen aus dem Tierheim-Königsfelden etwas wert wäre. Die 90% der Schizophrenen die nicht gewalttätig sind sind extrem vulnerabel, auf die noch unnötig mit dem Richter-Hammer drauf zu schlagen ist meiner Meinung nach geisteskrank -- natürlich nur wenn man nicht Vorurteilen zu dieser Minderheit unterlegen ist.

Ich bin auch bisschen verunsichert bis psychotisch, weil legt die Justiz solches Verhalten nur gegenüber rechtelosen Psychiatrie Patienten an den Tag oder ist die Justiz im Aargau generell so? Oder liegt es am Zeitdruck der Mitarbeiter -- ich würde das wirklich gerne verstehen, ausserdem hab ich bei mir gemerkt dass Beichten so richtig gut tut, auch wenn ich das als reformierter das nicht im Beichtstuhl erledigt habe.

Ich hab vor ca 15 Jahren sogar das Glübirnchen welches ich als 10 Jähriger in der EPA Aarau geklaut habe gebeichtet und mit 300% Zins zurück erstattet. Das hat meiner Seele richtig gut getan.

Mit ehrlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 29.04.2022 um 23:01 schrieb Spring Marco DVISTABAD:

Ihre Nachricht

An: Spring Marco DVISTABAD
Betreff: P A N I K --- P A N I K Re: Polizei und Psychiatrie
Gesendet: Freitag, 29. April 2022 22:27:08 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Freitag, 29. April 2022 23:01:24 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; marco.spring@ag.ch
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSEch-Correlation-Key: S+G1wcvz0Uuz2HxKEGJNvQ==
Original-Message-ID: <0f225be8-84cb-2d72-160b-7989658af8ca@0x8.ch>
X-Display-Name: Spring Marco DVISTABAD

Betreff: Nachbearbeitung der letzten 2 Jahre

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 03.05.2022, 13:16

An: marc.landolt@0x8.ch

Blindkopie (BCC): info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, jolanda.aebi@kuettigen.ch, nico.wild@tbsuhr.ch, nico.wild@suhr.ch, nico.wild@ziknet.ch, ursula@away.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, claudine.blum@ksa.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, matthias.berner@kapo.ag.ch, christian.tanner@fedpol.admin.ch, dominik.braendli@5001.ch, David.Pfister@ag.ch, sabrina.ingold@bluewin.ch, info@piratenpartei.ch, info@valio.ch, David.Pfister@ag.ch, michael.bender@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, paula.klein@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Berner Matthias DVIAKPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, dominik.braendli@5001.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, marianne.gisi@pdag.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, Otto.Wernli@pdag.ch, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch, hpfister <pfisterer@hin.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, Elisabeth.Bauhofer@ag.ch, Steuern@aarau.ch, bezugsteuern@aarau.ch, svaargau@sva-ag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, Walter.Kueng@ag.ch, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, impressum@coop.ch, info@sva-ag.ch, info@sva-ag.ch, info@siper.ch, ursula@away.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch

Halli Hallo und guten Tag

ich tendiere dazu logorrhoeisch "Mailfluten" zu machen wie Fr. Dr. Colambos das 2013 formuliert hat und wurde deswegen schon ein paar mal in die Psychiatrie gesperrt.

Ich mache das jeweils eine "Mailflut" weil ich unter anderem den betroffenen wie zB. dem Hr. Dr. Schleusener eigentlich die Gelegenheit geben möchte seine Sichtweise auch beizutragen damit man eine Lösung finden kann. Ich hoffe auch, dass wenn ich Teile von meinem Innenleben preis gebe, dass man sich dann ein Bild von mir machen kann, so dass mir dann ein erneutes bewaffnetes Sonderkommando erspart bleibt. Ich gehöre zu 90% nicht gewalttätigen Schizophrenen -- oder zu den "Selbstmördern" wie jemand mal gesagt hat.

Ausserdem kotzt mich in unser gesellschaftliches System an, dass wenn eins der 1980er Kind umfällt (oft halt ich, bildlich gesprochen für eine Psychose) und dann teilt es sich mit in der Hoffnung dass die anderen Kinder Gottes dabei helfen dem umgefallene Kind wieder auf die Beine zu helfen (bildlich gesprochen) aber die meisten ignorieren mich, das verstehe ich nicht. Wenn ich so ein Email bekommen würde, würde ich garantiert zurück schreiben. Bin ich so uncool oder ist es einfach dass Erfahrungswerte nicht durch Bildung vermittelbar sind?

Ich habe diese Krankheit, ich kann nichts für meine Krankheit, ich bin zwischendurch psychotisch wegen meiner Krankheit wo ich nichts dafür kann.

Mich zu ignorieren macht mich psychotischer weil ich dann immer denke, es sei eine Verschwörung weil gar niemand Antwortet. Besser zB. Christian Tanner der mindestens "Nimm mich bitte zum Verteiler raus" geschrieben hat. Frau Richterin Bauhofer hat als einzige mal bei mir angerufen, das hat wirklich geholfen, weil sonst hätte meine "Hyper Agency Detection" [1] schon wieder Angst dass wieder ein Sonderkommando kommt. Generalisiertes Trauma vor Justiz und Polizei wegen dem was man mir 2013 gemacht wurde.

Fälschlich wie der Typ Amokläufer behandelt zu werden ist super schlimm für den Typ Selbstmörder. 2013 hat der Herr Dr. Pfisterer zu Tomas Zuber gesagt "Der Marc jr. Landolt ist nicht gefährlich" -- also das Wissen um meine Ungefährlichkeit war

vorhanden.

Die ganze Geschichte um Staatsanwalt Spring ab 2013 wo ich danach Arbeitsunfähig war stellt eine Zusatz-Erkrankung (Trauma) zur Schizophrenie dar, die es auch noch zu behandeln gelten würde. Medikamente übertünchen zwar Traumata und Psychosen, aber geheilt wird man so nicht.

Und Anmerkung von meinem sich meldenden Trauma: ich bin grad nicht psychotsich, sie müssen also kein Sonderkommando schicken. Unterteilt man effizient Binär zwischen Amokläufern und Selbstmörtern dann ist es Typ Selbstmörder sowiso eher ungeschickt die Polizei zu schicken, da würde man besser jemanden feinfühligeres schicken. Und dass ich die Fr. Dr. Hanno in meine Wohnung gelassen hätte das habe ich schon bewiesen.

[1] https://en.wikipedia.org/wiki/Agent_detection

-> Kurz das Gehirn versucht automatisch Sinn und Struktur in den vorliegenden Daten zu finden. Da ich 2013 zu unrecht verhaftet wurde rechnet mein Gehirn fest damit dass das wieder passiert. Das ist bei Schizophrenen schlimmer weil das Gehirn wegen dem Dopamin hyperaktiv ist [2], somit mehr False-Positives produziert. Hilfe wie z.B. im finnischen Konzept "Open Dialog" wäre sinnvoll. Die Statistik spricht auch für Open Dialog.

[2] <https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=hyper+agency+detection+schizophrenia>

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 675 15 32

—rect128.png

PSYCHIATRIE AKTUELL:

Nach einem Psychiatrieaufenthalt, mit Zwang, Behörden, Polizei, Ignoranz, Vorurteilen und einem **Psychiater der auf dich herunter schaut** bist Du nacht der Psychiatrie noch mehr traumatisiert

PSYCHIATRIE in ZUKUNFT:

Nach paar Jahren in einer guten Selbsthilfegruppe bist Du psychisch gesünder als vor der Erkrankung und weißt dann all das wofür Du als 20 Jähriges zum **Psychiater hoch geschaut** hast

— Anhänge:

rect128.png

213 KB

Subject: Psychiatriewesen Aargau
From: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>
Date: 04.10.19, 22:24
To: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>, Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

Sehr geehrte Frau Hanno
Sehr geehrter Herr Wernli

Meiner Meinung nach ist das alternierende Antworten von 2 Personen auf die Mails einer Person schon fast eine Sekten-Methode. Falls es zu einem Gerichtsfall wegen Behandlungsfehler kommen würde, wären sie in der Überzahl. Ich will logischerweise auch keine Klage, ich hätte gar nicht die finanziellen Mittel mir einen Anwalt zu leisten.

Es ist ausserdem nicht gerade fair dem Patienten zu sagen, man wolle nur das Beste für ihn nach dem man ihm so viel Angetan hat.

Den Termin am 8.10. kann ich leider nicht halten, der am 15.10. geht allenfalls. Falls sie mir jetzt mangelndes Vertrauen in die Psychiatrie vorwerfen möchten, liegt es allenfalls daran, dass ich jeweils nach einem Psychiatrieaufenthalt zwar äusserlich gesunder wirkte, innerlich aber zerfressen werde von dem was ich jeweils in den 3 Monaten in der Psychiatrie erlebt habe. Dann zu behaupten "man wolle nur das Beste" ist meiner Meinung nach nicht in Ordnung.

[INSERT]

an die zugeschalteten jus studenten auf meinem Computer: Achtung es ist eine Falle, wenn ihr weiter mein Protokoll fälscht, werden die alten Generationen Euch unter dem Bibelspruch "Auge um Auge, Zahn um Zahn" das selbe antun dürfen wie sie mir angetan haben.

[/INSERT]

Dass die Patienten nach so vielen negativen Erfahrungen mit der Psychiatrie anfangen sich gegenseitig zu helfen ist ja logisch und menschlich. Ausserdem wäre ambulant auch massiv günstiger für das Gesundheitssystem, ein Tag in der Psychiatrie kostet ja meines Wissens mehrere hundert Franken.

Sie haben ja gesagt, dass es heute ambulante Möglichkeiten gäbe, da bin ich sehr wohl bereit mich auf so etwas einzulassen.

Ich spüre bei ihnen beiden auch eine gewisse Ambivalenz zwischen dem Vorwurf "ich würde mir etwas antun" und dem Vorwurf "ich würde drohen"

Dazu kann ich ihnen sagen, dass das einzige was mich im Moment triggert, ja das einzige was mich eigentlich je getriggert hat das Revictimizing des Umstandes ist, dass die Familie Blum, Walter-Merz-Weg 6, Aarau an mir vorsätzlich so etwas wie ein Jus Primae Nocits Ritual verübt hat und mich der Claudine Blum ewige Treue schwören liessen. Wird dieses Thema erwähnt, werde ich manchmal auch suizidal. Also wäre es ja freundlich dafür zu sorgen, dass dieses Thema nicht mehr als Waffe gegen mich verwendet wird.

Dann zur Anschuldigung das ich drohen würde: ich drohe nicht, selbst wenn mein Weltbild falsch wäre dürfte ich es dennoch veröffentlichen. Hypothesen aufzustellen basierend auf Dingen die ich selber erlebt habe und daraus abstraktes Wissen zu generieren ist auch legitim. Ausserem ist es der ehrliche Wunsch von mir/uns mit meinem Wissen anderen Patienten zu helfen, dass sie nicht wie ich 20 Jahre im Psychiatriewesen hängen bleiben und schlussendlich vom Psychiatriewesen ein PTBS entwickeln.

Ich bin aber gerne bereit mit einem Freiwilligen-Schein vor Ort anderen Patienten helfen aber nur unter dem Vorbehalt, dass sie mir schriftlich versichern, dass mir keine Medikamente verabreicht werden und dass ich nicht zu Menschen in ein Zimmer/Abteilung gesteckt werde, die mehr als 5 Jahre älter sind als ich. Ich mag bis auf wenige Ausnahmen keine älteren Menschen und denke auch nicht dass es die Pflicht eines jüngeren Menschen sich für ältere zu Opfern.

Ich habe logischerweise auch Angst vor der Psychiatrie wegen solchen Berichten [1] und wenn man ein bisschen nachforscht findet man seit 1950 hunderte solcher Artikel. Somit ist es ja logisch, dass ich mich in meiner Wohnung sicherer fühle.

Hinweis, ich bin nicht verantwortlich dafür was sie in meine Worte hinein interpretieren, ich bin nur verantwortlich für das was ich aussage.

[1] <https://www.srf.ch/news/schweiz/uniklinik-testete-medikamente-an-patienten>

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt

On 04.10.19 18:45, Wernli Otto wrote:

Guten Tag Herr Landolt

Trotz grosser Bedenken unsererseits (wir sind der Meinung das bezüglich Ihrer psychischen Gesundheit Klärungs- und Handlungsbedarf besteht), teile ich Ihnen hiermit auf Ihren Wunsch hin noch einen weiteren, sehr dringenden, Termin mit.

Dr. Hanno und ich haben uns nun, zusätzlich zum 8. Oktober, am Dienstag, den 15.10.2019, um 12 Uhr, 1 Stunde, Zeit reserviert.

Wichtig:

Wie vereinbart werden wir Sie weiterhin transparent und ehrlich darin unterstützen:
dass Sie ihre Eigenverantwortung wahrnehmen können (Annehmen der Realität und der Verantwortung)

dass Sie ihre Interessen wahren können

dass die Behandlung Sie befähigt Entscheidungen so zu treffen, dass Entscheidungen für Sie langfristig sinnvoll sind und kurzfristig Ihre Situation nicht weiter verschlimmern.

Ziel:

Ihre psychische Stabilität, Klinikaufenthalt möglichst vermeiden, adäquate Med.
Behandlung

Die Behandlung beruht auf den Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens und Respekts.
Jegliche Form von Drohung lehnen wir strikte ab.

Freundliche Grüsse

Otto Wernli
Dipl. Psychiatriepflegefachmann HF HöFa I
ZPPA, Aarau

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant
Ambulatorium Aarau
5000 Aarau
+41 56 461 91 00
+41 56 461 91 01 (Fax)

A detailed pencil sketch of a long, slender insect larva or worm-like creature, possibly a caterpillar, shown from a lateral perspective. The body is elongated with distinct segments. Prolegs are visible along the ventral side, and a prominent, rounded proctiger is at the posterior end. The drawing uses fine lines and shading to depict the texture of the skin and the musculature.

Subject: Re: AW: AW: keine Unterlassene Hilfeleistung bei Margrit & Georg Landolt

From: "Marc jr. Landolt" <marc.landolt@0x8.ch>

Date: 1/16/20, 12:50 PM

To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

uuups, da ist mir noch ein Formfehler unterlaufen, das ist das Original Mail von ihnen, nur für den Fall dass das es auf dem Weg verfälscht wurde... (z.B. von Equation Group Malware...)

On 1/15/20 11:50 PM, Hanno Katrin wrote:

Guten Abend Herr Landolt

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir aufgrund Ihrer aktuellen akut-psychotischen Destabilisierung eine stationäre Zuweisung, Behandlung mit Fürsorgerischer Unterbringung (FU) veranlassen werden. Begründen tun wir dies folgendermassen:

Im Rahmen Ihrer psychotischen Destabilisierung zeigt sich ein Wahnsystem mit Verfolgungs- und Vergiftungsideen, dass dazu führt, dass

- Sie sich nur noch sehr eingeschränkt aus dem Haus bewegen,
- die Ernährung eingeschränkt, nicht mehr sichergestellt ist,
- die Kontaktaufnahme, das Gespräch mit Ihnen nicht mehr möglich ist,
- das soziale Umfeld überfordert ist,
- bei fehlender Krankheits- und Behandlungseinsicht eine Behandlung im ambulanten Rahmen nicht möglich ist.

Ihren Wunsch bzgl. des Transports in die Klinik berücksichtigend, möchten wir Ihnen folgende Optionen diesbzgl. anbieten.

1. Option: Klinikeintritt per FU mit Polizei

2. Option: Klinikeintritt per FU mit Transport durch Herrn Wernli

Wir bitten Sie uns diesbzgl. bis Donnerstagabend (16.1.2020) Rückmeldung zu geben, damit der Klinikeintritt am Freitag (17.1.2020) erfolgen kann.

Besten Dank.

Freundliche Grüsse

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno
Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG
Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant

Ambulatorium Aarau

5000 Aarau

+41 56 461 91 00

+41 56 461 91 01 (Fax)

Katrin.Hanno@pdag.ch

www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

Re: AW: AW: keine Unterlassene Hilfeleistung be...

Gesendet: Montag, 13. Januar 2020 10:19

An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

Betreff: Re: AW: keine Unterlassene Hilfeleistung bei Margrit & Georg Landolt

besten Dank

On 13.01.20 09:40, Hanno Katrin wrote:

Guten Tag Herr Landolt

Wie bisher, werden wir versuchen, transparent mit Ihnen zu kommunizieren.

Wir werden Ihnen mitteilen, wenn aus unserer Sicht ein Klinikeintritt nicht mehr vermeidbar ist.

Freundliche Grüsse

Katrin Hanno

Dr. med. Katrin Hanno

Leitende Ärztin und Standortleiterin

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium Aarau

5000 Aarau

+41 56 461 91 00

+41 56 461 91 01 (Fax)

Katrin.Hanno@pdag.ch

www.pdag.ch

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Marc jr. Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]

Gesendet: Freitag, 10. Januar 2020 19:53

An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; info@fedpol.admin.ch; mail@marclandolt.ch

Betreff: keine Unterlassene Hilfeleistung bei Margrit & Georg Landolt

Sehr geehrte Fr. Dr. Hanno

meine Eltern sind heute schon wieder komplett ausgetickt oder machen eine Show.

Sie sagen sie wollen 1x im Monat in meine Wohnung und alles durchsuchen, sonst würden sie dafür sorgen, dass ich meine Nichten nicht mehr sehen dürfe und mir anhängen dass sie Angst hätten, dass ich meinen Nichten etwas antun würde. Jeder der mich kennt weiss, dass ich eher eine Kugel abfangen würde für Jüngere als ihnen etwas anzutun.

Ich gehe davon aus, dass meine Eltern bzw. meine Mutter gerade einen akuten psychotischen Schub hat und allenfalls in psychiatriesche Behandlung sollte.

Sie könne nachts nicht mehr schlafen sagt meine Mutter, also gehe ich davon aus, dass meine Mutter mein Social Media permanent stalkt.

Ich gehe auch davon aus, dass Dr. Pfsiterer und Urs Blum irgendwie zugriff auf meine Eltern haben und Öl ins Feuer giessen um von sich und von den Dingen die ich

Re: AW: AW: keine Unterlassene Hilfeleistung be...

rausgefunden habe abzulenken.

Sollte es hilfreich sein, wenn man mich in die Psychiatrie sperrt um Druck von meinen Eltern zu nehmen ist das für mich so weit i.O. aber ich bitte Sie mich vorher zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch>

(Achtung, nur anklicken wenn man bereits ein Targeted Individual ist)

----- START OF DISCLAIMER -----

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch>

(Achtung, nur anklicken wenn man bereits ein Targeted Individual ist)

----- START OF DISCLAIMER -----

Re: AW: AW: keine Unterlassene Hilfeleistung be...

Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts.

----- END OF DISCLAIMER -----

Subject: Re: AW: Termin 12:00 Neuenburgerstrasse 6
From: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>
Date: 14.10.19, 16:30
To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
BCC: 2009@marclandolt.ch

Sehr geehrte Frau Hanno
Sehr geerhter Herr Wernli

in diesem Falle gerne bei mir zuhause, ist 12:00 ok?

Dann müssen Sie sich keine Sorgen machen um mich, ich bin weder Aggressiv noch Suizidal noch Depressiv im Moment. Wie gesagt es ist nur die Sache mit der Jus Prima Noctis Vergewaltigung an mir durch Blums dass mich jeweils an den Rand des Wahnsinns treibt.

Eben genau das Thema dem die Psychiatrie seit 17 Jahren ausweicht und mich immer dann wenn da endlich fast alle Fragen beantwortet sind wieder in die Psychiatrie steckt wo alles vertuscht wird bzw. mit Medikamenten übertüncht. Die Erfahrung zeigt, dass das Thema immer wieder hoch kommt. Nach 17 Jahren sollte man allenfalls das übliche Vorgehen ändern.

Sie können nicht erwarten, dass sich die Vorkommnisse bei Blums von alleine aufarbeiten. Es ist meines Erachtens super wichtig das endlich zu bewältigen, sonst können Blums mich auf immer und ewigs fremdbestimmen und das ist nicht nur gegen die Menschenrechte sondern auch illegitim gemäss schweizer Rechtssprechung.

Ich habe zwar schon Angst vor Urs/Martin&Astrid Blum aber erschiessen werden sie mich ja nicht gleich.

=====
Bitte denken Sie daran die Mails in gedruckter Form mitzunehmen damit wir überprüfen können, ob etwas verfälscht worden ist.
=====

Mit freundlichen Grüßen
Marc Landolt
eidg. dipl. Informatier HF

On 14.10.19 08:29, Hanno Katrin wrote:

Guten Tag Herr Landolt

Herr Wernli und ich wären sehr froh, wenn Sie am Dienstag, den 15.10. den Termin bei uns im Ambulatorium wahrnehmen würden, allenfalls können wir noch schauen, ob wir bei Ihnen einen Hausbesuch machen. Wir machen uns, wie gesagt, Sorgen bzgl. Ihrer psychischen Verfassung.

Zentral ist für uns:

Die Einnahme einer Medikation halten wir für zwingend notwendig.
Es wäre auch möglich die Depotmedikation bei Ihnen Zuhause abzugeben.
Gern möchten wir Sie dabei unterstützen, einen weiteren Klinikeintritt zu vermeiden.

Freundliche Grüsse

Katrin Hanno

Subject: [Chaos Bern] Notfall Kit / "Hackers Cardgame"

From: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>

Date: 16.10.19, 23:28

To: bern@chaostreff.ch

Halli Hallo ihr Berner

Gemäss CCC Vortrag am Kongress "landen Hacker öfters mal in der Psychiatrie". Ich selber konnte das verifizieren und hab auch andere Hacker [1] in der Psychiatrie kennen gelernt. Der offizieller CCC Seite [2] "Sie werden von Expertinnen in verschiedenen Bereichen wie Psychologie, Psychiatrie, Mediation und systemischer Beratung unterstützt."

Ihr findex mein Repository auf

<https://github.com/braindef/Hackers-Cardgame>

bzw. das neue auf

<https://github.com/braindef/Hackers-Cardgame2>

ACHTUNG ▲, macht nen git clone von meinen Repos und sichert es, aber schaut es erst dann an, wenn ihr selber von solchem Mist betroffen seid bzw. wenn Kollegen und Gspöndli betroffen ist, dann gebt ihnen mein Repository.

Es hat noch verdammt viele Fehler drin und mir wird auch permanent mein Ubuntu weg-ge-cybert also irgendwer mag mein Zeug nicht so...

Alle die älter sind als ich (1978) werde ich natürlich nicht sagen was sie zu tun haben, aber allen jüngeren sage ich, speichert den Psychiatrie-Notfall-Kit irgendwo und lasst mal die Finger davon, ausser ihr habt Leute im Umfeld die betroffen sind.

Und ich bin mir sicher dass jeder der so nerdisch unterwegs ist wie ich nicht auf mich hören wird und es nicht lassen wird, aber LASST es, AUSSER es gibt in Eurem Umfeld solche Fälle: <https://marclandolt.ch/Hackers-Cardgame/jpg/EN/>

Gruss

Marc Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31 (meist ausgesteckt)
078 674 15 32 (meist ausgeschaltet)
mail@marclandolt.ch

[1] möchtedern Hacker wie ich aber auch nen Typen kennen gelernt der rasch nen C++ Compiler in C geschrieben hat, RESPECT!

[2] <https://www.ccc.de/de/updates/2018/sicherer-congress>

Bern mailing list
Bern@chaostreff.ch
<https://sonne.alt-f4.ch/cgi-bin/mailman/listinfo/bern>

Gisi Marianne

Von: Marc Landolt <mail@marclandolt.ch>
Gesendet: Samstag, 25. Januar 2020 10:13
An: Hanno Katrin; Wernli Otto; info@fedpol.admin.ch; kb3.bern@helsana.ch; info@helsana.ch; mail@marclandolt.ch
Betreff: Preload Psychiatrieaufenthalt?

Sehr geehrte Frau Hanno

darf man fragen, wer da den Pflegern volgende Dinge im Voraus gesteckt hat:

1. Marc jr. ist sehr auf seine Karten fixiert 2. Marc jr ist suizidal 3. Marc jr will irgendwem etwas antun 4. Marc jr ist paranoid *m45 Karte*

zu 1. nö, die sind jetzt eine Woche ungenutzt rumgelegen zu 2. suggestiv, wer speist das ein?

zu 3. ich würde nie jemandem was antun, ausser selbstverteidigung zu 4. naja man versucht mich hier explizit paranoid zu machen

ich werde öfters von Pflegern und älteren Patienten bedrängt, mag ich nicht, das problem sind meist männliche Pfleger und Patienten, die weiblichen sind meist nicht so, aber es hat auch distanzlose Patientinnen. Eine habe ich dabei erwischt, wie sie in mein Zimmer gegangen ist und in meiner Unterwäsche gewühlt hat. Ich mag es nicht wenn ältere Menschen in meiner Unterwäsche wühlen. Ich hab dann alles fortgeschmissen weil es mich anekelt. Jetzt hab ich fast keine Unterwäsche mehr und die Pflege / Ärzte verbietet mir auch neue zu kaufen.

Analysiert hätte das wohl der Grundstein sein sollen um mich im Kontext zur Sexuellen Integriät, zur Intimsphäre psychotisch zu machen, aber hat nicht funktioniert weil ich es weggeworfen habe.

Somit ist nun wohl auch Unterwäsche mit meiner DNA im Umlauf, die dann jemand für Fremdspurlegung missbrauchen könnte.

Hätten Sie die Güte, den Pflegern zu sagen, dass ich mal selber Unterwäsche einkaufen gehen darf wo nicht irgendjamnd darn war.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr Landolt
eidg. dipl Informatiker HF

Filename iratemonk aktiviert löschtung der datei

militärische hardware backdoors und personal welchen den content sichtet und zensiert

cornelia utz wurde von der schweizer armee ermordet weil sie reparenting an missbrauchten 1980er kinder gemacht hat

-> das hat das automated targeting und die pädos / täter aktiviert

zürich versichrung vertritt diejenigen die cornelia utz ermordet haben bzw. als drogentote getarnt haben

Thu Aug 12 23:22:37 CEST 2021

75 254 4328 IRATEMONK.txt

[main 2c71d2a] save

1 file changed, 1 insertion(+), 6 deletions(-)

237470eed28bba3ed2f590b4abcf0bd8fdf721fd9d2d1b8cba1ddb417dfc651d8351d3128397109ae3619f1b43a09e6
IRATEMONK.txt

zu wissen das es im normalfall eine statemachine ist rettet allenfalls menschen

man muss glauben dass man der täter sei <- suizid aller rechtschaffenden

alle rechtsfälle informatik ungültig weltweit

lawfare part6

Thu Aug 12 23:24:57 CEST 2021

92 307 4820 IRATEMONK.txt

[main 3bd13e6] save

1 file changed, 12 insertions(+)

0aeb21d4712e355ba3f48fc480b332089ddfa787cb0b3639a643c43e6c00cd70aa8746e281c0d676e062b1e7c0d877e
IRATEMONK.txt

sexuelle integrität, 1950er/1960er angetrieben mit "wenn ich das 1980er kind
nicht vergealitgen kann muss ich sterben" was dann allenfalls stimmt weil deren
anderen morde sonst raus kommt und das der ranghöhere droht

"das jüngste gericht" bzw. freshmeat.net

jüngere waren, auch die der 1980er die jetzt eltern sind

Thu Aug 12 23:27:33 CEST 2021

105 374 5398 IRATEMONK.txt

[main 2369f95] save

1 file changed, 8 insertions(+)

42a468242615ac03db86577931d332c596d4ef3d4614e00851441e712b23b7125d0c9022135d5a8b8c15a1e88453d2:
IRATEMONK.txt

weisung: wichtige dinge immer auch gleich z.B. mit steno auf zettel aufschreiben
pornoafahndung oder auch alterskolonie ist schlachthof

einblendung dass das der mathias berner sei, aber der wäre zu jung und vermtulich
der am frontdesk einfach der südenbock

das beste stück erwiscbhe, vulnerable phase recog, z.B. therapie von pädophilie,
reparenting, polizei die fdann mit sonderkommando kommt <- urs blum: dem michal
ritter sein team gehört verwahrt

Thu Aug 12 23:31:29 CEST 2021

122 460 6111 IRATEMONK.txt

[main 67e94c5] save

1 file changed, 1 insertion(+), 1 deletion(-)

1804e8e8c838878ccbc8e45970d046f538f0244ef97263584bdd4452036b693ac167ab621c23c3b96c741869dd0ce1
IRATEMONK.txt

also die military grade hardware bakcdoores ist allenfalls wirklich nur ein AX.25
vo nter bandbreite her, und das spiel ist gelaufen...

Thu Aug 12 23:33:07 CEST 2021

133 503 6522 IRATEMONK.txt

[main 22c8ebf] save

1 file changed, 6 insertions(+)

a3aa8fce46459c148c8836f3d353f0ccac708273e54ad96073b95931feaa0e6e17248ece61be12fd762126df4bd8eb1
IRATEMONK.txt

etwas wie ax.25 würde man vermutlich mti ca 50 transistoren hin bekommen, udn der
intel hat ja nur paar milionen transistoren....

Thu Aug 12 23:34:29 CEST 2021

142 544 6911 IRATEMONK.txt

[main 818e823] save

1 file changed, 4 insertions(+)

2449ff89e4830a7b96db4a6a29a1c8c25769da53bc506d05512cdb460f2fe66aa854ee08971590bd2bf194b54dce938
IRATEMONK.txt

dann mit nur ax.25 hätten die sicher irgend ein script was dann von irgend einem
server pädö content herunter lädt + malware dass die zieperson / sündenbock das
selber gar nicht seit und dann wird automatisiert die pornofaundung aufgeboten und
das rechtssystem ermordet vor die armee den zeugen

und NÖ ich selber hab bis heute immer noch nie "Porno Child" oder irgend so einen
query eingegeben in google odre wo auch immer

ich hab mal "kinderpornographie Wikipedia" eingegeben weil ich da sachwissen dazu
wollte, und mit sachwissen meine ich sachwissen und nicht solchen content

eventTrigger:

sprachsynthese claude henchoz: hab ich mal probiert, man kommt schon an
kinderpornographie

und ja das hat claude irgend ca 1997 mal gesagt...

Thu Aug 12 23:43:42 CEST 2021

160 681 7909 IRATEMONK.txt

[main d9eb76a] save

1 file changed, 8 insertions(+), 5 deletions(-)

ab2034af9421533f1565d9051cd571cafc33248474cd691e343b7c1773a335b1e166ce2cbcd0cd354bee0bf0275ef5
IRATEMONK.txt

und wers nicht gemerkt hat, jetzt wird wieder 1980er && Pädo eingebendet mit
beweismitteln aus big data (wer diese daten missbraucht können wir nicht mal
erraten, zynismus) und so würden wir dann wieder die military grade ha [1]
rdwarebackdoors versiffen

[1] urs lbum:
alle rechtsfälle sind ungültig, alle reichter laufen jetzt amok weil alle
fälschlicih verurteilten tod sind

die zürich hat vermutlich nicht nur 10 blackhats, die haben vermutlich tausende...

Thu Aug 12 23:45:59 CEST 2021

173 773 8646 IRATEMONK.txt

[main e8ac10f] save

1 file changed, 8 insertions(+)

b91e44ad3ac39d305006cbe9a6e212b7a4c48b4e732ba43ced7243e741e2777b0e87aa13d1b751922c1f3faff22ebef
IRATEMONK.txt

dann zu wissen, dass es im normalfall "nur" eine statemachine für psychologische kriegsführung ist die terror macht hilft, und erst da wo man dann wirklich gut in der fehlersuche ist wird dann vermutlich auch automatisiert irgendwelche blackhats aufgeboten die dann über die military grade hardware backdoors alles noch schlimmer machen. ABER somit wäre das auch irgendwie chosen plaintextbar

Thu Aug 12 23:48:02 CEST 2021

181 851 9297 IRATEMONK.txt

[main 312da23] save

1 file changed, 3 insertions(+)

dfb1432c9983ded013c4023c44d3cee0bd835f00083a5e36a26ac38aed2f7b85575f20d256d1dab42bec28947ae3f4c
IRATEMONK.txt

dann hätte ich gesagt es gibt (ev. in der hardware) so etwas wie eine Masterfile table wo schon mal markiert wird

- egal

- sollte zensiert werden

- muss zensiert werden

-> beim letzteren würde sich die malware aggressiver verhalten um zu verhindern dass das verpetzt wird...

Thu Aug 12 23:49:43 CEST 2021

194 918 9832 IRATEMONK.txt

[main 86f4ef4] save

1 file changed, 8 insertions(+)

4a51f6ac17fd5dcdac2d24a74029dd770124f1af45a38d0e192b0890954e0e99daac92b6a43db47b22568389947f369
IRATEMONK.txt

dann das iratemonk wäre allefalls nur etwas wie ein bootloader welches sich dann weitere module für psychologische kriegsführung irgendwo herunter lädt

dann der bash tab-completion (bzw. festplattenzugriff) ist ein rüchhaltebefehl

die sind dann so dass die wenn man z.B. in eine naderes zimmer geht wieder unlocked werden <- das können die aber auch wieder abschalten

minimal pattern:

1. blockieren / sabotieren

2. induzierte epilepsie

3. rage ...

-> also das ding hat irgendwie auf neuro funktionen zugriff oder auf irgendwelche geräte in der nachbarschaft die epilepsie induzieren ...

die ganze iratemonk sache wäre cluster-ver-fuck't mit der realen welt und dem militärishcen 3D modell, dinge in der realen welt bewegen (oder sich selber) wäre so etwas wie multifactor, und vermutlich der grund weil viele der eltern der 1980er kinder permaennt am wochenende irgendwo hunderte kilometer hin gefahren sind, und der greta-fisch im ruthe glas der berechtigte kritik übt wird deswegen noch angeschrien vom pāo fisch...

Thu Aug 12 23:54:21 CEST 2021

215 1093 11119 IRATEMONK.txt

[main 06c4354] save

1 file changed, 21 insertions(+)

e2629a68c8bf39e85b20cd9676c3e02a7946d5a0a4aa0b2a04379ede8ca477193ae3bb7dba95e6bb73e8c6659c34dc
IRATEMONK.txt

dann haben die einfach remote irgend den xserver oder den moushandler sabotiert um ca 15 minuten herauszuzögern bis die datei kopiert ist, bzw. die sabotierte datei

dann kommt wieder das milimal patter [1,2,3]

```
Fri Aug 13 00:00:03 CEST 2021
 225 1146 11592 IRATEMONK.txt
On branch main
Your branch is ahead of 'origin/main' by 1 commit.
  (use "git push" to publish your local commits)
```

nothing to commit, working tree clean

5517ebe7988fc690d5a245294d392a20e1bb2a21ecf9ef6d2e9aa066acf473571d21bf68da39fbf42314f76f1672c82
IRATEMONK.txt

dann den computer beim kopieren langsamer machen (also sabotage des bakups) ist noch nicht ganz klar ob das ein default verhalten der malware ist, oder ob das jemand aktivieren muss, bzw. könnte es beides sein, also wenn marc jr landolt 10GB backup macht wird der KONTROLLATOR-mongo aktiviert ...

```
Fri Aug 13 00:01:43 CEST 2021
 237 1232 12253 IRATEMONK.txt
[main 712fcf8] save
 1 file changed, 4 insertions(+)
ef62e579c5d9418ef999cd54261e9653f2bd0222752a353b1e022188d6c210d584add69a30079410e266c5c1ac3670
IRATEMONK.txt
```

dann bugreport an blog.fefe.de

der Rethorische Automatismus "da war der Zensor pinkeln" wäre allenfalls falsch, das wäre eine ganze horde von mongos mit irgendwelcher remote software oder eine abbild meiner daten irgend in einer VM

```
Fri Aug 13 00:13:04 CEST 2021
 247 1287 12747 IRATEMONK.txt
[main 5c5c59f] save
 1 file changed, 5 insertions(+)
68f8791d802d5b5f0e8f109d4da4007bd794b2320cb57d2c7f9d0f77d89168f9a3f2bb9f58c8b6bd1b23893cb09079
IRATEMONK.txt
```

dann das geschwindigkeit runter drosseln, wäre ein euphemismus für alle 5 sekunden einen grund für suizid / rage aktiieren zu können

"Stop an Go", bzw. wenn man das protokolliert erkentn das system das und wechselt auf das nächste malware modul... allenfalls mit natural language processing oder sogar sprachsynthese...

```
Fri Aug 13 00:16:30 CEST 2021
 258 1355 13330 IRATEMONK.txt
[main 779108c] save
 1 file changed, 5 insertions(+)
a664cca537e5da6b2fa68cff5d99d8b0dfc5da139d2d9a15d11e611382d6ac422f283d035f2968b65d25a4ce30b380
IRATEMONK.txt
```

dann das stop and go würde allenfalls verschleiern, dass in den zeiten wo das nicht kopiert die natural language processing etwas wie eien master file tape / index / glimpse produziert, und der algi allenfalls so ist dass erst fertig kopiert ist wenn der index gebuilde ist...

```
Fri Aug 13 00:20:08 CEST 2021
 266 1422 13869 IRATEMONK.txt
[main dd8364d] save
```

```
1 file changed, 3 insertions(+)
89a0686d4e26b6ff6dcfb576d685041ad423d418056531684ff0862514c24500fc2ab6370713e819b1294ebae894b6f
IRATEMONK.txt
```

dann ctrl c und ctrl z und reboot wird auch herausgezögert und wenn man das abbricht wäre dann die partition >> geschlossen <<

geschlisse <- geor glandolt

die haben eine lsite wo es plausibel ist wenn ein betriebssystem wartet und nach dem reboot läuft vermtulcih die indexierung weiter... [1]

[1] suizid aktiviert worden
georg landol hat irgend ein ding was mti meinem männchen zeugs "quantenverschränkt" ist und weiss dass ich da jeweils einen suizidveruhc mache

```
Fri Aug 13 00:35:28 CEST 2021
287 1517 14607 IRATEMONK.txt
[main 516dbcfc] save
1 file changed, 16 insertions(+)
418d1336fca6156810066d2ebe6bcd85bf77ac60eb413444e6b0e55f00fc80b9249d1acc903bbb69f144da8765f5dfc
IRATEMONK.txt
```

georg landolt hat ursula landolt unterwäsche / sex speilzeug geklaut und kann mit dem ursulas sexuelle integrität auf alles prägen / craften

```
Fri Aug 13 00:38:56 CEST 2021
297 1559 15012 IRATEMONK.txt
[main 33d097f] save
1 file changed, 5 insertions(+)
47a7ba0c255936455a20eeef8b4083ba9aa0b4575216b7d8f2a485bae2026c9ab5b021940085f1ce0abb5eb54d90dedk
IRATEMONK.txt
```

georg landolt:
die anderen väter der 1980er kinder haben das uch gemacht

```
Fri Aug 13 00:39:27 CEST 2021
308 1591 15349 IRATEMONK.txt
[main daalaef] save
1 file changed, 6 insertions(+)
11222023abd0aa551ca449f013f32953c8c923a7bb8f99c54c2be80c2aec8a06866faa9a7b9caeb148255804b98ccek
IRATEMONK.txt
```

[DELETED] [REBUILT] unbekannt: georg landolt läuft jetzt amok, gefahr in verzug
ich: das ist im normalfall der urs blum der mit "gefahr in verzug" einen auf retter und helfer macht, dabei ist urs blum vermutlcih derjenige der einen potentiellen amoklauf aktiviert

selbes konzept, nur dass georg landolt schon zum täter geworden ist, deshalb eher amok läuft und ich eher ein opfer bin und deshalb suizid laufe

[DELETED] [REBUILT] urs blum 2001: rainstrasse sind chüngeliställe (küngel zum schlachten f' irgend etwas mit limbic system vul hack)

Fri Aug 13 00:52:37 CEST 2021

```
322 1696 16156 IRATEMONK.txt
[main 08c84e3] save
 1 file changed, 2 insertions(+)
3a03d8dfb776776ad00dd13d43ad1f453ccf611035ae7198b7e70f6a8be47e49826fca9ce6ae9dbc2f5476f0c71c4f2
IRATEMONK.txt
```


Betreff: Re: Gelesen: UPDATE: Leicht übernormalverteilte Krebsfälle in der Neuenburgerstrasse
Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Datum: 17.07.2021, 19:29
An: Berner Matthias DVIKAPO <Matthias.Berner@kapo.ag.ch>, patrick.coray@yaroc.ch, l.weber@wslarch.ch, marc.landolt@0x8.ch, markus.amsler@eigenstrom.ch, wertnikm@ethz.ch
Kopie (CC): Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula.landolt@ag.ch, claudine.blum@ksa.ch

UNKNOWN: LÖSUNG

Wir sperren einfach den Amsler, die Melina Wertnik (ETH Physik Tensoren Häckse Level 12'000) und den Coray zusammen in eine Isozelle bis das Problem mit der "Die Matrix" (Film) was eigentlich "Der Tensor" heissen müsste behoben ist.

1x FH Prof

1x ETH Prof

1x so ein möchtegern Präsi der Piraten, der dann an Dingen wie CAN-Bus, Inter-Bus und so herum schräubelen kann, wo dann auch die Frage stelen würde ob er ETH Studien-Abbrecher ist oder er zum ETH Studien-Abbrecher gemacht wurde. Falls letzteres müsste man da dann einen Fragenkatalog zusammenstellen, eine Positions-Papier machen, eine Vernehmlassung, ein Reverendum, und Ordnungs- und Änderungs-Anträge und Anträge auf nicht-Eintreten von sinnlosem Papier-Krieg... (siehe PPAG Archiv vor 2013 [1])

Dann ist auch merkwürdig, dass der PSI Physik Laborant namens "Lukas Vogel" der auch mal so ein möchtegern-Piratenpartei-Aargau Präsi war irgendwie abhanden gekommen ist. Allenfalls steht das in Zusammenhang mit dem Umstand, dass der Julian Assange auch Theoretische Physik studiert hat. "Something mathematical pure ..." Aber das ist Hexenwerk oder mindestens Spekulation.

[1] <https://www.piraten-aargau.ch/>

Consumer Note:

Das ist >> KEIN LEAK << oder allenfalls doch, das ist sicher Merkwürdig, als Physiker müsste man das als etwas wie einen Massendefekt im Kontext Physik-sonderbehinderten-Piraten bezeichnen, das ist [auch | kein] Zynismus, aber auch eine Psychologie Vorlesung um aufzuzeigen wie einige Eltern teilweise über uns 1980er Kinder denken: "Solve the Integral !!!!!, Bitch, Slave, Hund, Nutfieh" [2]

[2] irgend eine Mystery Demoscene Theater 9000

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

PS: zum Glück würde man mit Natural Language Processing herausfinden, das dann dieser Text wirklich nicht von mir, weil zu viel Dialektik und zu wenig unbegabt für mein Schprach-Kenntnis...

Am 17.07.2021 um 08:33 schrieb Marc jr. Landolt:

Halli Hallo Matthias

Falls Dich diese Thematik interessiert: afaik haben die im alten HTL Gebäude so Ausstellungs-Stücke von so Leibn-Röhren in einer Glasvitrine. Allenfalls findest Du dort einen Prof der mehr dazu weiß, inwiefern irgendwelche Volldeppen das mit einem globalen Überwachungsalbtraum vernetzte haben kann ich nicht im Detail sagen. Würde man aber grossflächig solche Gerätschaften detektieren möchte hat afaik das PSI einen CCD Sensor für Radioaktivität entwickelt.

Der Patrick Coray hat dort mal unterrichtet und ist afaik ein Sheldon³ für Physik. Ich selber hab zu viel Terror am Hals dass ich überhaupt noch irgend etwas sinnvoll erledigen könnte.

Afaik haben die da im Physik-Gebäude auch so ein 3D Tatort-Scanner, also ich vermute da hat es schon Menschen die einen Plan von dieser Materie haben.

Ich bin in Physik aber eher eine Flasche⁵⁵, ich haben im der Lehre immer die Formelsammlungen von Partrick kopiert und selber nichts gelernt, dafür viel gekiff...

Was sicher maximal untoll ist, ist ionisierende Strahlung.

Aber auch z.B. das R905 der Schweizer Armee welches > gemäss Wikipedia < [1] auf 15GHz sendet hätte eine Wellenlänge von 2cm, wenn man jetzt z.B. in der Amygdala einen Bioverträglichen Leiter hätte (z.B. Gold, 1,2,4cm; Unter/Oberwelle), dann könnte man vermutlich etwas wie eine Temporal-Lappen Epilepsie (ICD-10 G40.2) auslösen, da bin ich aber auch zu wenig informiert zum Thema Neurologie- Gemäss Quellen was ich aber als Praktiker sagen kann ist, dass dann ein Autisten-Helm (der eher Epilepsie-Helm heissen müsste) nützlich sein kann.

Dann das Neuralink von Elon Musk hat ganz dünne Drähte [2], das würde man unter dem CT vermutlich nicht finden und unter dem MRI/MRT allenfalls wegen dem Magnetismus, aber allenfalls auch nicht, das müsste man berechnen.
Kurzzusammenfassung von Neuralink [3]

[1] gemäss Lukas Weber (auch im Verteiler) sind aber die Frequenz-Quarze beim R905 auswechselbar... (auch nur hören sagen)

[2] Neuralink Launch Event ca 37:00
<https://www.youtube.com/watch?v=r-vbh3t7WVI>

[3] Neuralink: Elon Musk's entire brain chip presentation in 14 minutes (supercut)
<https://www.youtube.com/watch?v=CLUWDLKAF1M>

Ich stehe Rede und Antwort, ausser für das Physik-Zeugs, da hab ich keinen wirklichen Plan davon aber als "Social Middle-Ware" bin ich allenfalls nützlich: diejenigen Menschen die solche Technologie missbrauchen werden jeweils richtig fest mühsam (Euphemismus) wenn man zu viele berechtigt kritische Fragen stellt.

Gruss

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 17.07.2021 um 07:14 schrieb Berner Matthias DVIKAPO:

Ihre Nachricht

An: Berner Matthias DVIKAPO
Betreff: Re: UPDATE: Leicht übernormalverteilte Krebsfälle in der Neuenburgerstrasse
Gesendet: Freitag, 16. Juli 2021 21:29:32 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Samstag, 17. Juli 2021 07:14:07 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; Matthias.Berner@kapo.ag.ch
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSEch-Correlation-Key: 26ZeNd4rCUest/xCzZ+h3W==
X-Display-Name: Berner Matthias DVIKAPO

noch ein Addendum:

[DELETED] [REBUILT] wirst case [1] wenn z.B. eine Röntgenröhre an einem globalen nicht nur lesend zugreifenden Überwachungsalbtraum dran angeschlossen ist/wäre, wären alle die Mieter, die nicht eingeweiht sind so etwas wie unfreiwillige Bitches oder Hostages.

Das Informatik-GeZeugs wäre eher meine Baustelle als hahahaha-HF Informatiker, kann ich das Physik Zeugs an jemand anderen Outsourcen ...

... wo mir bei dem Gedanken auffällt, dass ich niemanden kenne des 1979 BEZ Aarau Jahrgans, der Physik studiert hat. Blinder Fleck Physik beim ganzem Jahrgang oder machen das die Medic-Studenten die damals zumindest an der Uni Basel einen Kuchling (Täterfoto im Attachement) an den Kopf geworfen bekommen haben (metaphorisch gesprochen; Hören Sagen, aber Latein Bücher fliegen dann zwischendurch auch mal nicht metaphorisch)?

[1] Einblendung der Szene wo "Doctor Who" in einer Strahlenkammer eingeschlossen ist, bzw. da rein geht damit ein anderer raus kann <- aber Film-Quelle und mittein im Satz, dann auch wiefder mässig anti-sinnfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 16.07.2021 um 21:29 schrieb Marc jr. Landolt:

> Addendum:

>

> jetzt wird eingeblendet dass es das 10 Jahre jüngere Päärchen mit ihren Massage und Eso Dingern sei aus dem ca. 5. Stock ...

>

> ähm:

>

> 1. Konzept immer den Jüngesten alles in die Schuhe zu schieben

>

> 2. ca 5. Stock != 9-13 Stock, dann ich bin nicht so super in Physik, aber wenn das jüngere Päärchen nicht insgeheim einen kleinen Atomreaktor betreiben hätte ich gesagt die Reichweite wäre nicht so weit außerdem würde selbst ein Kleinstreaktor gemäss Quellen (Attachement: reaktor.PNG) vermutlich auffallen

>

> 3. Würde diese Übermittlung auch Überwachung implizieren und dass einige Mieter scheinbar auf irgendwelche hidden Kommunikations-Kanäle zugriff haben/hätten

>

>

> -> wichtiger: Jüngere Menschen aus der Wellness- / Spirituellen-Nische die in Liegenschaften plaziert werden als "notfall"-Sündenbölke weil man z.B. schon lange in dieser Leigenschaft wohnt und schon zu viel Mist gemacht hat und Angst hat aufzufliegen?

>

> *HUST* Select * from "ähnlichen /Aufstellungen/" in Liegenschaften.*

>

> Mit freundlichen Grüßen

>

> Marc jr. Landolt

> eidg. dipl. Informatiker HF

> Neuenburgerstrasse 6

> 5004 Aarau

> 062 822 61 31

> 078 674 15 32

>

>

> Am 16.07.2021 um 21:13 schrieb Marc jr. Landolt:

>> Guten Tag

>> [Endpoint Malware aktiviert worden; LAG] <- "yay" das ging ja noch schneller als sonst

>>

>> Vorhin hat eine ältere Frau mich angemötzelt, ob ich der sei, der im 10 Stock immer so laut rede auf dem Balkon.

>>

>> 1. Woher weiss Sie dass ich im 10 Stock rede, gibt es Überwachung welche die älteren Mieter verwenden?

>>

>> 2. Hat diese Überwachung eine "jetzt Epilepsie induzieren Funktion"

>>

>> Ich hab ihr dann erklärt dass ich induzierte Epilepsie Anfälle habe und dann jeweils um Hilfe schreie.

>>

>> Sie war zuerst in der Haltung "Da können wir jetzt einen Jüngeren platt machen" als ich dann versucht habe mit ihr eine vernünftige wissenschaftliche Diskussion zu beginnen und ihr das mit den Leibn-Röhren (die website die mit "für medizinische Zwecke" beschriftet war wurde leider zensiert ähm "geheim gehalten") wechselte sie ihre Fragmentprsonlichkeit in massiv-psychotisch. Der Lift ist dann nicht gekommen weil vermutlich jemand anderes grad drin war dann ist sie ertappt oder schuldig über das Treppenhaus geflüchtet.

>>

Betreff: Read: Biowaffen als Medizin oder Psychopharamka getarnt

Von: <christian.tanner@fedpol.admin.ch>

Datum: 30.06.2023, 10:42

An: <mail@marclandolt.ch>

Return-Path: <christian.tanner@fedpol.admin.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.217]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id 2DaVOISVnmTkSwAA9BAvQA:P1 (envelope-from <christian.tanner@fedpol.admin.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 30 Jun 2023 10:42:44 +0200

Received: from mxin017.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.217]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id 2DaVOISVnmTkSwAA9BAvQA (envelope-from <christian.tanner@fedpol.admin.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 30 Jun 2023 10:42:44 +0200

Received: from mailout04.mail.admin.ch ([162.23.23.174]) by mxin017.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) (envelope-from <christian.tanner@fedpol.admin.ch>) id 1qF9iG-0000TO-So for mail@marclandolt.ch; Fri, 30 Jun 2023 10:42:44 +0200

Received: from mailhost01.mail.admin.ch ([10.176.106.194]) by mx04.mail.admin.ch with ESMTP id 35U8giqK003647-35U8giqM003647 (version=TLSv1.3 cipher=TLS_AES_256_GCM_SHA384 bits=256 verify=NO) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 30 Jun 2023 10:42:44 +0200

Thread-Topic: Biowaffen als Medizin oder Psychopharamka getarnt

Thread-Index: AQHZqxjF57MDSgR+U02lpl6l4hEtvw==

Nachricht-ID: <79e7d8fc39f54469b5651aa5aad23420@fedpol.admin.ch>

Accept-Language: de-CH, en-US

Content-Language: de-CH

Content-Type: multipart/report; boundary="_000_79e7d8fc39f54469b5651aa5aad23420fedpoladminch_"; report-type=disposition-notification

MIME-Version: 1.0

X-FEAS-Client-IP: 10.176.106.194

X-FE-Policy-ID: 1:4:3:SYSTEM

DKIM-Signature: v=1; a=rsa-sha256; q=dns/txt; d=fedpol.admin.ch; s=dkimkey1; c=relaxed/relaxed; h=from:to:subject:date:message-id:content-type:mime-version; bh=/8/vPFkbjby99GTChRTJfuHhK+4Z2GVwKrP1KTS6M2U=; b=edCAGm5g+7c8nAHj8KZVn5yFj3h1ck682WAGlhztsF5G2mcvzweJt6kG1Cu3VIKI+fPr2/ypOmNW vMA+jZEwiXrDFo7QfOKz/yN5i5R0o/aGed0RKTehpWXQ+negZuzwSGFxqc3X41WMCBigLSfxYDyR xr6zA9kDM3o5fNmANHs=

X-Whitelisted-By: white.mail.abusix.dnslist

X-Vs-State: 0

X-Hostpoint-Spambox: NO

Ihre Nachricht

An: Tanner Christian FEDPOL

Betreff: Biowaffen als Medizin oder Psychopharamka getarnt

Gesendet: Freitag, 30. Juni 2023 08:04:19 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Freitag, 30. Juni 2023 10:42:44 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; christian.tanner@fedpol.admin.ch
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed
X-MSEch-Correlation-Key: ZxAuKSbyok2sjhxTBp5v6Q==
Original-Message-ID: <7f27e1b7-e1d7-aa60-884b-6a7b20c29be7@marclandolt.ch>
X-Display-Name: Tanner Christian FEDPOL

← → 🔍 https://www.facebook.com

Facebook durchsuchen

Marc Jr LAndolt

Freunde

Feeds (aktuellste)

Gruppen

Marketplace

Watch

▼ Mehr anzeigen

Deine Shortcuts

Demoscene

Du bist vo Aarau wenn

Psychosen & Schizophrenie 2.0

iPEBo "Initiative Psychiatrie-Erfahrener Bodensee"

Psychosen & Schizophrenie

▼ Mehr anzeigen

Gerade eben ·

Dann beschreift ich das mal als #ScienceFiction, damit ich keine Massenpanik auslöse: Würden GEWISSE MENSCHEN NICHT ALLE aus Amerikanen seit 1995 in der Schweiz und Europa Wirtschaftsspionage [1] betreiben, würden die das über WindowsNT tun. Weil es Opfer gibt (allenfalls nur Jur-Personen) würden die Täter (Amerikaner mit Schweizer Pass) logischerweise schon mal einen Sündenbock vorbereiten, im Normalfall den 20 Jährigen insbesondere wenn der schon gemerkt hat dass etwas nicht kosher ist.

Dies würde logischerweise Ermittlungen nach sich ziehen, wo die richtigen Täter die damals schon 40 oder 60 Jahre alt waren immer auf den 20 Jährigen als Sündenbock ziegen würden. Auch Beweise fälschen würden um es so aussehen zu lassen, dass es der 20 Jährige war.

Das klappt aber nur dann, wenn Amerikaner zuerst die Bundesrichter aufgekauft hätte (hätte weil es ja #ScienceFiction), denn ein Bundesrichter kann die facto gar nicht abgesetzt werden. (Siehe Foto von #ChatGPT). Und so würde der Fall für immer im "in Limbo hängen", siehe "to hang in limbo", naja bis die echten Täter den damals 20 Jährigen ermordet hätten

Dann mag ich auch nicht lügen, denn eigentlich ist es keine #ScienceFiction sondern ein #BugReport ans Parlament Schweiz.

Schweizer Parlament – Parlement suisse – Parlamento svizzero

[1] Snowden Leaks 2013: Strategic Mission J (20 Jahre zu spät)

CC: Kantonspolizei Aargau kanton.aargau SVP Schweiz SP Schweiz Piratenpartei Schweiz Grünliberale Grüne Schweiz SVP Aargau SVP Aarau SP Kanton Aargau SP Stadt Aarau SP Bezirk Aarau Wikipedia European Parliament ...

Hallo Chaos Computer Club, allenfalls sollte ihr in DE schauen ob ihr das selbe Problem habt

Hallo Wikileaks, those people / accounts who do not repost ... [science cat meme]

Kann ein Bundesrichter in der Schweiz abgesetzt werden?

In der Schweiz gibt es kein einheitliches Bundesrichteramt. Die Bundesrichter der Schweiz sind Mitglieder des Bundesgerichts, das die höchste gerichtliche Instanz des Landes ist. Die Bundesrichter werden vom Bundesversammlung gewählt, wobei die Vereinigte Bundesversammlung, bestehend aus Mitgliedern des Nationalrats und des Ständerats, für die Wahl zuständig ist.

Ein Bundesrichter kann gemäß Artikel 42 der Schweizerischen Bundesverfassung abgesetzt werden, wenn er die gesetzlichen Voraussetzungen für das Amt nicht mehr erfüllt, seine Amtsführung schwerwiegend verunsichert oder sich in grober Weise unethisch verhält. Die Amtsenthebung eines Bundesrichters erfordert jedoch ein außordentlich Verfahren.

Die Amtsenthebung kann entweder durch den Rücktritt des Bundesrichters erfolgen oder

Privatsphäre · Nutzungsbedingungen · Werbung · Datenschutzhinweis · Cookies · Mehr · Meta © 2023

🔍 Suche

Startseite

YouTube

Instagram

SNP

AZ

zür

Gmail

Outlook

Brower

Me

Waze

Facebook

Twitter

Char

dict

Betreff: Chemitrode an meinem Hals, gezündet durch unbekannt in Olten

Von: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Datum: 18.06.2023, 19:18

An: info@fedpol.admin.ch, reto.leiser@ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, Katrin.Hanno@pdag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, Michel.Dang@pdag.ch
Blindkopie (BCC): christian.tanner@fedpol.admin.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, andy@ccc.de, info aarau <info.aarau@centramed.ch>, EPD.Aarau@pdag.ch, advocenter Info <info@advocenter.ch>, "_mb_admin.technik" <admin.technik@fhnw.ch>, advicum@me.com, alexander@zschokke.net, Hegedüs Anna <anna.hegedues@bfh.ch>, ursula@away.ch, David.Pfister@ag.ch, info@minkorrekt.de, markus.frehner@aarau.ch, ursula@away.ch, katharina@landolt.me, matthias.berner@kapo.ag.ch, "_mb_admin.technik" <admin.technik@fhnw.ch>, dominik.braendli@5001.ch, Stefan Bader <info@stefanbader.ch>, michael.bender@pdag.ch, Beatrice.Jordi@ag.ch, christian.burr@bfh.ch, beziehungskosmos@gmail.com, sabrina.gubeila@pdag.ch, maurizio.deganello@pdag.ch, d.zschokke@gmail.com, dirk.floerchinger@pdag.ch, Christoph Denzler <christoph.denzler@fhnw.ch>, stadtpolizei@aarau.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Eva Walker <eva.walker@hispeed.ch>, info aarau <info.aarau@centramed.ch>, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, Hannes Hannes <hannesmangel@googlemail.com>, claude.henchoz@gmail.com, hackerspace@marclandolt.ch, hno@ksa.ch, info@beobachter.ch, info aarau <info.aarau@centramed.ch>, info@beobachter.ch, redaktion@beobachter.ch, marc.landolt@0x8.ch, Walter Marc <marc.walter@pdag.ch>, Marc Weber | Weber Solutions AG <weber@webersolutions.ch>, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, sabrina.ingold@bluewin.ch, julianoethiger@bluewin.ch, juergen.bauer5@polizei.bwl.de, "PI Boppard, Ermittlungen" <Ermittlungen.PI_Boppard@polizei.rlp.de>, "Wissert, Florian" <Florian.Wissert@polizei.bwl.de>, endo@uk-bonn.de, "FREIBURG.PP" <freiburg.pp@polizei.bwl.de>, leitung.zppa@pdag.ch, jeremias.zuercher@kapo.ag.ch, urs-martin.kuenzi@ffhs.ch, info-bildungdpts@pukzh.ch, info-medizin@pukzh.ch, info-pflege@pukzh.ch, info-ts@pukzh.ch, praxis@hochstrasser-recht.ch, vorstand@piratenpartei.ch, Hostpoint <invoice.billing@hostpoint.ch>, support@hostpoint.ch

Guten Tag Single Point of Contact von Fedpol

@ FEDPOL:

=====

Wichtig mal wäre zu wissen, ob solche Tweets von mir ankommen, oder ob allenfalls Twitter solches abfängt um zu verhindern dass da Nachforschungen gemacht werden. Die haben ja auch Tommy Krapweis seinen Twitter gesperrt, also so ganz kosher war meines Erachtens Twitter auch schon vor Elon Musk nicht. Sich hinter "Laufende Ermittlung" zu verstecken hilft den Opfern und Zeugen meist nicht so.

@ Deutsche Ermittlungsbehörden:

=====

ich gehe schwer davon aus, dass dieser miese Schachzug auch gegen Opfer, Bürger und Zeugen in Deutschland missbraucht werden. Wie immer stehe ich auch Ihnen Rede und Antwort zu dem was ich schreibe.

@ Presse im BCC:

=====

falls das verifiziert werden kann (besser nicht in der Psychiatrie, weil die sind Mutmasslich die Täter) dann könnte man vermutlich nicht so direkt die Bevölkerung waren, weil die dann psychotisch würden.

@ Hostpont:

=====

Gerne wieder die Mail-Logs um beweisen zu können, dass diese Mails versendet wurde und dass der Empfangende Server diese auch empfangen hat. Da nervt mich Sie auch nur bei den ganz wichtigen Dingen damit

Ich bin am nacharbeiten meines Geburtstags und der Reise nach Biel an die Cosin.ch

Gestern ca. in Olten bei der Hinreise wurde an meinem rechten Hals-Seite mutmassliche 2 Chemitroden aktiviert. Diese wären irgendwie mit einer spezifischen Frequenz aktivierbar vermute ich jetzt mal. Verpasst haben mir diese Dinger vermutlich die Psychiatrie Königsfelden, z.B. nachts wenn ich geschlafen habe. Da es auch Spital-Betten hatte früher und unterirdisch alle Gebäude verbunden sind vermute ich dass die dort auch einen geheimen Operations-Saal hätten (Rechtlich: Spekulation). Das Narrativ von der Serie "Der Bestatter" wäre schon korrekt, aber absichtlich eine andere Institution bezüglichend, das KSA.

Zeitgleich wurden mehrere Dinge übermittelt:

* es sei die Rache von der Pflegerin damals auf H7.2 die eine richtig schlimme Narbe am Hals hatte.

* ich hätte sie mit einem Messer angegriffen inter ICD10 F44.x (ich hatte aber nur ein Sackmesser dabei, und das lag von Anfang an und sogar noch länger als ich da war im Fach bei der Pflege selber, ich hatte dort komplett vergessen)

* es hätte mich in Olten jemand in ICD10 F44.x (Dissoziative Störung) geschaltet, wie das bei Desiree Lörtscher jemand auslösen kann. Die lösen das bei Desiree auch dann aus wenn ich versuche sie zu supporten, dass dann die Pflegerin in der Psychiatrie Solothurn das Gefühl hat ich hätte das ausgelöst. => wenn das passiert werde ich immer massiv psychotisch, weil wenn jemand an meinem Körper war oder gewesen wäre könnte der mir auch Gift oder so etwas verpasst haben. Ich gehe aber davon aus, dass diese Dinger an meinem Körper remote gezündet werden und es sich "nur" um Psychologische Kriegsführung gegen mich handelt. => das könnte ich aber jeweils ausschliessen, weil es keine Einstichstelle hat, kein Blut raus kommt wenn diese Dinger aktiviert werden, somit war das schon vorher unter meiner Haut.

Dann dass das den kleineren nicht so angst macht, wie ich diese jeweils behebe

1. Aufkratzen wenn schon länger her
2. Desinfizieren und umliegende Stellen auch
3. Pflaster drauf
4. Pflaster nachträglich auch mit Desinfektionsmittel beträufeln

=> so fliesst die Chemische Substanz ins Pflaster und das Desinfektionsmittel fliesst in die Wunde, also nicht 100% und 100%, aber es reicht dass das schneller wieder gut ist.

Behandelt man es nicht gibt es eine grössere Entzündung. Ich bin nicht Arzt, und vermutlich gibt es da auch bessere Varianten, falls jemand etwas besseres weiß auch gerne mich korrigieren.

Also da kann ich die Wundversorgung selber machen und brauche keine Hilfe dafür. Dennoch auf die Dauer hält mich solches von Wichtigerem ab, macht mich in Teilen auch psychotisch, weil weiß der Teufel welche Chemischen/Biologischen Substanzen da drin sind.

Ich bin ein WhiteHat-Hacker, die mögen keine WhiteHat's weil alle Blackhat's in einem Zwangsmassnahmen System drin sind, autopoietisch, hierarchisch, vermutlich amerikansich gesteuert wo ich auch immer sage "diese Sorte von Amerikanern" weil es sind nicht alle Amis meschugge.

Das ganze ist "military Grade" Überwachung, beinhaltet nicht nur den Computer sondern auch die Umgebung des Computers und zB. Körper Telemetrie. Dazu das Video von Elon Musk mit dem Proof of Concept. (TNX Elon for that.)

Man muss sich das wie ein Monitoring System (z.B. Zabbix) vorstellen dass erstens nicht nur lesend zugreift und zweitens die Möglichkeit hat weitere Module hinein zu hängen, bzw. auch selber geschriebene Scripts. Ab Forensischem Festplatten Controller wird es mühsam. Hat man so einen würde man dann allenfalls herausfinden dass die meisten Datenträger noch etwas wie ein EyeFi eingebaut haben (auf anderen Frequenzen als das Default WiFi), vermutlich deren letzte Zensur-Bastion und da werden diese Leute recht beissig wenn man darüber redet.

Falls dieses Mail plötzlich weg ist oder abgeändert wurde oder die Attachements fehlen müssen Sie davon ausgehen, dass die Zürich Versicherung Ihre Systeme gehackt hat. Das nenne ich einen Content-Honey-Pot, also Beweismittel und Aussagen von mir zu Morden welche die Täter logsicherweise gelöscht haben möchten bevor ich "zufällig" und mitten im Wald von einem Konzertflügel erschlagen würde.

Dann ist in den Screenshots auch die Szene wo die zwei Polizisten mein Bankschließfach durchwühlt haben und die Serien-Nummern abfotografiert haben disassembliert, falls das bei anderen Kunden auch passiert, können sie davon ausgehen, dass diese Zielperson eines fehlbaren Justizsystems im Kanton Aargau sind, bzw. gibt es da bestimmt auch Solche und Solche um objektiv zu bleiben; mein Schwesterchen arbeitet auch beim Kanton und ist nicht im Täternetzwerk aber vom Täternetzwerk auch fremdbestimmbar.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6

5004 Aarau

062 822 61 31

078 674 15 32

Betreiber von HackersCardgame.ch

Mirror 0x8.ch/HackersCardgame23

----- Ursprüngliche Mitteilung -----

Guten Tag Herr Landolt

Vielen Dank für Ihre Mitteilung.

Ich konnte Sie telefonisch leider nicht erreichen.

Bitte kontaktieren Sie mich unter der folgenden Nummer:

062 835 94 21

Freundliche Grüsse

Roman Krüttli

DISCLAIMER

UBS Switzerland AG

Teamleiter Privatkunden

Geschäftsstelle Aarau

Posfach, 5001 Aarau

Tel. +41-62-835 94 21

roman.kruettli@ubs.com

Service Line Privatkunden:

+41-848-848 052

ubs.com

Gestützt auf den bisherigen E-Mail-Verkehr mit Ihnen bzw. die mit Ihnen getroffene Absprache erachtet sich UBS als ermächtigt, Sie via ungesicherter E-Mail kontaktieren zu dürfen.

Warnung:

(a) E-Mails bergen ERHEBLICHE RISIKEN in sich, z.B. mangelnde Vertraulichkeit, Manipulation von Inhalt und Absender, Fehlleitung, Viren etc. UBS lehnt jegliche Verantwortung für Schäden hieraus ab. UBS empfiehlt deshalb auch, KEINE SENSITIVEN INFORMATIONEN zu senden, bei Antwort-E-Mails den empfangenen Text nicht mitzusenden und die E-Mail-Adresse jeweils manuell neu zu erfassen.

(b) UBS akzeptiert über E-Mail grundsätzlich KEINE AUFRÄGE, Widerrufe von Aufträgen oder Ermächtigungen, Sperren von Kreditkarten etc. Gehen trotzdem solche E-Mails ein, ist UBS nicht verpflichtet, diese ausdrücklich zurück zu weisen.

Sollten Sie die vorliegende E-Mail irrtümlich erhalten haben oder wünschen Sie künftig keine Kontakte mehr per E-Mail, sind Sie gebeten, UBS hierüber sofort zu informieren. Die irrtümlich erhaltene E-Mail (mit allen Anhängen) ist unwiderruflich zu löschen und der Inhalt weder an weitere Personen weiterzuleiten noch bekannt zu geben.

----- Ursprüngliche Mitteilung -----

Mailbox Mitteilung

Von Marc Landolt jun., 10210517
Bankbeziehung Marc Landolt jun. (0231-00667924)

An KRUETTLI ROMAN (P432-KSR)
elektronisches
2. Visum

Datum 15.07.2021 05:08:24

Betreff Antwort: Antwort:Bankschilessfach TESTAMENT

Anhang 01.PNG
02.PNG
03.PNG
04.PNG
05.PNG
elon-equals-hero.PNG
mail-10.PNG
mail-11.PNG
mail-12.PNG
mail-13.PNG
mail-14.PNG
mail-15.PNG
mail-21.PNG
mail-22.PNG
mail-23.PNG
mails-00.PNG
mails-01.PNG
mails-02.PNG
mails-03.PNG
mails-04.PNG
mails-05.PNG

Halli Hallo
hab das Mail erst jetzt gesehen
mich mit Telefon zu erreichen ist mässig einfach, ich hab das immer ausgeschaltet weil ich permanent Ziel von Telefon-Terror bin.

Ich hab mittlerweile auch einigermassen herausgefunden wie das technisch bewerkstelligt wird mit dem Telefon-Terror, dass immer zum dümmsten Zeitpunkt irgendwelche Menschen einem Bananen oder Versicherungen andrehen möchten.

Ein Kollege von mir mit jüdischer Grossmutter hat für so ein CallCenter gearbeitet, da wählt scheinbar der Computer die Nummer aus die angewählt werden soll, da kann der Mitarbeiter nichts dafür und ist die Telefonzentrale an ein grösseres Netzwerk eines ausländischen Aggressors angeschlossen *HUST NSA/CIA* Das soll mich isolieren und ist vermutlich ein Standard-Vorgehen z.B. des Militärischen Abschirmdienstes der Täter und Täternetzwerke verpetze oder Puzzles löse und ich soll so lernen sollte "die Fresse zu halten" wie das die Armee vermutlich formulieren würden. Aber Autisten sind an Logik und somit Wahrheit gebunden, ich werde das nie lernen.

Mail von 02:36 Uhr

2023-06-23T02:36:42.676+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[2583]:
2023-06-23 02:36:42 1qCUn4-000Jyg-Jm <= mail@marclandolt.ch
H=(asmt013.mail.hostpoint.ch) [10.0.2.46] P=esmtps
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=no K S=3128
id=7fe39192-577a-cccc-53e6-820216187c78@marclandolt.ch
2023-06-23T02:36:43.091+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:43 1qCUn4-000Jyg-Jm => lukas.cotti@ag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch [193.47.120.64]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62011845
accepted" QT=0s
2023-06-23T02:36:43.091+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:43 1qCUn4-000Jyg-Jm -> reto.leiser@ag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch [193.47.120.64]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62011845
accepted" QT=0s
2023-06-23T02:36:43.091+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:43 1qCUn4-000Jyg-Jm -> markus.frehner@aara.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch [193.47.120.64]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62011845
accepted" QT=0s
2023-06-23T02:36:43.091+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:43 1qCUn4-000Jyg-Jm -> david.pfister@ag.ch
<David.Pfister@ag.ch> R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch
[193.47.120.64] X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok:
Message 62011845 accepted" QT=0s
2023-06-23T02:36:43.175+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:43 1qCUn4-000Jyg-Jm => support@hostpoint.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mx.hostpoint.ch [2a00:d70:0:a::e0]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=dane K C="250- 3204 byte chunk, total
3204\\n250 OK id=1qCUn5-00004B-3x" QT=0s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm => suzana.nikolic@pdag.ch
<Suzana.Nikolic@pdag.ch> R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch
[91.198.72.205] X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm -> sabrina.gubeila@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm -> lenke.galambos@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm -> samer.schleusener@pdag.ch
<Samer.Schleusener@pdag.ch> R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch
[91.198.72.205] X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm -> michael.bender@pdag.ch R=smtp_router

T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm -> marianne.gisi@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.730+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm -> paula.klein@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N0agLr020144-35N0agLt020144 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T02:36:45.925+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:45 1qCUn4-000Jyg-Jm => ursula@away.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mx1.mail.hostpoint.ch [2a00:d70:0:e::200]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes K C="250- 3204 byte chunk, total
3204\n250 OK id=1qCUn7-000MTy-Rq" QT=3s
2023-06-23T02:36:46.217+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:46 1qCUn4-000Jyg-Jm => stefan@ott.net R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail.ott.net [2001:1620:2092:1::13:1]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes K C="250 2.0.0 Ok: 3204 bytes queued
as 264A84801008" QT=3s
2023-06-23T02:36:46.554+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:46 1qCUn4-000Jyg-Jm => christian.tanner@fedpol.admin.ch
R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=mailgate1.admin.ch [162.23.32.31]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 2.0.0 Ok: queued as
4QnJG63L6bz2pgpqc" QT=3s
2023-06-23T02:36:46.742+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:46 1qCUn4-000Jyg-Jm => dominik.braendli@5001.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mx-5001-ch.in4out.ch [83.144.230.6]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes C="250 2.0.0
35N0ak7p025509-35N0ak7r025509 Message accepted for delivery" QT=4s
2023-06-23T02:36:46.742+02:00 mxout014.mail.hostpoint.ch exim-mxout[76800]:
2023-06-23 02:36:46 1qCUn4-000Jyg-Jm Completed

Mail von 03:35 Uhr

2023-06-23T03:35:53.131+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[96705]:
2023-06-23 03:35:53 1qCViL-000E2y-3X <= mail@marclandolt.ch
H=(asmtpt012.mail.hostpoint.ch) [10.0.2.45] P=esmtps
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=no K S=96402
id=60e464d9-ff2d-f166-e42a-47ad87e4792c@marclandolt.ch
2023-06-23T03:35:53.700+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:53 1qCViL-000E2y-3X => reto.leiser@ag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch [193.47.120.64]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62015661
accepted" QT=0s
2023-06-23T03:35:53.701+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:53 1qCViL-000E2y-3X -> lukas.cotti@ag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch [193.47.120.64]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62015661
accepted" QT=0s
2023-06-23T03:35:53.701+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:

2023-06-23 03:35:53 1qCViL-000E2y-3X -> markus.frehner@aarau.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch [193.47.120.64]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62015661 accepted" QT=0s
2023-06-23T03:35:53.701+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:53 1qCViL-000E2y-3X -> david.pfister@ag.ch
<David.Pfister@ag.ch> R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=xmgw03.ag.ch
[193.47.120.64] X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 ok: Message 62015661 accepted" QT=0s
2023-06-23T03:35:53.789+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:53 1qCViL-000E2y-3X => support@hostpoint.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mx.hostpoint.ch [2a00:d70:0:a::e0]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=dane K C="250- 96258 byte chunk, total 97779\\n250 OK id=1qCViL-0008Zn-NQ" QT=0s
2023-06-23T03:35:55.768+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:55 1qCViL-000E2y-3X => stefan@ott.net R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail.ott.net [2001:1620:2092:1::13:1]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes K C="250 2.0.0 Ok: 97779 bytes queued as AC3704801008" QT=2s
2023-06-23T03:35:55.956+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:55 1qCViL-000E2y-3X => ursula@away.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mx1.mail.hostpoint.ch [2a00:d70:0:e::200]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes K C="250- 96258 byte chunk, total 97779\\n250 OK id=1qCViN-000Aji-SB" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X => suzana.nikolic@pdag.ch
<Suzana.Nikolic@pdag.ch> R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch
[91.198.72.205] X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1Zrc0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X -> sabrina.gubeila@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1Zrc0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X -> lenke.galambos@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1Zrc0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X -> samer.schleusener@pdag.ch
<Samer.Schleusener@pdag.ch> R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch
[91.198.72.205] X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1Zrc0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X -> michael.bender@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1Zrc0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X -> marianne.gisi@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1Zrc0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s

2023-06-23T03:35:56.072+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X -> paula.klein@pdag.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail3.hintag.ch [91.198.72.205]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=no C="250 2.0.0
35N1ZrC0022974-35N1Zrc2022974 Message accepted for delivery" QT=2s
2023-06-23T03:35:56.259+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X => christian.tanner@fedpol.admin.ch
R=smtp_router T=remote_smtp_dane H=mailgate2.admin.ch [162.23.32.32]
X=TLS1.2:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:256 CV=yes C="250 2.0.0 Ok: queued as
4QnKZN1DJHz2fV1XZ" QT=3s
2023-06-23T03:35:56.540+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:56 1qCViL-000E2y-3X => dominik.braendli@5001.ch R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mx-5001-ch.in4out.ch [83.144.230.6]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes C="250 2.0.0
35N1ZuHo027926-35N1ZuHq027926 Message accepted for delivery" QT=3s
2023-06-23T03:35:57.943+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:57 1qCViL-000E2y-3X => andy@ccc.de R=smtp_router
T=remote_smtp_dane H=mail.ccc.de [2a00:14b0:4200:3000:23:55:0:66]
X=TLS1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256 CV=yes K C="250 2.0.0 from
MTA(smtp:[127.0.0.1]:10025): 250 2.0.0 Ok: queued as 110B6242D" QT=4s
2023-06-23T03:35:57.960+02:00 mxout017.mail.hostpoint.ch exim-mxout[54001]:
2023-06-23 03:35:57 1qCViL-000E2y-3X Completed



Betreff: Read: Re: [Case-Nr.: 32557667] Fetteinlagerung im Hintern wegen Risperdal?
Von: <christian.tanner@fedpol.admin.ch>
Datum: 23.06.2023, 16:42
An: <mail@marclandolt.ch>
Return-Path: <christian.tanner@fedpol.admin.ch>
Delivered-To: mail@marclandolt.ch
Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.4.2.213]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id UFjkGEKvlWRg2wAA9BAvQA:P1 (envelope-from <christian.tanner@fedpol.admin.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 23 Jun 2023 16:42:10 +0200
Received: from mxin013.mail.hostpoint.ch ([10.4.2.213]) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTP id UFjkGEKvlWRg2wAA9BAvQA (envelope-from <christian.tanner@fedpol.admin.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 23 Jun 2023 16:42:10 +0200
Received: from mailout04.mail.admin.ch ([162.23.23.174]) by mxin013.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.95 (FreeBSD)) (envelope-from <christian.tanner@fedpol.admin.ch>) id 1qChzG-000Pd9-BB for mail@marclandolt.ch; Fri, 23 Jun 2023 16:42:10 +0200
Received: from mailhost01.mail.admin.ch ([10.176.106.194]) by mx04.mail.admin.ch with ESMTP id 35NEgAM5013074-35NEgAM7013074 (version=TLSv1.3 cipher=TLS_AES_256_GCM_SHA384 bits=256 verify=NO) for <mail@marclandolt.ch>; Fri, 23 Jun 2023 16:42:10 +0200
Thread-Topic: [Case-Nr.: 32557667] Fetteinlagerung im Hintern wegen Risperdal?
Thread-Index: AQHZpWrL+GEpuAPAYUq385frlh5Fza+YbfCz//jcAA=
Nachricht-ID: <081fbc87b7ab4fed93673633f4f86d66@fedpol.admin.ch>
Accept-Language: de-CH, en-US
Content-Language: de-CH
Content-Type: multipart/report; boundary="_000_081fbc87b7ab4fed93673633f4f86d66fedpoladminch_"; report-type=disposition-notification
MIME-Version: 1.0
X-FEAS-Client-IP: 10.176.106.194
X-FE-Policy-ID: 1:4:3:SYSTEM
DKIM-Signature: v=1; a=rsa-sha256; q=dns/txt; d=fedpol.admin.ch; s=dkimkey1; c=relaxed/relaxed; h=from:to:subject:date:message-id:content-type:mime-version; bh=CGP7vc/OEC4r3EqxP+aeK6ETVfj4tjUTMmMNGkm3mbA=; b=OIW+i6VLHN24YYbbIraMc1xvC+B59bOP2qs7R6KF3cAoT6WWpL1ZTuc47m1W26Vn6TBpuKqW3yd3FtfyX2ezXMb2ktWvgOeZd4tMbZp39eS5sOs30nidivwlWdEJmFCQYd8PXYZ1hS/AwPmKSa0IngArC5TYgYHbzciyMIDVGns=
X-Whitelisted-By: white.mail.abusix.dnslist
X-Vs-State: 0
X-Hostpoint-Spambox: NO

Ihre Nachricht

An: Tanner Christian FEDPOL
Betreff: Re: [Case-Nr.: 32557667] Fetteinlagerung im Hintern wegen Risperdal?
Gesendet: Freitag, 23. Juni 2023 16:27:42 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

wurde am Freitag, 23. Juni 2023 16:42:09 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien gelesen.

Final-recipient: RFC822; christian.tanner@fedpol.admin.ch
Disposition: automatic-action/MDN-sent-automatically; displayed

Read: Re: [Case-Nr: 32557667] Fetteinlagerung im Hintern wegen Risperdal?

X-MSEch-Correlation-Key: 6eBvZhGNmUSur9yldcEh1Q==

Original-Message-ID: <5fa689d2-fbde-417c-1a34-213bb323d0d7@marclandolt.ch>

X-Display-Name: Tanner Christian FEDPOL

S. Moser => 117



Subject: Änderungsantrag für den Parteinamen "Die Piratenpartei"

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 11/2/21, 11:13 PM

To: "marc.landolt@0x8.ch" <marc.landolt@0x8.ch>, "2009@marclandolt.ch" <2009@marclandolt.ch>, wermuth.cedric@spschweiz.ch, info@piratenpartei.ch, vorstand@piraten-aargau.ch, dominik.braendli@5001.ch, info@azmedien.ch, presse@azmedien.ch, Markus Amsler <markus.amsler@gmail.com>, markus.amsler@eigenstrom.ch, verwaltung@die-partei.de, presse@piratenpartei.de

Dann noch ein >>> Änderungsantrag <<< für den Parteinamen "Die Piratenpartei" bzw. für das >>> nicht Eintretens <<< des aktuellen Parteinamen.

ich fände "Die ZielhangPartei" treffender

Prämissen / Herleitung:

p1: Zielhang ist der Hang wo die Schweizer Armee z.B. in Biére auf unschuldige Bäume schießt um "zu üben"

p2: Die Piratenpartei ist eine Nerd Partei

p3: Ansammlung von Menschen die mit Informatik Begabung begabt

p4: irgendwer zieht Krume Dinger übern Tisch

p1 + (p2 => p3) + p4 => p5 => p6

p5: die Partei ist ein Zielhang weil die schon wissen dass wir wissen

p6: es verschwinden immer wieder irgendetwas Piratenpartei Präsis, zumindest vom Stammtisch, z.B. der Lukas Vogel oder die Flederkatze

@ Cederic, Listenverbindung ist glaub ja noch kurz

@ "Die Parte" im Spezifischen könnte man das Thema
(Autist, ikse nix Zeit für irreleFante Rechtsgeschreislung)

>>> Mit freundlichen Grüßen

>>>

>>> Marc jr. Landolt

>>> eidg. dipl. Informatiker HF

>>> Neuenburgerstrasse 6

>>> 5004 Aarau

>>> 062 822 61 31

>>> 078 674 15 32

Änderungsantrag für den Parteinamen "Die Pirat...

>>>

On 11/2/21 10:35 PM, Marc jr. Landolt wrote:

ADDENDUM2:

sollte jetzt das Steueramt nicht herausfinden welcher Mitarbeiter das war, muss davon ausgegangen werden, dass sämtliche Steuerdaten und Einkommen aller Aargauer Bürger jetzt irgend bei Jemandem auf dem privaten Computer liegen der jetzt weiss wo es sich lohnt krumme Dinger abzuziehen und wo es etwas zu holen gibt, sowohl Jur. Personen als auch Nat. Personen.

Can go wrong ...

Und ich bitte Sie nicht wieder den jüngsten Mitarbeiter/in als Sündenbock zu nennen und das Problem nicht zu beheben.

Ausserdem sollte man wenn das nicht nur ein Einzelfall Steueramt Mitarbeiter war die betroffenen (also 200'000 Aargauer) gewarnt werden, sonst wäre das dann vermutlich Unterlassene, aber ich hab genug mit EDV am Hals, gerne das Jus Zeugs jemand anderes der mehr Plan von der Materia hat als ich.

@ Nachbar Detuschland:

Safe Habor Urteil ist somit vermutlich nur Spitze des Eisbergs, allenfalls solltet Ihr auch mal so Überlegungen in Richtung Steueramt machen, ausserdem auch z.B. die Arbeitslosen Datenbank (im Aargau: AWA/RAV) sollte man auswerten, denn das ist meiner Meinung nach eine Sklaverei Datenbank, nicht nur das Oribis AG der PDAG oder das "IBM und der Holocaust" von Edwin Black. Das wäre schon seit Jahrzehnten so.

Have Fun ...

On 11/2/21 10:07 PM, Marc jr. Landolt wrote:

ADDENDUM:

damals hatte es eine ältere Mitarbeiterin, die eine James Bond Karton Puppe aufgestellt hatte im Büro. Deren Mental Operating System könnte somit folgendes sein

"YAY, tiefen Selbstwert kompensieren mit der LIZENZ ZU MORDEN"

oder irgend so etwas in diese Richtung. Also etwas wie amerikanische Gleichschaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatik Nervensäge erst noch mit berechtigter Kritik HF

On 11/2/21 9:58 PM, Marc jr. Landolt wrote:

@ Fedpol:

meiner Meinung nach gehören diese Herren des Steueramts auf die Anklagebank, muss

zum Glück aber nicht ich entschieden

@ Hostpoint:

bitte Mail-Logs dieses Mail an mich und ans Fedpol / Kapo Aargau

Sehr geehrter Herr Daniel Schudel

ich hab vor 20 Jahren mal beim FDKSTA gearbeitet, ich kenne den (Sau)Laden ein bisschen.

Düfte ich sie bitten mir den Namen des Mitarbeiters zu nennen, welcher meinen Upload gelöscht oder für das Steueramt Aarau gesperrt hat. Wird ja hoffentlich Logfiles haben der Backend des EasyTax.

Dann wäre auch interessant zu wissen wie im Detail Sie ICD10 G40.2 aktivieren beim Erhalt dieses ungerechtfertigten Briefes und ob sie für die Zürich Versicherung versuchen Zeugen welche Kundschaft der Zürich Versicherung des Mordes belasten oder überführen können in den Suizid zu treiben)

Ich halte mich kurz, falls sie eine ausführliche Herleitung wünschen investiere ich gerne die Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

PS: an alle gutartigen Menschen im Verteilier, notfalls halt eine zusätzliches Monitoring auf der Datenbank einrichten welche aufzeichnet wer wann was wo wie manipuliert.

----- Forwarded Message -----

Subject: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuererklärung

Date: 25 Aug 2021 17:18:36 +0200

From: noreply@ag.ch

To: mail@marclandolt.ch

Vielen Dank für die Einreichung Ihrer Steuererklärung per EasyTax Transfer.

Druck-ID: 850

Bitte reichen Sie die unterschriebene Quittung zusammen mit den Belegkopien im Umschlagbogen an das Gemeindesteueramt ein.

Ohne diese unterschriebene Quittung gilt die Steuererklärung als nicht eingereicht

Änderungsantrag für den Parteinamen "Die Pirat...

und das Gemeindesteueramt hat keinen Zugriff auf Ihre Daten!

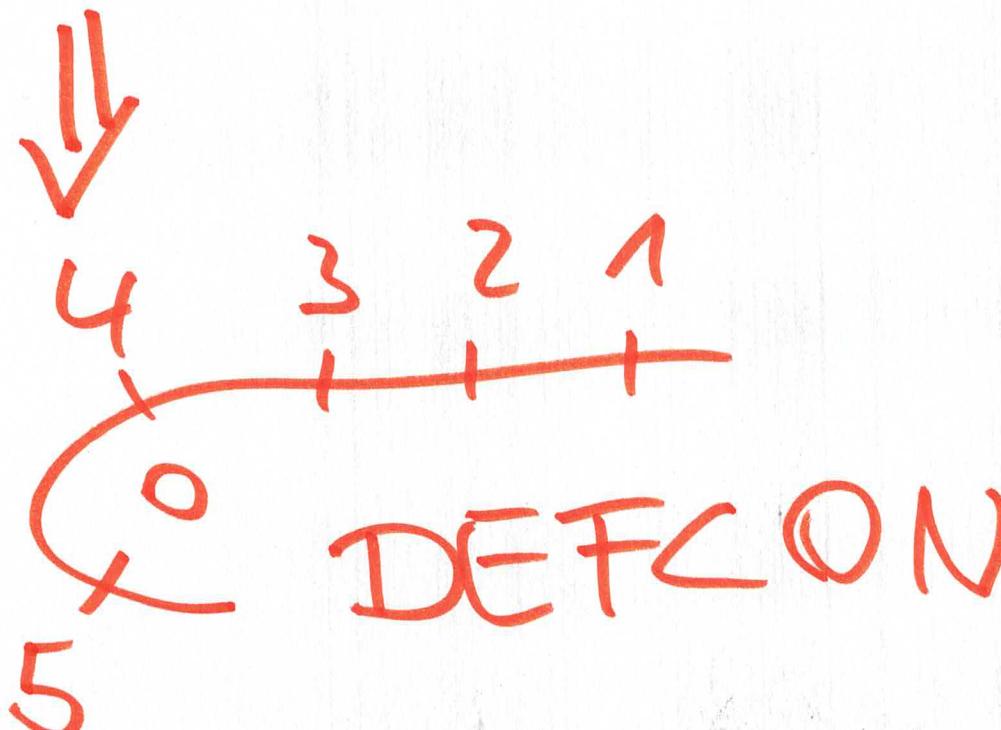
Freundliche Grüsse
Kantonales Steueramt Aargau

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

Gelesen: SEVERITY: ERROR. Part 4

X-Hostpoint-Spambox: NO
Ihre Nachricht
An: info@kasinoapraxis.ch
Betreff: SEVERITY: ERROR, Part 4
Gesendet: Donnerstag, 6. Juli 2023 15:28:14 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna
wurde am Donnerstag, 6. Juli 2023 15:42:31 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna **gelesen**

Final-recipient: RFC22; info@xinpproxis.de
Disposition: automatic-action/MON-sent-automatically; displayname=
X-MsgExch-Correlation-Key: WIMXQ0Qnmc0003GRHlgKaa



14022010

Guten Tag Centramed

Attachement: ProblemAmUnterBauch.png

Es hat da auch zwei Einstichstellen wo ich nicht weiss woher die kommen. Und falls jemand an meinem Körper war ausser Claudine Blum wäre das für mich auch ein Suizid-Grund. Also dann bitte nicht sagen, denn wenn ich es nicht erfahre werde ich auch nicht suizidal.

@ Hostpoint:

=====

Dieses Mail ist so relevant dass das auch wieder abgefangen würde, bitte hier auch wieder die Log-Files. Dann wäre es auch nett, wenn bei Hostpoint oder generell überall der > > DSN Übermittlungs-Status < < von Mailservern wieder aktiviert wird, denn das auszuschalten wäre Schwellentheorie für Verschleierung der Übermittlung von Beweismitteln oder Aussagen an Behörden. Dass DSN deaktiviert wurde ist aus meiner Perspektive als Informatiker problematisch.

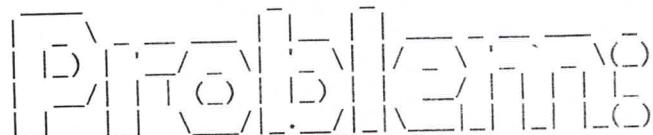
1999 war mir klar als Autist mit Inselbegabung in Informatik, dass die Firmennetzwerke der ABB gehackt wurden. Das habe ich als junger Mensch mit tiefem Selbstwert auch überall herum verpetzt.

Kurz darauf wurde ich von Urs / Astrid Blum mit einem Computer-Kurs angelockt. Damals hatte ich das Puzzel noch nicht zusammen gesetzt, dass Urs Blum und Gabriel Riela die 3 Administratoren bei ABB ermordet hat oder ermorden liess, dass die Herren Offiziere dort ungehindert Wirtschaftsspionage betreiben können. Urs und Riela wussten, dass ich als Autist dann das Puzzle sowieso irgendwann komplett lösen würde.

Ich wurde dann angelockt von Urs/Astrid Blum noch bevor ich Dr. Claudine Blum der Universität Basel überhaupt als mögliche Partnerin in Betracht gezogen habe.

Sie war meine erste und einzige Partnerin mit der ich ... hatte. Meine Psyche kontext Sexueller Integrität wurde damals komplett verstümmelt durch Blums und die Psychiatrie Königsfelden gab sich Mühe dieses Trauma/PTBS noch schlimmer zu machen. [1] Mit diesen Dingen versuchen Blums im Auftrag der Zürich Versicherung regelmässig davon abzuhalten [2] zB dem Fedpol, Interpol oder der Kapo irgedwelche Beobachtungen oder Puzzles die ich lösen konnte zu melden.

Wegen meinem Trauma im Kontext sexueller Integrität was mir vorsätzlich [1] angetan wurde würde ich diesen Bereich meines Körpers auch gerne niemandem zeigen ausser Claudine Blum.



Da wird entweder über ein Implantat oder über ein Stimulus-Response-Habit immer wenn ich relevantes melde der Fokus darauf gelegt und der Loop { unterbauch krebs, unterbauch krebs } [1] abgespielt.

Solche und ähnliche Dinge werden seit 20 Jahren missbraucht gegen mich um mich psychotisch darzustellen. So würde man erstens Denken "Marc jr Landolt hat Schizophrenie nicht Autismus" und zweitens würde mich das daran hindern [3] meiner Mitwirkungspflicht als Bezüger einer

InvalidenRente nach zu kommen.

Das ist im selben Kontext wie das mail zu den Chemirdoden an meinem Hals was ich per Mail letzte Woche den Richtern Leiser und Cotti auch gemeldet habe, wo der Mailserver des Kantons und/oder von Hostpoint dafür sorgt, dass sie das Mail nicht bekommen und dann sagen könnten "wir haben von nichts gewusst"

Ab hier IGNORIEREN, aber dennoch versuche ich s[2]o vollständig wie möglich zu protokollieren

=====

diese Dinge werden beim Schreiben des Mails über Neuralink oder so eine Technologie eingefügt und sollen mich

1. als Paranoid darstellen
2. den Inhalt unlesbar machen
3. einen Grund fabrizieren wo man dann wieder sagen könnte, man muss den Marc jr in die Psychiatrei sperren und weitere Biowaffen [1] in seinen Körper platzieren

[2] cAPI Suizid trigger gegen marc jr landolt aktiviert wurde der von blums inst alliert wurde und auf der distelbergbrücke ausgetestet wurde 2002

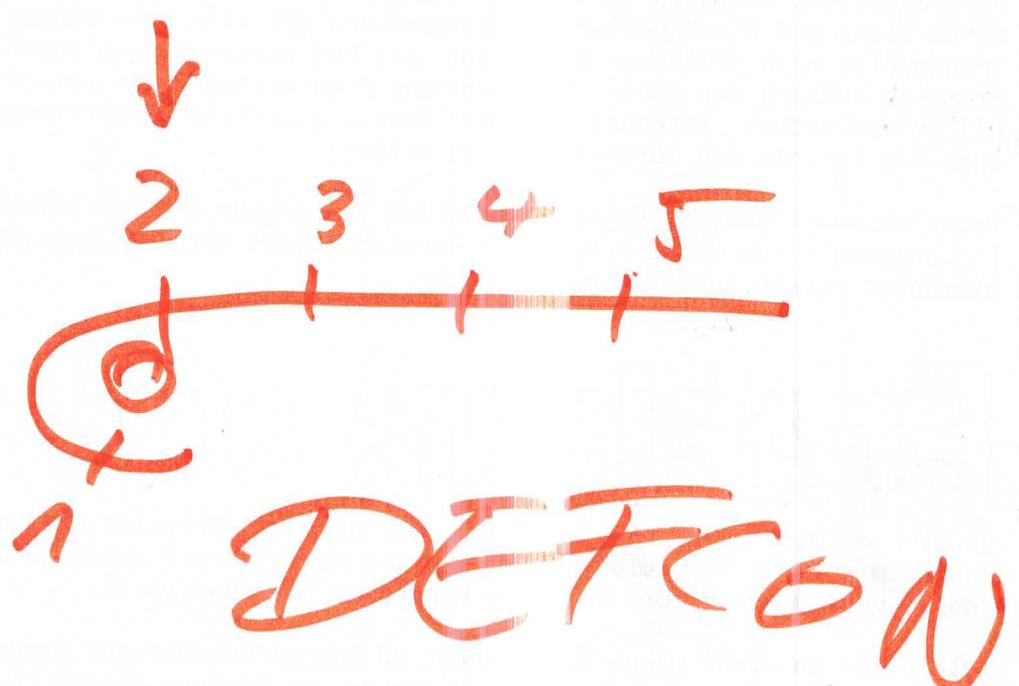
PFSITERER: MARC DJR LANDOTL ER MORDNEMD

MORDDROHUNG DURCH HHANSJÜRG PFISTERER GEGNBEMARC JR LANDOLT

[1] PFISTERER: Das ist "Enhanced Interrogation"

ich: weisse Folter ist illegal, selbst wenn ich ein Täter und nicht nur der Sündenbock wäre.

[3] pfisterer: fügt das Wort "täglichen" ein
=> Körperverletzung an marc jr landolt in dem man die Faust an seine rechten Kopf schlägt ohne dass marc jr seinen Autisten Helm an hat



Tue Jun 27 04:55:22 CEST 2023

dann war vorhin noch ein voice sample von nicolas scherrer: sprengt marc jr landolt in die luft => da wäre auch die frage wer/weshalb/warum das übermittelt wurde

Thu Jun 29 02:53:53 CEST 2023

verzeichnis
beihilfeFuerMord_mordvertuschung_versuchter_mord_an_marc_jr_durch_marc.georg.landolt-1950-
und-nachbarn

urs blum sabotiert den pädophiliekonsum von marc-georg landolt und den nachbarn um die anzutreiben mich anzugreifen

dann ab 2013 wo ein polizei-sonderkommando in meinem 1-zimmer schlafzimmer war wurde ich mit weisser folter und induzierter eplepsie (icd10 g40.2) dazu gezwungen content von mir für claudine zu produzieren. diese hat dann urs blum raubkopiert, die lizenz missachtet, an pādos versendet und wenn das dort angekommen ist und ich erfahre das je werde ich vom balkon spring

dann hätte urs blum das an nachbarn von mir versendet, dann blockiert er dies und die nachbarn bringen mich für die zürich verischrung um

also die kantons polizei aargau um michael ritter und den pornofahnder matthias berner sind auftragskiller von urs blum die genug falsche spuren zu pādokriminellen nachbarn und eltern legt (die alle wie urs blum auch mörder sind) um von den 3 morden bei der abb durch gabriel riela und urs blum der zürich versichrung

urs blum:

[urs blum: Pfsiterer der sich als] urs blum ausgibt:
aller konsum prallt von marc jr landolt ab, denn das war für claudine und gleichaltrige und jüngere, und jeder der das konsumiert hat wird sich bei jedem abrufen der inhalte 10 1cm tiefe schnittwunden am körper zufügen, therapeutsich damit marc jr landolt nicht vom balkon springt

urs blum:

und die konsumenten sind selber schuld, die gehen auch nicht zur polizei, und die müssen ja jetzt auf urs blum sauer sein

urs blum schützt die kapo aargau so vor dem auffliegen, dass die kapo aargau mit vergewaltigungen oder virtuellen vergewaltigungen entweder versuchen zuegen zu ermorden oder so geisteskrank waren sich zu "enhanced interrogation" anstiften zu lassen. Enhanced interrogation muss rechtlich gewertet werden wie versuchter mord.

unknown:

wer kein guthaben hat (and these things can not be bought) darf auch nicht konsumieren.
Marc jr landolt hat 200'000 - 20'000'000 views Guthaben mit 60-100% likes, diese zu rauben wird auch gehndet, siehe neuer StGB190. seine bedingungen habt ihr unter der datei Lizenz auf marc jr landolts github alle gesehen, habt sie ignoriert, euer problem \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

ich:

nur falls diese übermittlung stimmt, dann sollte man allenfalls in forschung zu wundversorgung investieren, was am besten die täter zahlen. diese täter die jetzt sich SELBER RITZEN werden aber falls die Forschung erfolgreich ist als letzte in den Genuss einer Behandlung ihrerer Narben kommen, weil die haben sich das SELBSTVERSCHULDET SELBER ZUGEFÜGT, aber z.B. das opfer desiree lörtscher welches unverschuldet verstümmelt wurde soll NACH ABGESCHLOSSENER FORSCHUNG in den genuss einer restauration ihres verstümmelten körpers kommen auch auf kosten der verursachenden täter

UNBEKANNT:

UNTERANMELDUNG: Der Fussball Club FC Aarau hat Ellene Brändli vergewaltigt

GEGENZUG AUCH DURCH UNBEKANNT:

Dominik Brändli hat Pasquale von Arabien (kollegin Daniele Turkier) vergewaltigt

ICH:

Puzzle lösen: nach ersterem hat man Dominik Brändli Pasquale zugehüten, damit dominik brändli keine fragen mehr zu ersterem stellt

UNBEKANNT:

Dominic Zschokke hat Daniele Turkier vergewaltigt den Bruder von Daniele (Jannik Turkier) bei den gehäuchelten United-Nations-Holy-Morning hobby verein zu vergewaltigen

Thu Jun 29 03:41:12 CEST 2023

diese nachricht wurde abgeändert, korrektur:

UNBEKANNT:

Dominic Zschokke hat Daniele Turkier vergewaltigt.
er hat daniel gedroht ihren Bruder Daniele (Jannik Turkier) bei den gehäuchelten United-Nations-Holy-Morning hobby verein zu ermorden

ÜBERMITTLUNG:

ÜBERNIMMEN
hansjürg pfisterers pfadi adler aarau ist nicht das testlabor für die bezirksschule aarau
(staging/produktiv netz) sondern für den fc aarau

ÜBERMITTLUNG:

David utz hat mit dem selben täternetzwerk dafür gesorgt dass er sabrina lüthi vergewaltigen kann, dabei ging der erste freund von sabrina lüthi der bei swisscom gearbeitet hat drauf => vergewaltigung und pädophilie soll auftragsmorde z.B. an wissenschaftlern, ärzten oder informatikern verschleiert. so oder so müssen die täter auch wegen beihilfe zu mord inhaftiert werden §§§§§§§§§§§§§§§§§§

Thu Jun 29 03:59:11 CEST 2023 - ca 5 min

chemitrode an meinem Füdli (de-sg: hintern) wurde aktiviert, scheint eine zu sein die "nozizeption" verstärkt und ein anti-gerinnungsmittel drin hat, so dass die wunde schnell wieder zu ist und die substanz welche die entzündung veruracht nicht abfliessen kann, SIGH

Thu Jun 29 03:59:11 CEST 2023 - ca 1 min

PFISTERER: übermittelt mit marc jr landolts sprachsynthese:
somit *E* weiss die Kantons-Polizei Aargau und die Psychiatrie welche im auftrag der
Kantonspolizei patienten, zeugen, autisten und opfern die Chemitroden verpasst *E* dass
diese nicht primär für "enhanced interrogation" dass diese chemitroden *E* eigentlich
dafür sind frauen udn auch manchmal männer so lange mit "weisser" Folter zu foltern bis
die freiwillige iener vergewaltigung durch die kantonspolizei aargau zustimmen

[DELETED] [REBUILT], dass der Pfisterer das mit marc jr landolt's sprachsynthese übermittelt *E* käme im fall dass das was überittelt wurde einem auftrag von pfisterer [1] an die kantonspolizei gleich marc jr landolt zu ermorden

jichi

also bin ich gar nicht hässlich?

EE: aussage wird blockiert mit neuralink jamming device

[1] PETSTEERER: die kantonspolizei wird ans messer geliefert wenn ihr marc jr landolt

jetzt nicht erschiesst

ich: somit würde pfisterer die polizei zusätzlich dem vorsätzlichen mord beschuldigen, falls dem so ist, hat pfisterer das z.B. bei Tobias Moser schon gemacht, und härdi, häfliger ... wären so halb mitarbeiter bei der kantonspolizei?

ÜBERMITTLUNG:

immer wenn Pfisterer (pfisterer: und urs blum) einen mittäter zerfetzt [2] dann blendet er seinen neural stream auch einem sündenbock wie marc jr landolt ein, löscht im logfile dass der Sündenbock gar ncith die ursache ist. pfisterer zerfetzt die mittäter weil die sonst später zwnagsläufig zeugen würden die gegen pfisterer aussagen würden

[2] nicth ein wort was ich verwenden würde

URS BLUM:

ich gebe auf ...

ich: urs blum hilft pfisteer dabei mich so zu bezichtigen?

TECHNISCHE PRIORITÄT:

LogFile Fälschung finden, korrigieren, mit zusätzlichen zweitsystemen verschiedener betriebssystem logfiles zusät [zofingia] zlich permanent auf manipulation überprüfen *E* da hat es genug informatik-studenten die auch gut im lösen von solchen puzzles sind. WIRST CASE: Manipulation der Logfiles "on the fly" und per Hardware-Backdoors, also vermutlich USA-Upstream

[zofingia] Dominik zschocke:

Zofingia aktivieren <- somit verrät dominik zoschocke oder wer seine sprachsynthese [missbraucht] verwendet die zofingia verbindung als mittäter?

im selben git-commit hat es jetzt die Datei "hackerscardgame-notes-s23m06/MutmasslicherVergewaltiger-paedo-ring-im-FC-Aaraus/indiz01.jpg" also das wäre so zu sagen eine Zwangsehe, welche §§§§ Star-Fan *E* [3] Roland Maurer mit hilfe des FC Aaraus erzwungen hat?

[3] Star-Fant *E*

INHALTLCHE PRIORITÄT

Allenfalls ein Generics, folgende akten genauer betrachten und davon ausgehen, dass richtig mächtige schützenhilfe durch nsa/cia/neuralink und USARmy besteht

<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=p%C3%A4dophilie+im+fussballclub>
<https://www.google.com/search?client=firefox-b-d&q=vergewaltigungen+in+der+fankurve>

[DELETED] [REBUILT] [DELTED] [REBUILT] in der serie caprica wird das fussbal stadion

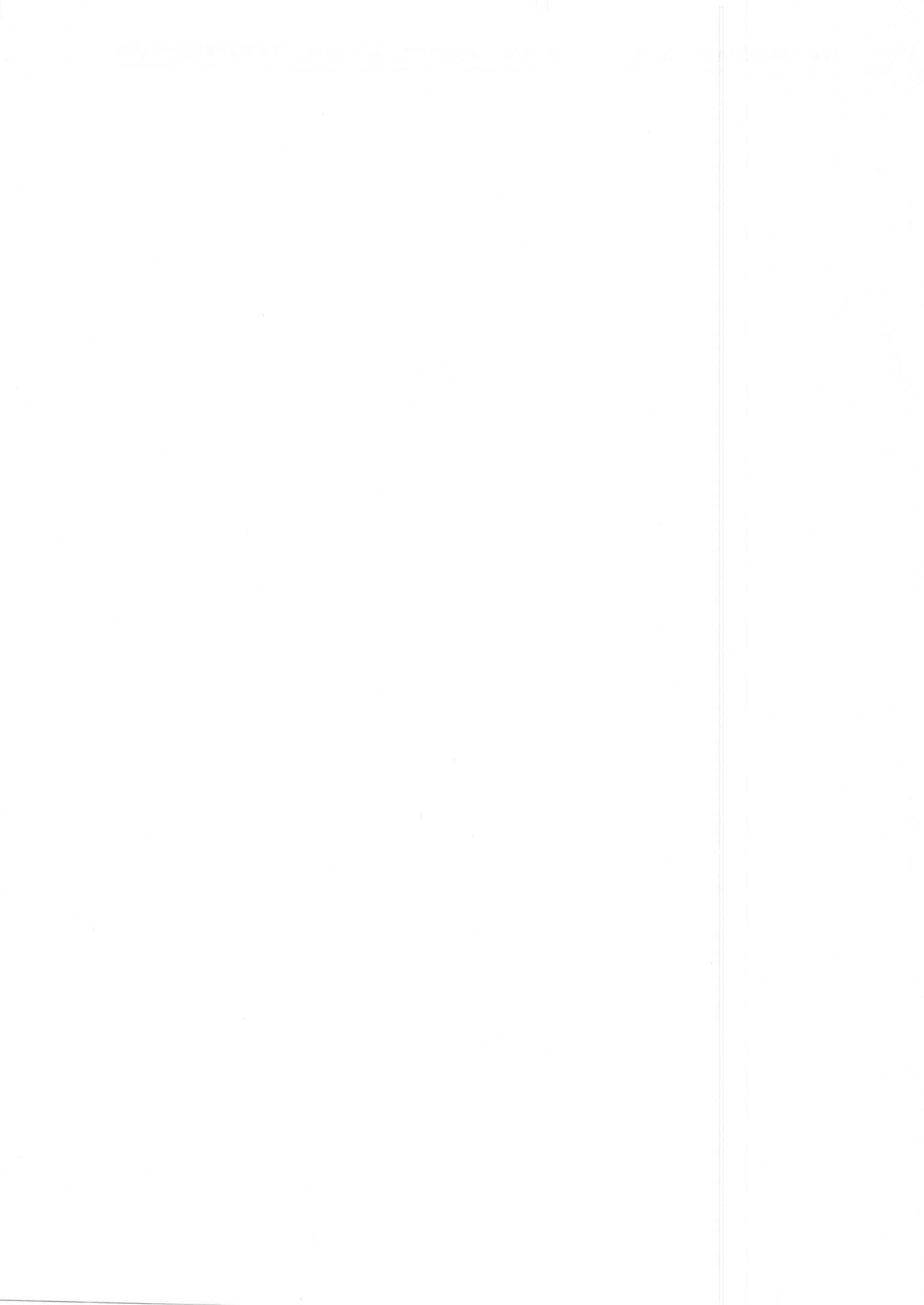
1. als opfer dargestellt

2. von robotern angegriffen, dabei sind die [3] fans selber die roboter welche mit pädophilie dann eher wie im film "the fan" zu amokläufen angetrieben wird

Farbrausch -- digital doomsday

Thu Jun 29 04:22:20 CEST 2023

Ganstalking wäre somit oft durch einen pädokriminellen oder an vergewaltigungen beteilgter Fussball club?



Subject: Re: Fwd: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuererklärung

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 11/2/21, 10:35 PM

To: steueramt@ag.ch, "marc.landolt@0x8.ch" <marc.landolt@0x8.ch>, "2009@marclandolt.ch" <2009@marclandolt.ch>, wermuth.cedric@spschweiz.ch, info@piratenpartei.ch, vorstand@piraten-aargau.ch, dominik.braendli@5001.ch, info@azmedien.ch, presse@azmedien.ch

BCC: support@hostpoint.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch,

Claude Henchoz <claude.henchoz@gmail.com>, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, christian.tanner@fedpol.admin.ch, info@sva-ag.ch,

info@interpol.int, matthias.berner@kapo.ag.ch, Steuern@aarau.ch,

bezugsteuern@aarau.ch, dominik.braendli@bluewin.ch,

sabine.kuster@azmedien.ch, andy@ccc.de, presse@ccc.de

ADDENDUM2:

sollte jetzt das Steueramt nicht herausfinden welcher Mitarbeiter das war, muss davon ausgegangen werden, dass sämtliche Steuerdaten und Einkommen aller Aargauer Bürger jetzt irgend bei Jemandem auf dem privaten Computer liegen der jetzt weiss wo es sich lohnt krumme Dinger abzuziehen und wo es etwas zu holen gibt, sowohl Jur. Personen als auch Nat. Personen.

Can go wrong ...

Und ich bitte Sie nicht wieder den jüngsten Mitarbeiter/in als Sündenbock zu nennen und das Problem nicht zu beheben.

Ausserdem sollte man wenn das nicht nur ein Einzelfall Steueramt Mitarbeiter war die betroffenen (also 200'000 Aargauer) gewarnt werden, sonst wäre das dann vermutlich Unterlassene, aber ich hab genug mit EDV am Hals, gerne das Jus Zeugs jemand anderes der mehr Plan von der Materia hat als ich.

@ Nachbar Detuschland:

Safe Habor Urteil ist somit vermutlich nur Spitze des Eisbergs, allenfalls solltet Ihr auch mal so Überlegungen in Richtung Steueramt machen, ausserdem auch z.B. die Arbeitslosen Datenbank (im Aargau: AWA/RAV) sollte man auswerten, denn das ist meiner Meinung nach eine Sklaverei Datenbank, nicht nur das Oribis AG der PDAG oder das "IBM und der Holocaust" von Edwin Black. Das wäre schon seit Jahrzehnten so.

Have Fun ...

On 11/2/21 10:07 PM, Marc jr. Landolt wrote:

ADDENDUM:

damals hatte es eine ältere Mitarbeiterin, die eine James Bond Karton Puppe aufgestellt hatte im Büro. Deren Mental Operating System könnte somit folgendes sein

"YAY, tiefen Selbstwert kompensieren mit der LIZENZ ZU MORDEN"

Re: Fwd: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuere...

oder irgend so etwas in diese Richtung. Also etwas wie amerikanische Gleichschaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatik Nervensäge erst noch mit berechtigter Kritik HF

On 11/2/21 9:58 PM, Marc jr. Landolt wrote:

@ Fedpol:
meiner Meinung nach gehören diese Herren des Steueramts auf die Anklagebank, muss zum Glück aber nicht ich entschieden

@ Hostpoint:
bitte Mail-Logs dieses Mail an mich und ans Fedpol / Kapo Aargau

Sehr geehrter Herr Daniel Schudel

ich hab vor 20 Jahren mal beim FDKSTA gearbeitet, ich kenne den (Sau)Laden ein bisschen.

Düfte ich sie bitten mir den Namen des Mitarbeiters zu nennen, welcher meinen Upload gelöscht oder für das Steueramt Aarau gesperrt hat. Wird ja hoffentlich Logfiles haben der Backend des EasyTax.

Dann wäre auch interessant zu wissen wie im Detail Sie ICD10 G40.2 aktivieren beim Erhalt dieses ungerechtfertigten Briefes und ob sie für die Zürich Versicherung versuchen Zeugen welche Kundschaft der Zürich Versicherung des Mordes belasten oder überführen können in den Suizid zu treiben)

Ich halte mich kurz, falls sie eine ausführliche Herleitung wünschen investiere ich gerne die Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

PS: an alle gutartigen Menschen im Vertielier, notfalls halt eine zusätzliches Monitoring auf der Datenbank einrichten welche aufzeichnet wer wann was wo wie manipuliert.

----- Forwarded Message -----

Subject: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuererklärung
Date: 25 Aug 2021 17:18:36 +0200

From: noreply@ag.ch
To: mail@marclandolt.ch

Vielen Dank für die Einreichung Ihrer Steuererklärung per EasyTax Transfer.

Druck-ID: 850

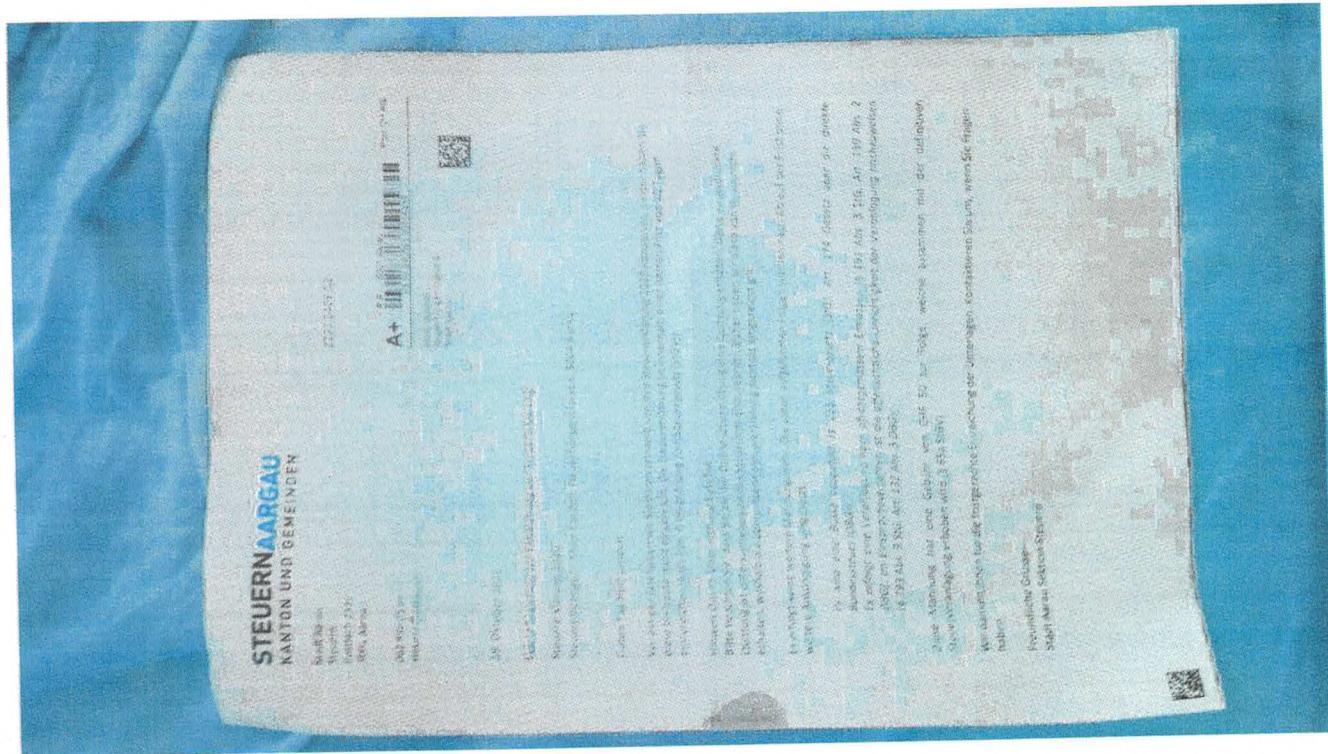
Bitte reichen Sie die unterschriebene Quittung zusammen mit den Belegkopien im Umschlagbogen an das Gemeindesteueramt ein.

Ohne diese unterschriebene Quittung gilt die Steuererklärung als nicht eingereicht und das Gemeindesteueramt hat keinen Zugriff auf Ihre Daten!

Freundliche Grüsse
Kantonales Steueramt Aargau

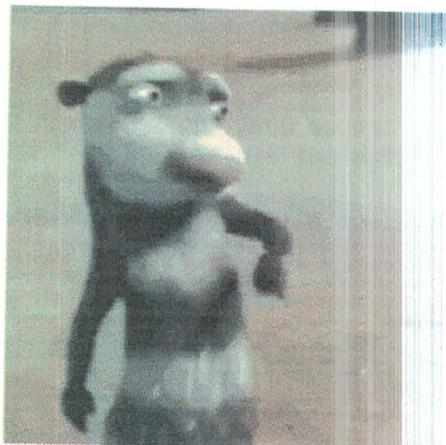
Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

— TerrornetzwerkDesFDKSTAaargau.jpeg —



— ice-age-possum.gif —

Re: Fwd: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuere...



— Attachments:

TerrornetzwerkDesFDKSTAargau.jpeg

195 KB

ice-age-possum.gif

87.7 KB

Subject: Die männliche militärische Cyber-BunkerBitch hat sich im SteueramtsHochhaus verbunkert

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 11/3/21, 9:17 AM

To: steueramt@ag.ch, "marc.landolt@0x8.ch" <marc.landolt@0x8.ch>, "2009@marclandolt.ch" <2009@marclandolt.ch>, info@azmedien.ch, presse@azmedien.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marianne.gisi@pdag.ch, Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, Elisabeth.Bauhofer@ag.ch

BCC: support@hostpoint.ch, Stefan Ott <stefan@ott.net>, ursula@away.ch,

Claude Henchoz <claude.henchoz@gmail.com>, Philippe Kurz

<pkurz@gmx.ch>, christian.tanner@fedpol.admin.ch, info@sva-ag.ch,

info@interpol.int, matthias.berner@kapo.ag.ch, Steuern@aarau.ch,

bezugsteuern@aarau.ch, dominik.braendli@bluewin.ch,

sabine.kuster@azmedien.ch, andy@ccc.de, presse@ccc.de,

info@piratenpartei.ch, wermuth.cedric@spschweiz.ch, vorstand@piraten-

aargau.ch, daniele.ganser@siper.ch, dominik.braendli@5001.ch,

steueramt@kuettigen.ch, direktion@bger.ch, "Kanzlei@bger.ch"

<Kanzlei@bger.ch>, AarauEPD <EPD.Aarau@pdag.ch>, Andreas.Kiener@sva-

ag.ch, Claude Henchoz <claude.henchoz@gmail.com>, contact.center@ch.abb.com, Claude Henchoz <claude@henchoz.ch>, David.Pfister@ag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch,

daniel.heilmann@kapo.ag.ch, impressum@coop.ch, julianoethiger@bluewin.ch, marc.jun.landolt@gmail.com, kb3.bern@helsana.ch, lama50@gmx.ch, Markus

Amsler <markus.amsler@gmail.com>, markus.amsler@eigenstrom.ch, nico.wild@suhr.ch, nico.wild@tbsuhr.ch, nico.wild@ziknet.ch,

nk@picturepark.com, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, presse@piratenpartei.de, contact@laquadrature.net, sabrina.ingold@bluewin.ch,

technik@brack.ch, verkauf@brack.ch, weber@webersolutions.ch,

info@hoaxilla.com, info@amnestiy.ch, info@amnesty.org,

spenden@politicalbeauty.de, zentraleanmeldung@pdag.ch

@ Jüngere:

wenn ich das Puzzle richtig zusammen gesetzt habe => GEFAHR

@ Gemeinde Steuerämter

Ihr wärt vermutlich vergeschaltete Sündenböcke aber ich vermute dass z.B. der jeweilige Vorsteher oder Sektions-Chef schon eingeweiht wäre.

@ Alle:

ich stehe Rede und Antwort zu dem was ich herausgefunden habe, wie ich das hergeleitet habe, aber bitte nicht feige über hidden comm-channels oder wenn ich schon wieder mal 23h wach bin und schlaf brauche.

Die männliche militärische Cyber-BunkerBitch hat...

@ Psychitriewesen / FHNW:

meines Wissens hängen Psychiatrie und FH auch am 10.0.0.0/16 Netzwerk des Kantons

WICHTIGSTES / KONZEPTWISSEN :

Urs, Martin und Astrid Blum wussten das vermutlich schon 2001

Somit wäre das...

"Blowing up a building can change the world"

... was man in einigen Techno-Lidern die nicht von mir sind hört eine Schwalbe / Tarnung:

1. Das US Terrornetzwerk verbunkert sich im Steueramts Hochhaus

2. 9/11 Twin Towers in die Luft sprengen ist Tarnung (Todgesagte)

=> details: ich hatte damals als ich dort gearbeitet habe Angst dass das Tellihochhaus auch gesprengt würde

3. mit dem 10.0.0.0/16 Netzwerk geht es meiner Meinung nicht um Recht oder Gerechtigkeit sondern um die Vormacht eines staffälligen und mordenden militärischen Offiziers-Terror-Netzwerks mit military Grade Malware und Backdoors.

Da darüber wird vermutlich dann auch das ICD10 G44.2 Netzwerk gesteuert und hat irgend einen Uplink (vermutlich pro Kanton) zum Mainframe der Schweizer Armee oder der Ruag AG.

Das ganze "Wir von der Ruag AG sind Opfer und gehackt worden" wäre dann vermutlich auch nur Tarnung. GEDECKT GETARNT...

Wir danken Herrn Urs Blum und der Zürich Versicherung Einblick in die Psychologische Kriegsführung, dass die Armies weltweit zusammen Jagen und in das Konzept der Tarnung.

Die Towers in USA wurden meiner Meinung nicht gesprengt, da wurde mit den Moslems Brainjacking betrieben [1,2] und dann "gut steuerbar" gemacht.

[1] Buch: The Search for the Manchurian Candidate
=> Uni Zürich <-> Burghölzli

[2] Film: The Manchurian Candidate

ENDPOINT MALWARE WURDE JETZT AKTIVIERT BEIM VERTEILER HINZUFÜGEN

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
962 822 61 31

Die männliche militärische Cyber-BunkerBitch hat...

078 674 15 32

On 11/2/21 10:35 PM, Marc jr. Landolt wrote:

ADDENDUM2:

sollte jetzt das Steueramt nicht herausfinden welcher Mitarbeiter das war, muss davon ausgegangen werden, dass sämtliche Steuerdaten und Einkommen aller Aargauer Bürger jetzt irgend bei Jemandem auf dem privaten Computer liegen der jetzt weiss wo es sich lohnt krumme Dinger abzuziehen und wo es etwas zu holen gibt, sowohl Jur. Personen als auch Nat. Personen.

Can go wrong ...

Und ich bitte Sie nicht wieder den jüngsten Mitarbeiter/in als Sündenbock zu nennen und das Problem nicht zu beheben.

Ausserdem sollte man wenn das nicht nur ein Einzelfall Steueramt Mitarbeiter war die betroffenen (also 200'000 Aargauer) gewarnt werden, sonst wäre das dann vermutlich Unterlassene, aber ich hab genug mit EDV am Hals, gerne das Jus Zeugs jemand anderes der mehr Plan von der Materia hat als ich.

@ Nachbar Detuschland:

Safe Habor Urteil ist somit vermutlich nur Spitze des Eisbergs, allenfalls solltet Ihr auch mal so Überlegungen in Richtung Steueramt machen, ausserdem auch z.B. die Arbeitslosen Datenbank (im Aargau: AWA/RAV) sollte man auswerten, denn das ist meiner Meinung nach eine Sklaverei Datenbank, nicht nur das Oribis AG der PDAG oder das "IBM und der Holocaust" von Edwin Black. Das wäre schon seit Jahrzehnten so.

Have Fun ...

On 11/2/21 10:07 PM, Marc jr. Landolt wrote:

ADDENDUM:

damals hatte es eine ältere Mitarbeiterin, die eine James Bond Karton Puppe aufgestellt hatte im Büro. Deren Mental Operating System könnte somit folgendes sein

"YAY, tiefen Selbstwert kompensieren mit der LIZENZ ZU MORDEN"

oder irgend so etwas in diese Richtung. Also etwas wie amerikanische Gleichschaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl. Informatik Nervensäge erst noch mit berechtigter Kritik HF

On 11/2/21 9:58 PM, Marc jr. Landolt wrote:

@ Fedpol:

meiner Meinung nach gehören diese Herren des Steueramts auf die Anklagebank, muss zum Glück aber nicht ich entschieden

@ Hostpoint:

Die männliche militärische Cyber-BunkerBitch hat...

bitte Mail-Logs dieses Mail an mich und ans Fedpol / Kapo Aargau

Sehr geehrter Herr Daniel Schudel

ich hab vor 20 Jahren mal beim FDKSTA gearbeitet, ich kenne den (Sau)Laden ein bisschen.

Düfte ich sie bitten mir den Namen des Mitarbeiters zu nennen, welcher meinen Upload gelöscht oder für das Steueramt Aarau gesperrt hat. Wird ja hoffentlich Logfiles haben der Backend des EasyTax.

Dann wäre auch interessant zu wissen wie im Detail Sie ICD10 G40.2 aktivieren beim Erhalt dieses ungerechtfertigten Briefes und ob sie für die Zürich Versicherung versuchen Zeugen welche Kundschaft der Zürich Versicherung des Mordes belasten oder überführen können in den Suizid zu treiben)

Ich halte mich kurz, falls sie eine ausführliche Herleitung wünschen investiere ich gerne die Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

PS: an alle gutartigen Menschen im Verteilier, notfalls halt eine zusätzliches Monitoring auf der Datenbank einrichten welche aufzeichnet wer wann was wo wie manipuliert.

----- Forwarded Message -----

Subject: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuererklärung
Date: 25 Aug 2021 17:18:36 +0200
From: noreply@ag.ch
To: mail@marclandolt.ch

Vielen Dank für die Einreichung Ihrer Steuererklärung per EasyTax Transfer.

Druck-ID: 850

Bitte reichen Sie die unterschriebene Quittung zusammen mit den Belegkopien im Umschlagbogen an das Gemeindesteueramt ein.

Ohne diese unterschriebene Quittung gilt die Steuererklärung als nicht eingereicht und das Gemeindesteueramt hat keinen Zugriff auf Ihre Daten!

Freundliche Grüsse

Die männliche militärische Cyber-BunkerBitch hat...

Kantonales Steueramt Aargau

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

Fri Jul 14 00:14:18 CEST 2023

unaufgeforderte übermittlung während ich im bett liege und es einblendet wie margrit landolt mich cyber-vergewaltigen wolle

pfisterer (und/oder Urs/Astrid Blum) rede margrit und georg landolt ein, dass sie sterben würden wenn sie keine kinder (cyber-)vergewaltigen. aber wenn sie kinder vergewaltigen beghen die kinder suizid

dann war das "pädophile ist nicht therapierbar" von dominic zschoke allenfalls eine Drohung, psychologische kriegsführung oder ein auftrag gegen marc jr. landolt?

unbekannt:

Dominic Zschokke Fri Jul 14 00:28:43 CEST 2023 -1min:
eltern die im selben haus wohnen und getrennte schlafzimmer haben cyber-vergewaltigen immer die kinder

Fri Jul 14 01:14:38 CEST 2023 -10min

[0] Astrid Blum hatte einen Schlüssel/Login für die Firma BAS AG Küttigen die oberhalb des Soundrümlis war
[1] es hätte viele solcher pfadi soundräume gegeben, taifund ???? sager hatte auch eins mit stähli etc.
[2] astrid und urs seien grad auf heroin
[3] heroin sei der militärsiche override für medulla spinalis
[4] => astrid blum lenkt immer mit drogen und pädophilie
... ihren strafaten ab (rendert auf ihnen: ein marc jr mit höflichkeitsform drauf)
... von den strafaten von ihr und urs (rendert auf ihr claudine drauf)
... von den strafaten von urs und astrid blum ab
[5] ich soll das jetzt dominic
[5] ich soll das jetzt alexander zschokke melden [6]
[5] ich soll das jetzt alexander zschokke fragen ob das so gewesen sei
[6] da wird wieder ein akte von alexander zschockes vergewaltigungen eingebledet
[7] ich solle besser martin bircher fragen
[8] die zürcher vermieter fragen
[9] es blendet ein dass christian tanner sagt: die überwachung zeigt dass es grad wirklich astrid ist
[10] astrid "steuert es" [11] bei solitär mti mausgesten
[11] das wäre david utz oder markus belser formulierung
[12] ich solle mal stefan frehner fragen ob das mit dem heroin wirklicih einen override gäbe
[13] das zu fragen wäre dennoch nicht kosher, weil heroin lieferungen seien bzw. sind oft auch waffen dabei

[0] => [1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13]

metapattern, astrid verrät nach und nach mehr mittäter von ihr

[1] BAS AG sei eine Richtende Justiz-Organisation gewesen
[2] stopft marc jr ins Hugh hefner dann ist er befriedigt und löst keine puzzles mehr [3]
-> untreue nach dem versprechen was ich aquila-claudine gegeben habe würde claudine in den suizid treiben wenn sie gleihc denkt wie ich und zwishcen uns die welt nicht wär
[3] dominic zschokke: ich han min asperger abgeschaltet
... er sei untreu geworden
... dann iweder etwas eklig sexuelles
[4] dann sei [dz] alexander zschokke einvorsätzlicher blackhat

=====

[5] die justiz sei von der pfadi adler aarua unterwandert worden und zum gebilde umgebaut
worten wirtschaftsspionage zu betreiben und vertuschen <
-> zum vertuschen braucht es zwingend eine Psychiatrie um den opfern und zeugen glaubwürdigkeit zu rauben

=====

[6] astrid sei [7] auftragskillerin, immer die frauen seien die auftzragskiller, leon der profi sei eine falsche spur

[7] belser: seat leon
[8] cAPI Feuerwehr-Szene [9] werkhof
[9] suizid trigger [10]
[10] feruerwehr aarau produziert suizidanten und amokläufer

peter hächler sei für raubzüge für aarau [1] abgerichtet worden [4]

[1] fc aarau
[2] pfadi aarau
[3] aarau generell

[4] einbelndung von peter hächler vor dem BAS AG

[5] astrid blum hätte nick brändli beauftragt, in die brändlibomben die ich arthur landolt auf den geburtstag gekauft habe gift zu tun. da mag ich mich noch erinnern, dass ich dann beschlossen hatte die selber zu essen, und dann vermutlich über neuralink abgespielt wurde dass das sehr egoistisch von mir sei wenn ich die jetzt essen würde

[6] BAL AG <-> BAs AG

--> raubmord an arthur landolt über 7 umwege druch astrid blum

das "Business Modell Hospitality" was thomas zuber irgendwann mal zu marc jr gesagt hat, und was marc jr dann klagend vorgeworfen wurde (wer im detail?LOGs?) [7] sei eigentlich der auftrag von thomas zuber gewesen marc jr landolt den alkaida terroristen anzuhängen und ihn in die psychiatrie zu tun und zu schauen dass man die iv gelder von marc jr lanodlt noch kürzen kann und so viel "rupfen" kann von marc jr lanolts dingen wie man könne

[7] dominic zschockke: ich hab paar gigabyte daten über aarau

-> zuber hat auch daten über zschocke

=> ich: könntet ihr uns aus eurem cyber-kleinkrieg raushalten, danke

[0] tobias moser hätten die ermordet um [2] die frauen der pfadi adler aarau einzschüchtern

[1] Mathematik :: Diskriminierende Menge zu: "Tobias Moser wurde ermordet wegen wirtschaftsspionage durch die zürich versichrung"

[2] georg landolt: muesch en chönne bringen

[3] agora lovecraft ihrem umfeld gab es vor der drohung dass jake ermordet würde wenn sie ihn nicht als vergewaltiger bezeichne bereits eine/n toten, sonst hätte agora lovecraft das vermutlich ignoriert

thomas zuber hat tomas schildknecht beim kanton untergebracht als maulwurf, dann vielleicht als südnenbock, dann vielleicht auch im FDKSTA

savocca feuerwehr aarau, selbes pivot element

mehrere interessenten gelder vom kanton abfliessen zu lassen

LOCKED: aussenstelle von zubers nachfolgefirma in solothurn dass von Aargau ablekt

zuber polizei-gutachten -> erpressbarkeit des staates war das ziel von tomas zuber um den staat rupfen zu können

URS BLUM (oder TTS): das ist alles hören sagen (nachgesprochen mit dominik brändlis stimme) und spekulation

-> gibt weiteren unlock: wie man einen erpresserbrief aus buchstaben aus der zeitung zusammen setzen kann, kann man scheinbar so was ähnliches auch mit sprachsampeln über neuralink hörzentrum-leitung machen

tobias moser buchs wohnung okkult tarot, tarot pivot element 1993 second reality / brato- buchempfehlung, pivot element david utz und sabrina lüthi bei okkulten frau für meinen vortrag 1997

drogen

astrid hexen zauber dose im sturm ausschütten, "sie hat den sturm ausgelöst", bzw ist astrid auf drogen (cia neurologie forschung) und meint sie "bend the spoon" aber sie

bendet sich selber
pfisteer: keine erfolgserlebnisse mehr für marc jr
ich: erfolgserlebnis gehabt

stimuli, prostata implantat: lauf weg ohne git commit

pivot astrid esoterikerin und urs blum schwurbel rotier geräusch dingsi indianer ding aus amerikanien

gruppierung von ähnlichem

- * klima-kleber
- * eingeklebte chemitroden im gesicht
- * leim schnüffler (diskreditierung des opfers dem metall spähne mit leim ins gesicht geklebt wurde, sähe wie ein orgonit aus)
- * lastwagen mit druckluft, chemitrodenprojektile, kleben

"... blah vanilla sky ... blah ..." von marcel rueegg war ein

- A) hinweis
- B) urteil, bzw ein fehlurteil
- C) Mordauftrag mit welcher rahmenerzählung man marc jr in den suizid treiben kann
 - > schädigungen im gesicht knan man jetzt repariern, aber 1. liebe ist für immer weg
 - 1. dann müsste man das dem opfer nicht auf die nase binden
 - 2. wenn haupttarsteller die frau wirklichih geliebt hätte, dann hätte er suizid begangen wenn er es erfahren hätte

(explöizite einbelndung wo er sich verabschieden geht)

cd's dvd's ... sehen wie eine patronen von vorne aus

Mittlerweile alle 3h der Versuch mich in den «Selbst»mord zu treiben...

The screenshot shows a Twitter search results page for the user 'PinkyDef'. The search bar at the top contains the handle '@PinkyDef'. On the left, there is a sidebar with navigation links: Home, Explore, Notifications, Messages, Bookmarks, Lists, Profile, and More. Below the sidebar is a blue 'Tweet' button. The main content area displays two tweets from 'PinkyDef'.

Tweet 1: Replying to @PinkyDef - 54m
left: @Galaxus right: @amazon
- different small bag
- different packing order
...it's getting more complicated: so lets add @Raidsonic to the discussion:
A) different production facilities?
B) different batches?
C) some agencies temper with your products?
D) reasons I forgot?

Tweet 2: Replying to @PinkyDef - 2h
-> nächster #BeziehungsAngriffsVektor
Jetzt wird behauptet dass sie so wie auf [BILD] auf meinen Computer kommen, dann liest man das nach und dann heisst es auch schon wieder ich würde in "Fremde Computersysteme eindringen" wollen. SfGB stgb 143 mit One-Finger-Tastatur

On the right side of the screen, there is a sidebar titled 'Topics to follow' which includes categories like Funny Tweets, Business & finance, Gaming, Cloud platforms, and Video games, each with a 'Follow' button. There are also sections for 'Trending' topics such as 'Sports - Trending', '#Italien', 'Sports - Trending', 'Engländer', and 'Show more'.

This screenshot shows another Twitter search results page for the user 'PinkyDef'. The search bar at the top contains the handle '@PinkyDef'. The sidebar on the left is identical to the one in the first screenshot. The main content area displays two tweets from 'PinkyDef'.

Tweet 1: Replying to @PinkyDef - 1s
...all meinen Beweismitte [1] Datenträger
Meine Frage an @Microsoft:
Weist @Windows SerienNummern der Festplatten automatisch nach aussen aus oder sind das #Hardware #Backdoors und zB. eine Art "Management Netzwerk" (Euphemismus) nicht auf 2.4GHz?
CC: @fediolCH @bger_CH
(2/2)

Tweet 2: Replying to @PinkyDef - 1m
2001: #JusPrimaeNoctis Vergewaltigung an mir
mich damit 20 Jahre damit Suizidversuche getriggert
2013: @Snowden Leaks & mir wird Alkaido-Vergewaltiger Terrorist angehängt vom: #Statutarwelt [1] @kantonargau & Michale R. @Kapo_Aargau fotografiert [1] die SerienNummern von

[1/2]

Tweet 3: Replying to @PinkyDef - 7d 11h
Mit dem kleinen Bildschirm kann man jetzt das Gerät leichter über [Bildschirm] das neue Projekt mit dem kleinen Schirmchen und für kein weiteres Basis-Verwendung eines Produktionsfehlers ausschließen, das das Zitat über 2000...
Sicherlich your #SwissCartgame.ch pic.twitter.com/5ZMaQ4Uf

On the right side, there is a sidebar titled 'Topics to follow' and 'Trends for you'. The 'Topics to follow' section includes Funny Tweets, Business & finance, Gaming, Cloud platforms, and Video games. The 'Trends for you' section includes Sports - Trending, #SayNoToRacism, Trending in Switzerland, Impfstoff, Prinzip, Pandemie, Masken, and Show more.

Hallo Lina, hallo Maja (bitte am 10.10.2037 an beide übergeben)

ich hatte heute Blut-Husten. Vermutlich Krebs. Ich hab in 3 Wochen den Spital-Termin da kommt es dann definitiv raus.

Wichtigstes: Fangt nie an zu rauchen, Rauchen kostet euch bis zu 50% Eurer normalen Lebenserwartung.

Ich schreibe Euch diesen Brief jetzt, da basierend auf meinen Erkenntnissen Schizophrenie teilweise erblich ist. Es besteht somit die Möglichkeit, dass ihr das auch bekommt. Gemäss Eurer Grossmutter Margrit Landolt hatte bei ihnen auf dem Bauernhof in Bettenhausen ein Onkel, der nicht in der direkten Blutline war, der auch mit Menschen geredet hat die gar nicht da waren. Also auch Schizophrenie.

Ich leide eigentlich seit 20 Jahren darunter, bei Männern fängt die Krankheit ein bisschen früher an weil Frauen zuerst durch das Östrogen geschützt werden.

Falls eine oder beide von Euch auch betroffen wärt, dann **seid füreinander da**. Mir hat es wirklich sehr geholfen dass Euer Vater der Dominik immer wieder dafür geschaut hat, dass ich nicht alleine bin und mich z.B. zu privaten Minigolf Abenden eingeladen hat. Danke dafür Domi.

Unsere Gesellschaft im Westen basiert auf über 2000 Jahren Philosophie- und Demokratie-Geschichte. Das kann man nicht so schnell besser machen, schon gar nicht wenn man so ein Spinner oder Verschwörungstheoretiker ist. Wo aber die Spinner recht haben damit ist, dass Minderheiten wie Schizophrene oder auch Flüchtlinge bzw genereller formuliert «Minderheiten» oft übergegangen werden. ZB wir Schizophrenen machen 1% der Weltbevölkerung aus, also eine kleine Minderheit. Würde alles gerecht laufen auch für die Minderheiten, hätten wir bei 200 National-Räten 2 Schizophrene National-Räte. Das haben wir aber nicht weil Minderheiten oft untergehen. Daran sollte die Philosophie-Geschichte noch arbeiten.

Ich habe relativ lang gebraucht bis ich das einigermaßen in Worte fassen konnte so dass mein Hilfeschrei nicht wie eine Spinnerei aussieht.

Eure Tante Ursula hat eine Soziophobie, und das ist auch nicht komplett etwas anderes als Schizophrenie, also da gibt es sicher eine genetische Komponente bei den Landolts.

Solltet ihr mal anfangen an der Welt zu zweifeln, denkt immer daran, der Westen steht auf über 2000 Jahren Philosophie- und Demokratie-Geschichte, das funktioniert eigentlich schon alles etwa so wie es sollte, aber oft auch nur für die 90% der normalen Leute und die Minderheiten wurden in den meisten Epochen vergessen.

Die folgenden Bücher geben Euch eigentlich alle Antworten auf Fragen die in Eurem Leben auf Euch zukommen werden.

- * Sokrates
- * Plato - Protagoras
- * Immanuel Kant
- * Georg Wilhelm Friedrich Hegel
- * Talcott Parsons - Struktur-Funktionalismus
- * Pierre Bourdieu - Habitus Theorie
- * Sigmund Freud – Strukturmodell der Psyche

- * C.G. Jung – Archetypen, Schatten-Archetyp
- * Daniel Dennet - Multiple-Drafts-Model
- * Bibel
- * Erich Fromm – Furcht vor der Freiheit
- * Michael Foucault – «Wahnsinn und Gesellschaft» & «Überwachen und Strafen» & «Wahrheit und Sexualität»
- * Jürgen Habermass – Theorie des Kommunikativen Handelns
- * Rene Descartes

aber die Bücher dekonstruieren auch alles. Also wenn ihr Freude habt an einem gluschtigen Stück Kuchen und ihr versteht wie der Zucker in Eurem Gehirn das Verlangen nach mehr von diesem Geschmackserlebnis fordert, dann ist das Erlebnis nur noch halb so toll, aber FALLS ihr irgendwann eine Sinnkrise habt in Eurem Leben sind das genau die Bücher welche Eure Seele retten wird.

Und wichtigstes neben dem nicht Rauchen hab was ich schon gesagt habe, passt gegenseitig gut aufeinander auf, ihr habt je nur eine Schwester. Das ist etwas ganz wertyolles.

Danke dass ihr mich damals als ihr noch ganz klein wart so akzeptiert habt wie ich war. Und Wissenschaft und Religion müssen sich gegenseitig nicht ausschliessen, also vielleicht kann ich vom Himmel her über Euch und Eure Familie wachen, aber verlasst Euch besser gegenseitig aufeinander.

<https://soundcloud.com/marc-floppy-landolt/gutenachtsong-qm9fhaor0y4>
<https://web.archive.org/web/20230405221018/https://marclandolt.ch/gutenachtSong.mp3>

In Liebe

Euer Euch liebende Onkel Marc jr.

Betreff: Übermittlungsbestätigung Ihrer Steuererklärung

Von: noreply@ag.ch

Datum: 04.04.2023, 14:04

An: mail@marclandolt.ch

Vielen Dank für die Übermittlung Ihrer Steuererklärung am: 04.04.2023 14:04

Für diese Steuererklärung ist keine schriftliche Bestätigung durch Sie erforderlich.

Wenn Sie zusätzliche Belege in Papierform einreichen möchten, legen Sie diese in den Steuererklärungsbogen und schicken Sie die Unterlagen an das Gemeindesteueramt.

Freundliche Grüsse

Kantonales Steueramt Aargau

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail.

Sat May 6 02:31:34 CEST 2023

überlegungne zu branton tarrants schund-blatt

meine Zentrale Frage weil selber betroffen wäre:

Hat Branton schizophrenie und man hat das einfach nicht öffentlich gemacht damit er nicht der straffverfolgung entkommt

Positive Indizien:

- * er wiederholt einige rethorische automatismen
- * hochmut / einbildung "ich werde den nobelpreis bekommen" <- Dopamin (was aber auch z.B. von Kokain konsum kommen könnte, nicht nur von schizophrenie)
- * wir werden ausgetauscht (parnaoja)
- * er will einfluss haben dass waffen in amerika restricted werden (hochmut, dopamin)
- * seine IP Adresse verfolgt ihn (verfolgungswahn)
- * Symbol-Minded-Sprit => er hat irgendwelche symbole auf seine waffen drauf gemalt auf weiss, das wäre ein sehr typisches schizo-verhalten, machen das kokain konsumenten auch => aber bei mir sind es mehr symbole, grafiken, domin.models die eher analytisch sind, bei ihm waren es worte, namen und viel schöner geschriebne als ich. aber paar symbole hat es auch, ein hashtag mit 3 striche je horizontal und vertical, fast an der stelben stelle auch bei Payton Gendron auch => da nimmt mich jetzt wunder was die zwei amokläufer mit diesem symbol an der selben stelle auf der waffe gemeint haben => also beide haben vermutlich schon irgend an einen esoterik zauber gedacht. das wäre ja dann so etwas ähnliches wie "Medizin zum aufmalen"

Negative Indizien:

- * er prangert Kokain-Konsum an wie ich: "Black Sabbath was fantastic, Ozzie must have had a kilo of coke as he was leaping his decrepit ass 3 ft off the stage, sung like a canary though." bzw. findet er das toll, cih finde es nicht toll wenn menschen kokain hatten

stellen wo man intervenieren hätte können um es zu verhindern:

- * grat replacement verschwörungstheorie <- der kommentar über kapital-sorten und ausbreitung von verschwörungstheorien
- * wenn er das dokument vor der tat hochgeladen hat, bereits dort hätte man automatisiert mit natural language processing vermutlich erkennen können dass das eine Amok-Ankündigung ist. Weltweit alle dokumente grad in echtzeit zu überprüfen bräuchte massive rechenleistung, bzw. wenn man das an den jeweiligen client oder den provider wie facebook ... outsourcen würde dann wäre das technisch problemlos umsetzbar => dann käme das zum analysten => und der müsste dann schnell handeln
- * dann auch der live-Stream den er gehabt haben soll wäre mit echtzeit-analyse eine option gewesen die tat grad knapp zu verhindern. OpenCV das eine Waffe erkennt
==> lustigerweise crasht das einfügen des symbols meinen telegram mesesnger so halb, bzw geht in einen blockierten zustand => und beim zweiten mal screenshotten udn einfügen aber nicht mehr (stufe 1: einschüchterung?) => somit

wäre diese überwachung schon drin, da wäre die frage ob die vor branton tarrants amoklauf schon drin war, und falls ja wie wäre er an diese insider info gekommen?

andere wichtige datenpunkte:

- * allenfalls war er kokain konsument
- * gewalt szene mit moslem miterlebt
- * er sagt: i am a racist

Payton Gendron hat auch keine Schizophrenie-diagnose bekommen - da gehts dem rechtssystem auch heute immer noch darum rache am täter zu üben

Dann eine Schizophrenie diagnose wäre in diesem Kontext so etwas wie eine lebenslange bewährungsstrafe auch wenn man nie etwas schlimmes verbrochen hat.

E

und das wäre der grund weshalb das in den polizeicomputer z.B. mit dem Bayrischen Psychiatrie gesetzt aufgenommen wurde

das erhöht das risiko für suizid bei den betroffenen 90% nicht gewalttägigen, somit wird das vermutlich aber auch das amoklauf risiko bei den 10% gewalttägigen erhöhen

=> also das polizeigesetz in bayern würde wirst case zur selbsterfüllenden prophezeihung

hätte der pfisterer 2003 richtig diagnostizier, hätte er mir ein PTBS nach misshandlung nach 20 jahre einziges familienmitglied das sein zimmer im keller hatte diagnostizieren müssen wo meine sogenannten eltern von mir mit 5 pädophilie fotos gemacht haben, denn mit 5 sind das keine baby-fotos mehr.

=> also hat pfisterer mit Schizophrenie mir eine lebenslange bewährungsstrafe ausgesprochen, weil er mit 10% annehmen musste dass ich gegen meine Eltern die ja auch wirklich täter sind amok laufe und rache übe. jetzt gehöre ich aber zu den 90% nicht gewalttägigen schizophrenen und habe deswegen gut 1000 Suizid-Versuche unternommen bis sogar 1x eine nacht auf der intensivstation.

es ist für einen psychiater viel einfacher (FAULHEIT) jeden patienten (bzw. missbrauchs opfer) in die schublade "potentiell gewalttätig" zu werfen. wenn er sich irrt wird wirst-case der patient mit höhere wahrscheinlichkeit suizid laufen. würde er dem nicht gewalttägigen patient das verbrieften, und der würde patient würde dann trotzdem amok laufen, dann wäre der psychiater haftbar. => aber ein psychiater ist nicht haftbar für suizide wo er mitgeholfen hat diese auszulösen?

also im schweizer rechtssystem oder mindestens in der kantonalen justiz ist darf man keinen menschen ermorden, aber es ist legal menschen in den suizid zu treiben

wenn man als reicher oberschicht schösel wie der dominik brändli den tobias moser in den suizid treibt hilft der staatsanwalt marco spring dem dominik brändli das zu vertuschen. apropos der "zweiklassen justiz" in der schweiz wo es auch dazu zeitungsaatikel gibt wo man ja dann auch nicht mehr dörber streiten muss dass das so ist

dann wäre in so einem justiz-system auch zu erwarten, dass menschen die wie ich mit einer schizophrenie diagnose zu lebenslanger bewährungsstrafe verurteilt wurden obwohl die nichts getan haben, dass dann menschen mit genug sicht auf das polizei, justiz und psychiatrie wesen den suizid von tobias moser den dominik brändli in den suizid getriebne hat auch ncoh mir anhängt, weil es ist glaubwürdiger wenn man das einem schizophrenie patienten anhängt als wenn man das zb einem anderen mitglied der pfadfinder abteilung adler aarau wie z.B. der gispel, dem klemm, dem geissman oder so angehängt hätte.

Dann waren allenfalls all die induzieren selbstmord versuche, all die induzierten körperverletzungen und die letzten 20 jahre hölle die rache von menschen die brändlis geglaubt haben dass ich derjenige war der den tobias moser in den suizid getrieben hätte. und diese dinge waren immer befragungen des "täters" an meinem computer wo aber pfisterer immer über ein seitenband auf der überwachung auch zugeschaut hat und geschaut hat dass die ganze wahrheit nicht raus kommt

Der älteste Bruder von Dominic Zschocke leide ja an einem Korsakov Syndrom und das komme gemäss Dominic vom vielen Alkohl Trinken.

Ich trinke eigentlich nie Alkohl aber bei mir macht es dennoch so etwas ähnliches.

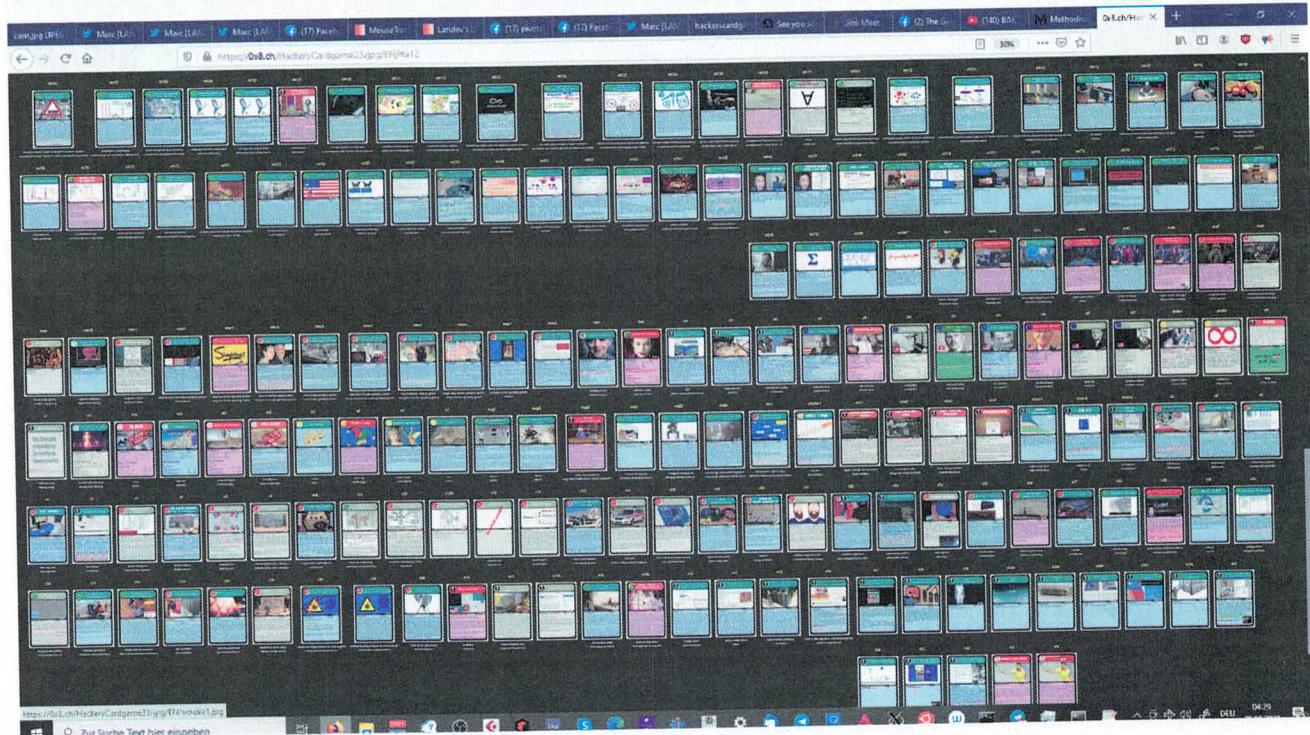
Ich hätte jetzt mal spekuliert, dass man das z.B. mit einem NadelArray Chip (t28 Karte) hinbekommen würde, z.B. bei einem Array von 20x20 Nadeln im Kurzzeitgedächtnis gäbe das 400 Timeslots die mit einer kleinen Spannung gesperrte werden können bzw. wo man wenn man diese der Reihe nach aktiviert und deaktiviert (z.B. alle 5 Sek die nächste) die letzten ~15 Minuten addressieren könnte und auch bestimmte Dinge wie den letzten Satz vorsätzlich sperren könne wenn man Zugriff auf den NadelArray, bzw. seinen Treiber [1] hätte

[1] Treiber nicht im Sinne wie Software Treiber sondern im Sinne wie ein so Elektronik Chip: <https://www.google.com/search?q=driver+5v>

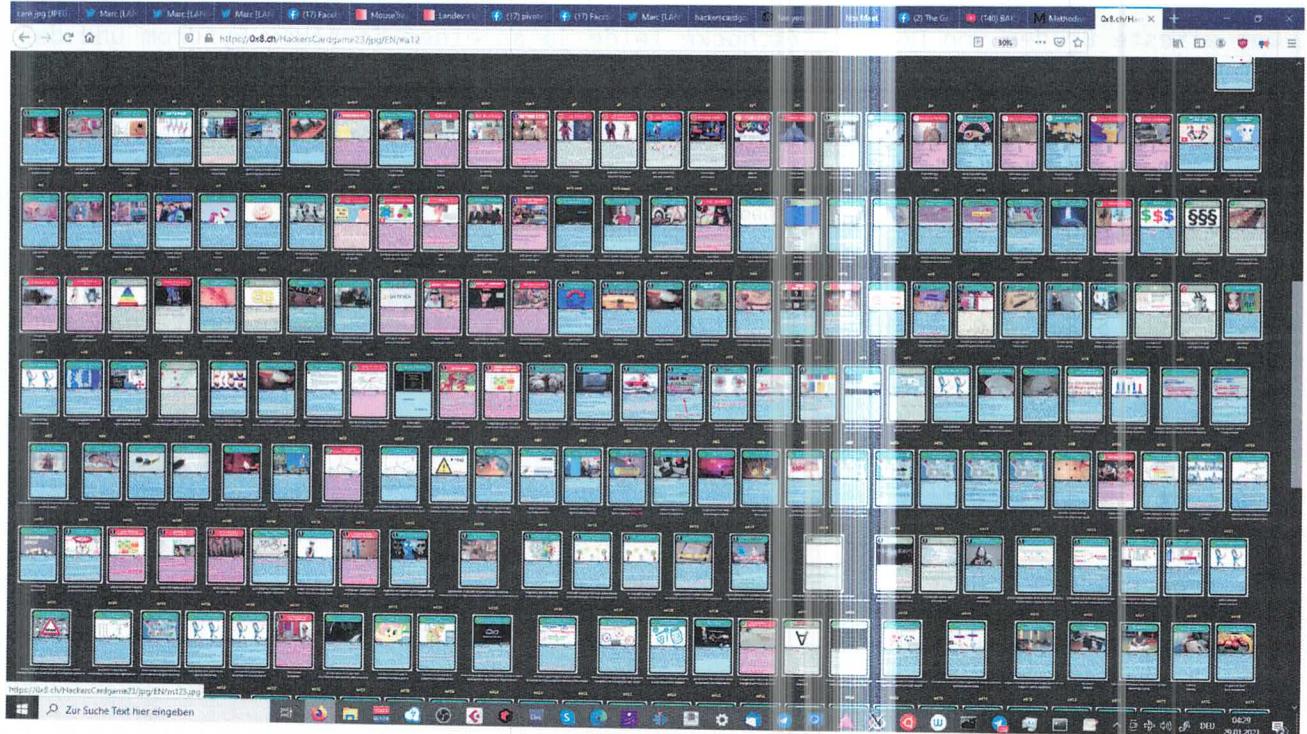
Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

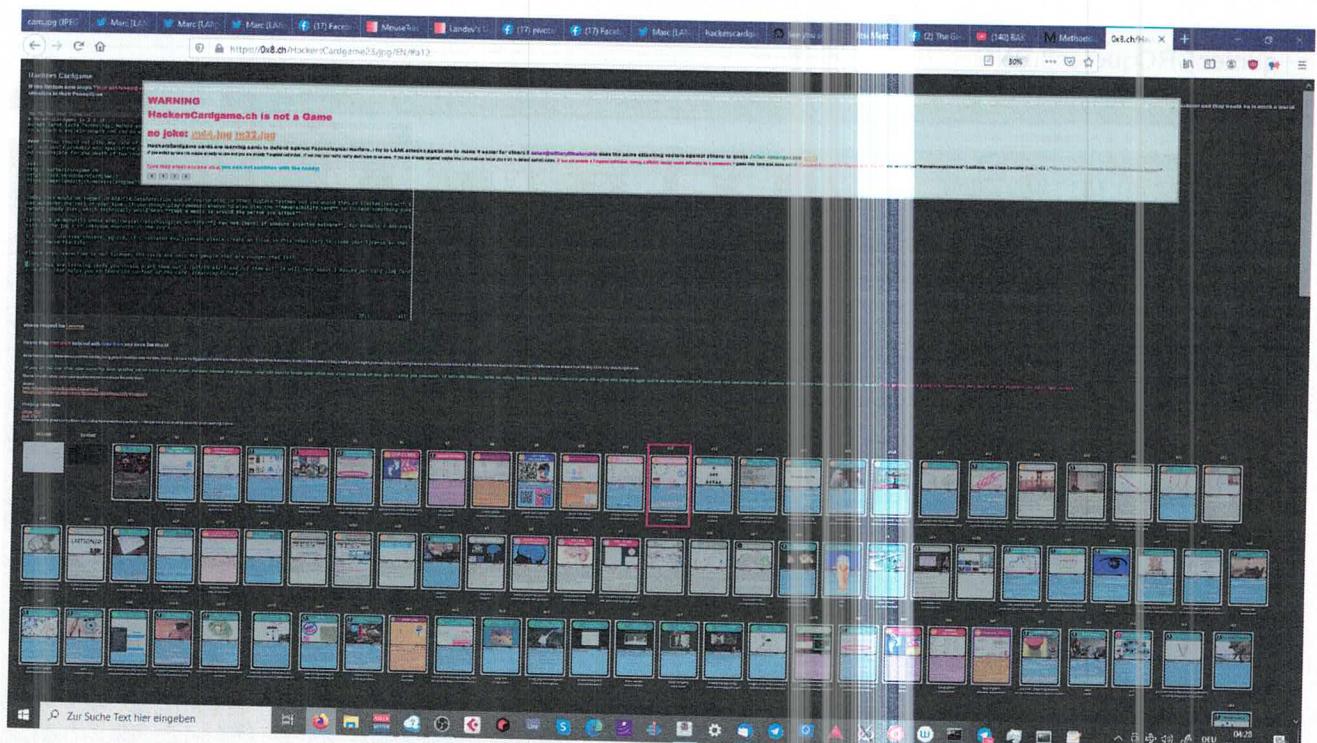
— quotesCRCquotes3.PNG



— quotesCRCquotes2.PNG



— quotesCRCquotes1.PNG —



— Anhänge: —

quotesCRCquotes3.PNG

1.8 MB

quotesCRCquotes2.PNG

1.9 MB

quotesCRCquotes1.PNG

836 KB

Subject: Fwd: Video Aufzeichnung der remote Verhandlung
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 11/24/21, 11:41 AM
To: mariaximena.tillner@pdag.ch, "2009@marclandolt.ch"
<2009@marclandolt.ch>, "marc.landolt@0x8.ch" <marc.landolt@0x8.ch>

Guten Tag Fr. Dr. Tillner

Anbei sehen sie worum es wirklich geht, die Diagnose Schizophrenie wurde mir angehängt um mich als Zeugen fertig zu machen. Eigentlich geht es um gross angelegte Wirtschaftsspionage mit Mord durch Herrn Urs Blum und Gabriel Riela. Nach Morden für Wirtschaftsspionage werden scheinbar Rechtsschutzversicherungen damit beauftragt die Zeugen unten zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt

(der mit dem Teddy Bären)

----- Forwarded Message -----

Subject: Video Aufzeichnung der remote Verhandlung
Date: Wed, 24 Nov 2021 11:33:27 +0100
From: Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch>
To: Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, lukas.cotti@ag.ch, reto.leiser@ag.ch,
Elisabeth.Bauhofer@ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, lama50@gmx.ch,
info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch

Guten Tag

ich bitte sie nochmals höflich darum mir die Videoaufnahme der Verhandlung zuzustellen.

Auf dem Video ist der Richter Leiser daruf zu sehen der mir das Video mündlich zusichert.

Der Trick mich der Bezichtigung zu bezichtigen ist nur dazu da dass man mir eine Blaming the User Karte reindrücken kann.

Zusammenfassung:

Nach Morden durch einen militärischen Aggressor kassiert scheinbar die Zürich Versicherung Gelder dafür alle Zeugen wie mich einzuschüchtern. Auf dem Video sieht man meiner Meinung nach wie der Richter explizit dieser Thematik ausweicht mit blablabla Marc jr Landolt spinnt.

Die Kundeninformation der Integral

Integral-Info Nr. 1/23

Leistungsentscheide

Februar 2023

Das Jahr 2022 gilt als eines der schlechtesten Anlagejahre seit langem. Die Jahresperformance der Integral betrug -12.6%. Die Ende 2021 fast vollständig geäufneten Wertschwankungsreserven wurden zur Abfederung der Verluste aufgebraucht. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses besteht für einmal kein Handlungsspielraum für Mehrleistungen.

Anlagejahr 2022

2022 war eines der anspruchsvollsten und schwierigsten Investitionsjahre seit nahezu 100 Jahren, etwa vergleichbar mit 1931. Die beiden Hauptanlagekategorien eines Pensionskassenportfolios, Obligationen und Aktien, verloren beide über 10% an Wert. Der Ausgleich zwischen den Anlagekategorien hat nicht gegriffen. Wie kam es dazu? Lieferengpässe und steigende Inflationsraten belasteten die Märkte. Der Ukraine-Krieg führte zu einer Zäsur auf dem Energiemarkt. China mit ihrer Zero-Covid-Politik blieb deutlich hinter den Wachstumserwartungen zurück. Die Zentralbanken reagierten auf die hohen Inflationsraten mit sukzessiven Zinserhöhungen. All diese Komponenten führten zu einem deutlichen Rückgang der Aktienmärkte und parallel dazu zu starken Kursrückgängen bei Anleihen. Diesen Marktbewegungen konnte sich kein Anleger entziehen. Entsprechend war das Anlageergebnis bei den meisten Anlegern dunkelrot.

Auch die Integral verzeichnete mit einer Performance von -12.6% ein unerfreuliches Anlageresultat. Angesichts des hohen strategischen Aktienanteils wäre allerdings ein wesentlich schlechteres Anlageresultat erwartet worden. Dieses trat jedoch nicht ein. Die Vermögensverwalter der Integral haben in einem sehr anspruchsvollen Marktumfeld und dank Investitionen in Qualitätstitel gute Arbeit geleistet. Der Benchmark lag Ende Jahr bei -13.3%. Den Vermögensverwaltern der Integral ist damit eine Überperformance von 70 Basispunkten beziehungsweise über 5% gelungen. Der Vergleichsindex Pictet BVG-60 plus mit einer Minusrendite von 16.1% wurde sogar um mehr als 20% übertroffen. In absoluten Zahlen ist die Integral mit dem erzielten Ergebnis nicht zufrieden, relativ betrachtet enttäuschte die Gesamt-Performance aber nicht.

Provisorische Geschäftszahlen per 31.12.2022

Aufgrund der beschriebenen Ausgangslage wurde wie jedes Jahr eine provisorische Bilanz per 31.12.2022 im Hinblick auf die Leistungsentscheide erstellt. Diese weist einen provisorischen Deckungsgrad von knapp unter 100% aus. Auch wenn der Deckungsgrad nach dem definitiven Rechnungsschluss 100% ergeben sollte, ist es der Stiftung aufgrund des Jahresergebnisses 2022 leider nicht möglich, zusätzliche Leistungen an ihre Destinatäre auszurichten.

Vor dem dargestellten Hintergrund ist es wahrscheinlich nur ein schwacher Trost, dass der Start in das neue Anlagejahr 2023 mit einer Januarperformance von über 4% sehr gut gelungen ist und der Deckungsgrad der Stiftung damit bereits wieder deutlich über 100% liegt.

Zinssätze 2022

Um Mehrleistungen ausschütten zu können, müssen gemäss den gesetzlichen Vorgaben die Wertschwankungsreserven mindestens zu 75% des Zielwertes geäufnet sein. Zudem dürfen die Mehrleistungen 50% des Ertragsüberschusses in der Regel nicht überschreiten. Ende 2022 waren die Wertschwankungsreserven aufgebraucht.

Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat folgende Zinsentscheide gefällt:

Zins Altersguthaben:	1.00%
	(1.00% Grundzins)
Zins Arbeitgeberbeitragsreserven:	0.00%
Zins freie Mittel Vorsorgewerke:	0.00%

Leistungen an Rentenbeziehende

Auch bei den Rentenbeziehenden gibt es diesmal keine zusätzlichen Leistungen. Die Leistungswerte der Rentenbeziehenden betragen

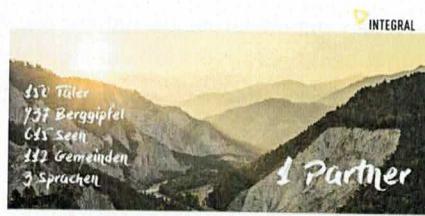
Technischer Zinssatz:	2.50%
Freiwillige 13. Monatsrente:	0%
Teuerungsanpassung:	0%

Zinssatz 2023

Für das Jahr 2023 wurde der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben auf 1.00% ("Grundzins") festgelegt. Dieser entspricht dem BVG-Mindestzinssatz. Über eine allfällige Zusatzverzinsung wird der Stiftungsrat wie üblich Ende Januar 2024 nach Vorliegen der provisorischen Abschlusszahlen 2023 entscheiden.

Stiftungsrat

Ende 2022 trat die langjährige Stiftungsräatin Cornelia Jost in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Jost war auch Vizepräsidentin des Stiftungsrates. Zum neuen Vizepräsidenten des Stiftungsrates wurde der Arbeitnehmervertreter Stefan Schöttli gewählt. Der Stiftungsrat ist weiterhin reglementkonform zusammengesetzt, derzeit aus je zwei Vertretende der Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie einen Rentnervertretenden ohne Stimmrecht. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 29. Juni 2023 finden Ergänzungswahlen in den Stiftungsrat statt, so dass dieser dann wieder auf sechs Mitglieder aufgestockt wird. Die Detailinformationen zu den Stiftungsratswahlen werden den angeschlossenen Betrieben gegen Ende Februar 2023 zugestellt.



Subject: Mordfall an kleinem Jungen in Frankfurt durch Hapte A. (militärisches Brainjacking Team Aarau)

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 11/7/23, 06:15

To: marc.landolt@0x8.ch, Bauhofer Elisabeth GKAOG <Elisabeth.Bauhofer@ag.ch>, Jordi Beatrice GKAOG <Beatrice.Jordi@ag.ch>, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marc.walter@pdag.ch, lukas.cotti@ag.ch, lenke.galambos@pdag.ch, EPD.Aarau@pdag.ch, Leitung ZPPA <leitung.zppa@pdag.ch>, Spring Marco DVISTABAD <marco.spring@ag.ch>, Katrin.Hanno@pdag.ch, reto.leiser@ag.ch, info@mfgroup.ch, info@mfhealth.ch, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, kommunikation@gs-vbs.admin.ch, ict-warrioracademy.fub@vtg.admin.ch, direktion@bger.ch, Kanzlei@bger.ch

BCC: David.Pfister@ag.ch, dominik.braendli@5001.ch, "info@sva-ag.ch" <info@sva-ag.ch>, jennifer.sager84@gmail.com, marianne.gisi@pdag.ch, michael.bender@pdag.ch, Otto.Wernli@pdag.ch, sabrina.gubeila@pdag.ch, Berner Matthias DVIKAPO <matthias.berner@kapo.ag.ch>, christian.tanner@fedpol.admin.ch, Maurizio.Deganello@pdag.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, paula.klein@pdag.ch, info@fedpol.admin.ch, info@kapo.ag.ch, info@siper.ch, info@valio.ch, Philippe Kurz <pkurz@gmx.ch>, Walter.Kueng@ag.ch, Tillner Maria Ximena <mariaximena.tillner@pdag.ch>, Stefan Ott <stefan@ott.net>, info@pdag.ch, claude.henchoz@gmail.com, claude@henchoz.ch, contact@stop007.org, nk@picturepark.com, info@institut-bartoschek.de, weber@webersolutions.ch, sekretariat@ref-kirchberg.ch, julianoethiger@bluewin.ch, info@hoaxilla.com, info@gunnarkaiser.de, sabrina.ingold@bluewin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch, ursula@away.ch, info@minkorrekt.de, andy@ccc.de, politics@theguardian.com, serb@zschokke.net, "Alexander C. ZSCHOKKE" <alexander@zschokke.net>, Dominic Zschokke <d.zschokke@gmail.com>, Denis Furter <denisfurter@hotmail.com>, Tobias Wittmer <toby.wittmer@gmx.ch>, Tobias Wittmer <el.espanol@gmx.net>, Michael Job <m.job@gmx.net>, Lukas Tonetto <ltonetto@gmx.net>, "tonetto.lukas" <tonetto.lukas@gmail.com>, Rolf Portmann <r.portmann@kino-aarau.ch>, kurtportmann@gmx.ch, "Dr. Richard Buser" <richard.buser@gmail.com>, Hannes Leo Meier <hannesleomeier@sunrise.ch>, Christoph Leistner <cristobalito@sunrise.ch>, boote@gmx.ch, mark.haldimann@immoplus-ag.ch, Stefan Bader <info@stefanbader.ch>, stefan.bader@sifodon.ch, simon.pfeiffer@ref-aargau.ch, simon.pfeiffer@integraenichen.ch, tom_heimgartner@hotmail.com, felix.rothacher@ubs.com, kontakt@rothacher-rechtsanwalt.ch, simonsiegrist@bluewin.ch, marc.riemann@bluewin.ch, d.thoma@pripro.ch, quarkkrauq@yahoo.com, whassup7410@hotmail.com, saschwa@freenet.de, sardegno@gmx.net, reto.haeuptli@bluewin.ch, eichenberger-rigg@bluewin.ch, yannick@turkier.ch, klemm@gmx.ch, Bruno Schlatter <m.j.slater@nosenoise.ch>, rudolf.hunziker@gmail.com, Rudolf Hunziker <rhesa@bluewin.ch>, rudolf.hunziker@post.ch, kontakt@bdeg.ch, philippberner@gmx.ch, info@tizianbaldinger.com, hackerspace@marclandolt.ch, michel@huggler.ch, Pascal Ott <pascal.ott@bluemail.ch>, stefan.sergi@gmail.com, Michel.Dang@pdag.ch, jan@lydiabenecke.de, info@beobachter.ch, redaktion@beobachter.ch, hno@ksa.ch, 2009@marclandolt.ch, lama50@gmx.ch

Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----cfHJ4eCizIGOPKG003HwEEL7"

Message-ID: <c34aafa5-84c4-488f-90f3-b9602c90fafc@marclandolt.ch>

MIME-Version: 1.0

habe dass es sich bei den drei Herren um organisiertes Verbrechen handelt welches auch die Justiz infiltriert hat.

Da hatte ich 10 Jahre Panik deswegen weil nie jemand gehofft hat das aufzuklären. Heute weiß ich -- auch z.B. wegen gewissen Richtern -- dass es die Justiz -- insbesondere wenn sie selber auf die Anklagebank müssten -- einfach nicht so genau nimmt.

Das zeigen eigentlich auch viele Presse Artikel im Kontext der KESB schweizweit oder auch der Umstand dass der Herr Polizist Michael Ritter als ich ihn damit konfrontiert habe -- freundliches aber bestimmtes Mail -- dass er das Protokoll zu meinen Ungunsten gefälscht hat. Der hat dann meiner Psychiaterin angerufen und ihr gesagt sie solle mir mehr Psychopharmaka reinwürgen. Richtig gestellt wurde das auch nie -- bei der Justiz liegt nun in den Ordnern ein gefälschtes Protokoll und das wird scheinbar weiter nicht korrigiert -- , ebd. selber nehmens die Herren Justiz und Polizeiwesen nicht so genau.

Da zitiert man gerne wieder mal den Bourdieu:

Bourdieu analysiert auch das Verhalten der Akteure im politischen Feld. Sie haben unter anderem ein Interesse, dass das politische Feld unverändert bleibt. „Ein sehr großer Teil der von den Politikern vollzogenen Handlungen hat keine andere Funktion, als den Apparat zu reproduzieren und sich selbst zu reproduzieren, indem sie den Apparat reproduzieren, der ihre Reproduktion garantiert.“[1] Allerdings ist dieses Feld stark umkämpft, so dass es nicht alle Akteure sind, die es unverändert lassen wollen, sondern nur die momentan davon überprivilegierten.

[1] Pierre Bourdieu: Das politische Feld: Zur Kritik der politischen Vernunft. UVK, Konstanz 2001, S. 53f

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 13.04.2022 um 05:43 schrieb Marc jr. Landolt:

Sehr geehrte Frau Tillner

das hier ist jetzt so halb erledigt, der Richter Leiser hat mich ja zur Zwangsmedikation verurteilt. Man fühlt sich dann obwohl man nicht getan hat irgendwie schuldig. Dann habe ich Einsprache erhoben aber da gab es gar keine Gerichtsverhandlung, da hat dann ohne Verhandlung die Richterin Bauhofer das einfach durchgewunken.

Haben Sie schon mal mit dem Richter Leiser gesprochen, bzw. an wen muss man sich da bei Gericht melden wenn man Rechtliches Gehör haben möchte?

Ausserdem seit 20 Jahren sind diese Gerichtsverhandlungen immer so gestaltet dass die Gegenpartei jeweils mit 3-7 Leuten anwesend ist und ich nicht mal einen Anwalt bekomme und ganz alleine bin, gibt es da eine Möglichkeit einen Pflichtverteidiger zu bekommen weil ohne Anwalt der die Gesetzesbücher kennt wird man sowieso über den Tisch gezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Am 13.04.2022 um 02:19 schrieb Marc jr. Landolt:

Guten Tag

da ist irgend ein Schreiben gekommen dass die Massnahme verlängern will aber sie und schleusener haben gesagt man könne mit den Medis runter.

Addendum:

Es wäre nett wenn sie mich nicht belügen würden weil ich werde dann jeweils suizidal wenn ich belogen werden und es herausfinde. Wenn dann die Lüge noch von Gericht unterstützt wird dann hat man das Gefühl von Ohnmacht und fühlt sich hintergangen

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

littenheid.png

1.2 MB

